

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 23. März 2017
Nummer 12 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
HighTech trifft Lebensart



**Kinderhaus St. Josef feiert
dreijähriges Jubiläum**



**Lüster-Hängung in der
Beletage im Schloss Bruchsal**



**Vor-Ort-Termine flankieren
Vorbereitungen für Bürger-
werkstatt**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 20
Büchenau	Seite 24
Heidelsheim	Seite 28
Helmsheim	Seite 31
Obergrombach	Seite 33
Untergrombach	Seite 36

Bürgerempfang der Stadt Bruchsal 2017 unter dem Motto „Bruchsal zusammen (ge)wachsen“

Lesen Sie mehr auf Seite 3 und 4



Einladung zur Bürgerversammlung am 25. März - Keine Anmeldung erforderlich Bruchsal wächst: Machen Sie aktiv mit!

Bruchsal (pa) | Bruchsal wächst und damit auch der Bedarf an Wohnflächen und Infrastruktur. Wie und wo Bedarf besteht, kann von Quartier zu Quartier verschieden sein. Deshalb bietet die Stadtverwaltung im Rahmen des Bürgerdialogs „Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben“ von März bis Mai vier Bürgerwerkstätten an, bei denen es um lokale Lösungen des jeweiligen Stadtteils bzw. Quartiers geht. Hierfür werden noch Bürger aus den jeweiligen Stadtteilen gesucht, die sich mit ihrem lokalem Wissen und ihren Ideen aktiv für die gute Entwicklung „ihres“ Stadtteils einbringen wollen. Die erste lokale Bürgerwerkstatt für die Stadtteile Heildelshaus und Helmsheim startet am Samstag, 25. März. In der anschließenden Bürgerversammlung werden die erarbeiteten Vorschläge ergänzt und es können Fragen an

die Oberbürgermeisterin und Vertreter der Stadtverwaltung gestellt werden. Zur Bürgerversammlung, ab 14 Uhr, sind alle Interessierte ohne Voranmeldung aus allen Stadtteilen und Quartieren herzlich eingeladen. Auf dem Programm stehen kurze Inputs der Stadtverwaltung über die Auswirkungen des Bevölkerungswachstums bezogen auf die Stadtteile Heildelshaus und Helmsheim sowie der in der Zukunftswerkstatt erarbeitete Bürgervorschlag. Über diesen Vorschlag können sich die Teilnehmenden der Bürgerversammlung austauschen und ihn mit weiteren Ideen und Vorschlägen ergänzen. Vertreter der Stadtverwaltung sowie Oberbürgermeisterin Petzold-Schick stehen zum Abschluss im Plenum für Fragen zur Verfügung. Für die Bürgerversammlung ab 14 Uhr ist keine Anmeldung erforderlich.

Termine der weiteren Bürgerwerkstätten sind:

Samstag, 22. April, für die Kernstadt Nord (nördlich der B35)

Freitag, 5. Mai, für die Stadtteile Büchenau, Obergrombach und Untergrombach

Samstag, 13. Mai für die Kernstadt Süd (südlich der B35)

Informationen und Anmeldung:

Stadt Bruchsal, Hauptamt, Abteilung „Bürgermitwirkung und Repräsentation“, Alexandra Geider, Telefon: (07251) 79-373 oder buergerbeteiligung@bruchsal.de

Der Anmelde-/Bewerbungsbogen sowie weitere Informationen sind auch über die Homepage der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de/Buergerbeteiligung abrufbar.

Veranstaltungen im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus Bruchsal“

Freitag, 24. März: Musik aus aller Welt!

Live-Musik im Cafe Extrablatt. 19 Uhr - Eintritt frei. Veranstalter: Stadt Bruchsal, Integrationsbeauftragte

Sonntag 26. März: Bruchsal unterm Hakenkreuz - ein alternativer Stadtrundgang

15 Uhr: Haupteingang des Rathauses Bruchsal in der Kaiserstraße, Eintritt frei. Veranstalter: Friedensinitiative Bruchsal

Mittwoch, 26. April: Radikalisierung und Islamischer Staat - Entwicklung und Wechselwirkung

18.30 Uhr: Bürgerzentrum, Seminarraum 1, Am Alten Schloss 2, Bruchsal, Eintritt: 5 Euro.

Veranstalter: Volkshochschule Bruchsal (Voranmeldung erforderlich)

2./3./4./5./9./12./16. März: Schmerzliche Heimat - Semiya Simsek/Peter Schwarz

19.30 Uhr, Hexagon (Im Bürgerzentrum) - mit anschließendem Publikumsgespräch: Eindrücke aus der Sicht von MigrantInnen. Veranstalter: Badische Landesbühne

24. März: Franz Csiky - Wenn Vergangenheit und Zukunft Gegenwart werden

19.30 Uhr, Hexagon (Im Bürgerzentrum). Veranstalter Badische Landesbühne

8. bis 26. März: Literaturinseln in Bruchsal

Die Buchhandlungen Braunbarth, Ma-

jewski und Wolf stellen während ihrer Öffnungszeiten von besondere Veröffentlichungen zum Thema Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung für alle Altersgruppen in ihren Geschäftsräumen vor.

26. März: Berichte aus Syrien

11 Uhr, Profa, Wilderichstr. 31. Veranstalter: Badische Landesbühne

28. Februar bis 31. März: Literatúrausstellung in der Bibliothek

Das Team der Stadtbibliothek zeigt eine Auswahl von themenorientierten Büchern und E-Books aus dem aktuellen Bestand

„Who cares?“ – Sorgearbeit aufwerten!

Bruchsal (pa) | Frauen leisten die Basisarbeit für die Erwerbstätigen in unserer Gesellschaft. Sie sind zum Beispiel als Hausfrau, Reinigungsfachkräfte, in der Kindererziehung und Bildung tätig, oder sie arbeiten in der Reproduktion im Krankenhaus und in der Pflege. Doch diese

Arbeit wird nicht genügend geschätzt. Sie ist unterbezahlt und häufig mit schlechten Arbeitsbedingungen verbunden. Das darf nicht so bleiben. Deshalb müssen wir diskutieren, wie diese Arbeit aufgewertet werden kann und wie Arbeit und Sorgearbeit in unserer Gesellschaft anders orga-

nisiert und aufgeteilt werden kann. Was kann dafür im Rahmen der Kommunalpolitik getan werden? Vortrag und Podiumsdiskussion am Samstag, 25. März von 11 bis 13 Uhr im Sitzungssaal Rathaus am Marktplatz. Referentin: Dr. Barbara Stiegler, Bonn | Eintritt frei!

Integration braucht Ehrenamt - Wie geht es weiter mit der Flüchtlingshilfe?

Bruchsal (pa) | Viele Bruchsalerinnen und Bruchsaler engagieren sich bereits in der Flüchtlingshilfe auf vielfältige Weise. Doch die Einsatzmöglichkeiten in der Flüchtlingshilfe haben sich durch die Unterbringung der Flüchtlinge in die Anschlussunterbringung verändert.

Mit einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 29. März, um 18 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal wird über die Neuerungen und die veränderte Bedarfslandschaft in der Flüchtlingshilfe informiert. Wir möchten zusätzliche Ehrenamtliche für die Begleitung und Unterstützung der Flüchtlinge gewinnen und die bereits Aktiven in ihrer Arbeit unterstützen.

Neben diesen Informationen berichten Bruchsaler Bürgerinnen und Bürger von ihrer Arbeit in der Anschlussunterbringung, der Freundeskreis Asyl Karlsruhe e.V. teilt sein Wissen zu den aktuellen Themen der Flüchtlingshilfe mit und der Deutsch-Arabischer Bildungsverein e.V. aus Forst sorgt für die musikalische Umrahmung des Abends.

„Integration braucht Ehrenamt – Wie geht es weiter mit der Flüchtlingshilfe?“ Zu dieser Veranstaltung lädt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick herzlich ein und freut sich sehr über Ihr Kommen und Ihr Interesse.

Anmeldung und weitere Informationen bei der Ansprechpartnerin fürs Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe Linda Fischer, Tele-

fon: (07251) 79-5262 und Linda.Fischer@bruchsal.de per E-Mail, Amt für Familie und Soziales; Fachbereich Bildung, Soziales und Sport; Abteilung IV Familie, Integration, Soziale Dienste.



Bürgerempfang der Stadt Bruchsal im Bürgerzentrum „Bruchsal zusammen (ge)wachsen“

Volles Haus im Bürgerzentrum: zahlreiche Bürger, Vereine, Institutionen und Politiker waren der Einladung gefolgt und haben ein abwechslungsreiches Programm von zweieinhalb Stunden erlebt. Unter dem Motto „Bruchsal – zusammen (ge)wachsen“ behandelte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in einer freien Rede in verschiedenen Stationen auf der Bühne verschiedene Themen wie Baustellen, Wirtschaft, Bildung oder Umweltschutz und bekräftigte ihren Wunsch, weitere acht Jahre die Stadt gestalten zu dürfen.

Ein Imagefilm „Wir sind 44.652“, der im Titel auf die Einwohnerzahl zum Jahresbeginn anspielt, zeigte die Stadtteile mit all ihren Facetten. In zwei Podiumsgesprächen ließ Moderator Martin Besinger ganz unterschiedliche Gäste ihren Blick auf Bruchsal darlegen: Landrat Christoph Schnaudigel bekräftigte, dass beispielsweise der Gesundheitsstandort Bruchsal eine große Bedeutung für den Landkreis habe, was auch an kommenden Investitionen sichtbar werde. Johann Soder, Technischer Geschäftsführer der SEW Eurodrive, hob trotz aller Bedeutung der „Industrie 4.0“ mit ihren vernetzten Automaten den Fokus auf den Menschen hervor und brachte nebenbei das größte Geschenk des Abends mit: Die SEW wird ein neues Feuerwehrhaus an der B35 bauen. „Bei einem so

großen Ziel müssen alle an einem Strang ziehen, zum Wohle der Stadt“, freute sich OB Petzold-Schick. In einer weiteren Gesprächsrunde unter dem Titel „Blick in die Welt“ schilderte die argentinische Filmemacherin Prof. Jeanine Meerapfel, Direktorin der Berliner Akademie der Künste, ihre Eindrücke von Bruchsal und suchte Kontakt zu Menschen, die um ihre Verwandtschaft in Untergrombach wissen. Oberst Henry Neumann, Kommandeur des ABC Abwehrkommandos, berichtete von anstehenden internationalen Aufgaben auf dem Eichelberg für die NATO. Hildegund Vogel setzt sich dagegen jährlich für Sterbende im indischen Kalkutta ein und stellt mit Taschen aus Bruchsal, die sie dort verteilt, einen Bezug zu Ihrer Heimat her.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von 4 bands 4 future (bestehend aus den Jugendkapellen der Musikvereine Büchenau, Helmsheim, Obergrombach und Untergrombach), der Stadtkapelle Heildelshaus, dem Projekt-Ensemble „Mosaik – Weltmusik aus Bruchsal“, dem Männer- und Frauenchor des Sängerbundes Obergrombach sowie einer Tanzperformance der Pugilist Experience Crew. Im Foyer hatten sich noch zahlreiche Institutionen, Vereine und Körperschaften präsentiert, was den gelungenen Rahmen für zwanglose Gespräche und Austausch bot.

Herberger



Bruchsal wächst und Wachstum braucht Pflege und eine Gärtnerin. Damit das Wachstum auch in Zukunft gelingen kann, muss jeder mithelfen, denn nur gemeinsam kann Bruchsal weiter zusammen-wachsen.
Foto: Herberger

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Bürgerempfang der Stadt Bruchsal war in diesem Jahr ganz hervorragend besucht. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern danke ich ganz herzlich, dass Sie den Empfang mit Ihrem Kommen zum erfolgreichsten der vergangenen Jahre gemacht haben. Ich danke auch allen, die meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und auch mir persönlich zum hervorragend gelungenen Abend gratuliert haben.

Der Bürgerempfang stand unter dem Motto „zusammen (ge)wachsen“. In Bruchsal leben zwischenzeitlich fast 45.000 Menschen. Gemeinsam haben wir in den vergangenen Jahren viel bewegt. Stolz können wir feststellen, dass wir gemeinsam an unseren Aufgaben gewachsen sind. Ich habe deshalb dieses Wachstum in meiner Ansprache an acht verschiedenen Stationen illustriert. Es braucht Pflege und eine Gärtnerin. Auch ich bin in den vergangenen Jahren mit Bruchsal zusammen gewachsen und umgekehrt. Damit Wachstum auch in Zukunft gelingen kann, müssen Sie alle mithelfen. Denn nur gemeinsam können wir weiter zusammen wachsen.

Ganz hervorragend entwickelt hat sich auch unser Vorzeigeunternehmen SEW EURODRIVE. Die Stadt profitiert vom Wachstum des Unternehmens und ganz besonders von der einzigartigen städtebaulichen und architektonischen Qualität, die dieses hervorgebracht hat. Die neu entstandenen Gebäude gilt es zu schützen und zu bewahren. Ich danke ganz herzlich den Gesellschaftern der SEW EURODRIVE, den Herren Rainer und Jürgen Blickle, dass sie entschieden haben die Stadt Bruchsal beim abwehrenden Brandschutz zu stärken. Die Gesellschafter rücken damit den Schutz von Menschen und Sachwerte in der Region und in der Stadt in den Mittelpunkt ihres lokalen Handelns. Im Namen des Gemeinderats, der Bürgerinnen und Bürger und auch ganz persönlich sage ich für dieses herausragende Engagement vielen Dank. Die SEW ist und bleibt einer der Motoren des Bruchsaler Wachstums!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Unter dem Motto: „Bruchsal zusammen (ge)wachsen“ Bürgerempfang der Stadt Bruchsal 2017



◀ Zum 8. Bürgerempfang der Stadt Bruchsal konnte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick rund 900 Gäste begrüßen, unter ihnen Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und den Bundstagsabgeordneten Olav Gutting. Foto: Safranek



▲ Der Rechbergsaal im Bruchsaler Bürgerzentrum war voll besetzt. Viele interessierte Bürger hatten auch in diesem Jahr die Gelegenheit genutzt, im Bürgerbüro oder bei den Verwaltungsstellen kostenfreie Einlasskarten zu erhalten. Foto: Safranek



◀ „Bruchsal im Fokus“ und „Blick in die Welt“ hießen die beiden Teile eines Podiumsgesprächs. Landrat Dr. Schnaudigel informierte über den Ausbau der Fürst-Stirum-Klinik. Geschäftsführer Johann Soder von SEW-EURODRIVE informierte über den Neubau einer Feuerwache an der B35. Oberbürgermeisterin Petzold-Schick berichtete wie wichtig es für die Entwicklung der Stadt ist, Gelegenheitsfenster zu nutzen. Durch das Programm führte Moderator Martin Besinger. Foto: Safranek

► Vor acht Jahren wurden sie beim ersten Bürgerempfang einem breiten Bruchsaler Publikum bekannt, jetzt markierte ihre Tanzshow mit extremer Körperbeherrschung wieder einen Höhepunkt im diesjährigen Programm: Die Pugilist Experience Crew hatte unter dem Titel „Zusammen (ge)wachsen“ eine zum Motto des Abends passende Performance erarbeitet.

Foto: Herberger



◀ Auch in diesem Jahr präsentierten sich zahlreiche Vereine, Institutionen, Körperschaften und Unternehmen im weit geöffneten Foyer mit ihren Informationsständen. Von technischen Innovationen der SEW bis zur Fair-Trade-Stadt Bruchsal, vom Streuobstbau bis zur Bundeswehr wurden viele Themen beleuchtet.

Foto: Herberger

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung

Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal – Sitz: Bretten
Am Donnerstag, 30. März 2017, 18 Uhr, im Großen Sitzungssaal im Rathaus Bretten

Tagesordnung:

1. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
- Beschlussfassung
2. Ertüchtigung und Erweiterung der Kläranlage Heidelberg;
„Belüftungseinrichtungen am Belebungsbecken 2 und Optimierung der Rezirkulation“ als vorgezogene Maßnahmen zu den im VgV-Verfahren europaweit auszuschreibenden Planungsleistungen
- Unterrichtung über den Bearbeitungsstand
- Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Vergabe des Auftrags für die Belüftungseinrichtungen
3. Personalangelegenheiten
- Kaufmännische Sachgebietsleitung „Finanzwesen“
4. Personalangelegenheiten
- Bestellung von Frau Strauß zur Verbandsgeschäftsführerin
- Verabschiedung von Herrn Kurz als Geschäftsführer
5. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen.
Martin Wolff,
Oberbürgermeister/Verbandsvorsitzender

Gemeinderatssitzung

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 28. März 2017, um 17 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 21. Februar 2017 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Vorstellung Branchenbund – Mündlicher Bericht
3. Erweiterung Justus-Knecht-Gymnasium
Vorstellung der Machbarkeitsstudie
4. Bahnübergangsbeseitigung WP5 in Heidelberg
- Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise
5. Bahnstadt Bruchsal
Übertragung des Baufeldes 3b an die Bruchsaler Wohnungsbau GmbH
- Abschluss eines Städtebaulichen Vertrags zur Erschließung und Baureifmachung
6. Fernwärme konzept Südstadt
7. Bebauungsplan Büchenau „Grausenbutz“
- Städtebauliche Entwicklung
- Vorkaufsatzung
8. Hochwasserrückhaltebecken Helmsheim
- Vorkaufsatzung
9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Im Grün“, Büchenau
- Information über Planung der Deutschen Reihenhaus AG
- Beschluss über die Einleitung des Verfahrens
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden
10. Einführung der papierlosen Ratsarbeit in der Stadt Bruchsal
11. Regelungen zur Verwendung des Wappens und Logos der Stadt Bruchsal
12. Gründung von Tochtergesellschaften der Bruchsaler Wohnungsbau-gesellschaft mbH
a) Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH
b) Bruchsaler Stadtentwicklungs-GmbH & Co. KG
13. Sanierung Verwaltungsstelle Obergrombach
- Neufassung Architektenvertrag
14. Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 21.02.2017, des Ortschaftsrates Büchenau am 23.01.2017, Heidelberg am 13.12.2016, Helmsheim am 25.01.2017, Obergrombach am 22.12.2016 und Untergrombach am 14.12.2016
15. Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsvorlagen finden Sie im Internet unter <https://ris.bruchsal.de>
Bruchsal, 17. März 2017
Cornelia Petzold-Schick,
Oberbürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Umbau des Knoten B 3/B 35 in Bruchsal

Durlacher Straße gesperrt / Umleitungen ausgeschildert

Bruchsal (pa) | Im Rahmen der Straßendeckensanierung für die Prinz-Max-Kreuzung wird die Durlacher Straße im Bereich der Baustelle (von St. Raphael bis zur Prinz-Max-Kreuzung) ab 22. März beidseitig für den Verkehr gesperrt. Der Verkehr wird örtlich großräumig umgeleitet. Für die Verkehrsführung sind folgende Änderungen geplant: In der Bismarckstraße wird ein einseitiges Parkverbot ausgeschildert, die Kasernenstraße wird zur Einbahnstraße und wird nur noch bergauf befahrbar sein. Auch die Fußgängerunterquerungen werden gesperrt und Umleitungen ausgewiesen. Die Stadt Bruchsal geht davon aus, dass sich mit dem Start dieses neuen Projektabschnitts die Verkehrssituation auf der B 35, wo weiterhin von der Brücke über der Bahnlinie bis zum Ende der Lärmschutzwand Bauarbeiten stattfinden, deutlich verbessern wird und der Verkehr besser fließen kann.

Von Norden her wird schon vor Bruchsal auf die Sperrung der Durlacher Straße hingewiesen. Der Verkehr wird über die Schlosstraße und den Siemens-Kreisel umgeleitet. Der Bahnhof und das Saalbach-Center sind jederzeit erreichbar. Direkt vor Ort ist eine Umfahrung der Baustelle über die Bismarckstraße möglich. Damit diese Umleitungsstrecke möglich wird, wird dort ein einseitiges Parkverbot ausgeschildert.

Außerdem wird in der Kasernenstraße eine Einbahnstraße eingerichtet. Die Kasernenstraße ist dann nur noch von der B 3 her kommend befahrbar. Das Einbiegen auf die Bundesstraße 3 wird nicht gestattet, weil nur auf diesem Wege eine gute Signalgebung für die Baustellenampel gewährleistet werden kann.

Auf der B 35 verbleibt – wie bisher auch – eine Fahrspur. Da die Baustelle zwischenzeitlich deutlich verkürzt ist und von der Durlacher Straße kein Verkehr mehr zufließt, ist davon auszugehen, dass es auf der B 35 zu keinen größeren Staus mehr kommen sollte.

Kurz nach Einrichtung des neuen Projektabschnitts an der Prinz-Max-Kreuzung werden beide Fußgängerunterführungen gesperrt. Zeitgleich wird jedoch der Geh- und Radweg an der B 35 gegenüber dem Justus-Knecht-Gymnasium wieder geöffnet. Ebenso der Fußgängerdurchlass an der Moltkestraße.

Ebenfalls wieder für den Verkehr freigegeben wird die Einmündung Güterbahnhof/B 35. Die Eröffnung erfolgt am 24. März.

Der gegenwärtige Projektplan sieht vor, dass die Sperrung in der Durlacher Straße ab Juni/Juli beendet sein wird. Anschließend wird dann die Karlsruher Straße gesperrt, um die Sanierung der Kreuzung abschließen zu können. Die Gesamtmaßnahme des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird voraussichtlich im August/September abgeschlossen werden können. Danach wird die Prinz-Max-Kreuzung leistungsfähiger sein als zuvor. Zusätzliche Abbiegespuren werden dann auch für mehr Verkehrssicherheit sorgen.

B 35 Helmsheim/Gondelsheim

Fahrbahndeckensanierung

Bruchsal (pa) | Im Spätjahr 2017, wahrscheinlich ab August oder September, wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe auf der B 35 in der Ortsdurchfahrt Helmsheim und im weiteren Verlauf bis Gondelsheim die Fahrbahndecke erneuert.

Die B 35 bleibt befahrbar, aber es muss mit Behinderungen durch eine Baustellenampel gerechnet werden.

Während der Arbeiten in Helmsheim kommt es dort zu Sperrungen und der Verkehr nach Helmsheim und Obergrombach muss für ca. eine Woche über die Mergelgrube umgeleitet werden.

Am Ende der Bauzeit wird die neue Fahrbahndecke dann an einem Wochenende unter Vollsperrung eingebaut und der Verkehr weitläufig umgeleitet.

Helmsheim wird aber stets von Bruchsal her erreichbar bleiben.

Ein genauer Termin ist für die Vollsperrung noch nicht abzuschätzen.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 9. und dem 15. März im Bürgerbüro ein Schlüsselmäppchen mit einem Schlüssel, ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, eine Brille und ein Handy Marke Samsung abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Besuchen Sie uns beim „Markt der Berufe“

Bruchsal (pa) | Am Samstag, 25. März findet von 9 bis 12.30 Uhr der „Markt der Berufe“ in der Sport- und Kulturhalle in Ubstadt-Weiher statt. Hierbei handelt es sich um eine Ausbildungsmesse bei der auch die Stadtverwaltung Bruchsal wieder auf der Suche nach potenziellen Auszubildenden ist. Kommen Sie an unseren Stand und informieren Sie sich über das aktuelle Ausbildungsangebot bei der Stadt Bruchsal! Wir freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unser Stadtplanungsamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Diplom-Ingenieur/in (TH/FH) der Fachrichtung Verkehrsplanung

(Entgeltgruppe 12 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0012 -

Dem Stadtplanungsamt der Stadt Bruchsal obliegt es, die Entwicklung unserer Stadt unter funktionalen und gestalterischen Gesichtspunkten zu steuern und unterschiedliche Belange wie Wohnen, Arbeiten, Baukultur, Gestaltung von Orts- und Landschaftsbild sowie soziale, kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Belange zu integrieren. Dabei kommt der Gestaltung von Mobilitätssystemen in der Stadt eine herausragende Bedeutung zu. Verkehrsnetze und Straßenräume sind äußerst langlebig und beeinflussen die Lebensqualität einer Stadt substantiell. Im Straßenraum treffen unterschiedlichste Belange wie Transport, Handel, Freizeit, Arbeiten und angrenzendes Wohnen aufeinander und müssen ihren Platz erhalten.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Stadtplanungsamtes, Herr Prof. Dr. Ing. Hartmut Ayrle, Telefon: (07251) 79-384.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Eric Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **23. April 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Bundesfreiwilligendienst

Für den Bundesfreiwilligendienst stellen wir **ab dem 1. September 2017** in unterschiedlichen Bereichen Stellen zur Verfügung. Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig zu engagieren.

Tätigkeitsbereiche:

- Hauptamt, Abteilungen Kultur und Bürgerdienste
 - Ordnungsamt, Abteilung Brand- und Katastrophenschutz, Feuerwehr
 - Amt für Familie und Soziales, Jugendhäuser und Flüchtlingshilfe
- Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst und zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Vanessa Mail, Telefon: (07251) 79-231 vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/bundesfreiwilligendienst bis zum **21. Mai 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Für das Amt für Familie und Soziales suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Dipl.-Sozialpädagogen/innen, Dipl.-Sozialarbeiter/innen oder Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w)

(bis Entgeltgruppe S 11 b TVöD)

in Vollzeit bzw. Teilzeit, befristet und unbefristet für verschiedene Aufgabenbereiche:

Beratung und Betreuung von Asylbewerbern/-innen in der Anschlussunterbringung (Vollzeit)

- Stellenkennziffer 2017-0013 -

Jugendsozialarbeit an der Joß-Fritz-Realschule Untergrombach (Teilzeit)

- Stellenkennziffer 2017-0014 -

Beratung und Betreuung von Menschen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind bzw. in Obdachlosenunterkünften untergebracht sind (Teilzeit, befristet)

- Stellenkennziffer 2017-0015 -

Das Amt für Familie und Soziales ist Kompetenzzentrum für die vielfältigen, sozialen Angelegenheiten in unserer Stadt. Bürgernah und familienfreundlich bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern unsere Unterstützung an.

Für Fragen zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Amtes für Familie und Soziales, Herr Patrik Hauns, Telefon: (07251) 79-351.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Cornelia Füg, Telefon: (07251) 79-229 vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **23. April 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

28. Februar

Ronja Lina Mastnak, Eltern: Natalie Bianca Mastnak, Paul-Gerhardt-Str. 3, Bruchsal

5. März

Emelie Beck, Eltern: Lisa Beck geb. Scherer und Sebastian Johannes Beck, Peter-Frank-Str. 1, Bruchsal

David Grewe, Eltern: Pia Grewe geb. Bohn und Ingo Grewe, Kapuzinergarten 22, Bruchsal

Colin Andrzej Weber, Eltern: Miriam Kristin Weber geb. Siwek und Andreas Weber, Peter-und-Paul-Str. 22, Bruchsal

7. März

Samuel Liam Šoštarić, Eltern: Kristin Šoštarić geb. Barth und Steven Šoštarić, Neibsheimer Str. 24, Bruchsal

Sterbefälle

8. März

Irma Maria Janzer geb. Natto, Schönblick 6, Bruchsal

9. März

Franz Schadt, Berliner Str. 108, Bruchsal

10. März

Susanne Staun geb. Böser, Leonhard-Stahl-Str. 2, Bruchsal

11. März

Katharina Messing geb. Heinrich, Huttenstr. 43 A, Bruchsal

12. März

Angela Schwarz geb. Hoffmann, Holzmann 8, Bruchsal

Katharina Schneider geb. Michelberger, Hochstatt 12, Bruchsal

14. März

Martha Johanna Fey geb. Schaber, Weingartener Str. 69, Bruchsal

Rosa Maria Degen geb. Butterer, Gerhart-Hauptmann-Str. 6, Bruchsal

Heinz Hans Josef Schmidt, Im Jüden 28, Bruchsal

15. März

Lore Maria Meinzer geb. Höfle, Asamstr. 31, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

23. März

Gerta Chaberny, Erlenweg 1, 75 Jahre

24. März

Emilija Stumm, Zehntgasse 22 B, 90 Jahre;
Gertrud Ursula Jäger, Huttenstr. 34, 80 Jahre

25. März

Irma Schütz, Heidolfstr. 2 A, 80 Jahre;
Gerda Zimmermann, Weidenbusch 12, 75 Jahre;
Alexander Fuchs, Philippsburger Str. 14, 70 Jahre;
Irena Krystyna Kowalska, Am Krottbach 2, 70 Jahre

26. März

Emilie Maria Czok, Josef-Heid-Str. 47, 85 Jahre

27. März

Dietmar Thiem, Goethestr. 7, 80 Jahre;
Brigitte Ursula Pfersching, Philippsburger Str. 16, 70 Jahre

28. März

Otto Wagner, Franz-Sigel-Str. 11, 75 Jahre;
Blazenka Ivancir, Werner-von-Siemens-Str. 26, 75 Jahre;
Franz Schweitzer, Karl-Berberich-Str. 16, 70 Jahre;
Bernd Wilhelm Leydecker, Friedhofstr. 19, 70 Jahre;
Norbert Wilfried Huber, Huttenstr. 47, 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Drei Jahre Kinderhaus St. Josef

Der Namenstag des Heiligen Josefs ging selten spurlos am gleichnamigen Kinderhaus vorbei: Vor vier Jahren erfolgte der Spatenstich, vor drei Jahren wurde es an diesem Tag eröffnet. Da in diesem Jahr der 19. März auf einen Sonntag fiel, nutzte man die Gelegenheit zum Feiern. „Drei Jahre sind kein wirkliches Jubiläum, aber es ist seit der Gründung so viel passiert, dass wir gemeinsam das Patrozinium feiern“, sagte Pfarrer Benedikt Ritzler nach dem Gottesdienst, den bereits ein Chor aus dem Kindergarten bereichert hatte. Als Geschenk hatte er den Kindern einen „Glaubenskoffer“ mitgebracht: In dem kreuzförmigen Holzkoffer sind Kinderbibel, Ikone Kerze und ein Tuch enthalten.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Pfarrer Benedikt Ritzler bei der Pflanzung eines Apfelbäumchen im Garten des Kinderhaus St. Josef.
Foto: Herberger

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nannte das Kinderhaus St. Josef, das von der Stadt gebaut wurde und von der Kirchengemeinde getragen wird, „etwas ganz Besonderes“. Sie erinnerte an die lange Planungszeit, die ursprünglich geplanten neun Gruppen, die Neuplanung mit geringerem Budget und aus pädagogischer Sicht mit verbessertem räumlichen Konzept. „Mit 120 Kindern in sechs Gruppen ist es die größte Einrichtung in der Stadt“, führte sie aus und überreichte den Kindern eine Handpuppe: „Nach dem Josef vor drei Jahren bekommt ihr jetzt noch eine Josefine!“ Leiterin Claudia Siemer bezeichnete das Kinderhaus als „Gewinn für alle“, was auch die Auslastung zeige. Vor allem mit der Ganztagesbetreuung und den Krippenplätzen sei eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich. Der Kindergarten bietet zwei Krippengruppen mit verlängerten Öffnungszeiten, eine Regelgruppe, eine Regelgruppe/Halbtagesgruppe mit verlängerten Öffnungszeiten sowie zwei Ganztagesgruppen beziehungsweise Regelgruppe/Halbtagesgruppe mit verlängerten Öffnungszeiten.

„Dieses Haus ist mit Leben gefüllt, wir haben hier auch gelebte Partizipation“, sagte Siemer, wobei für die Entwicklung auch die ständige Dokumentation hilfreich gewesen sei. Für die Erzieherinnen sei der Prozess wie eine permanente Fortbildung gewesen, weshalb man sich auch die Konzeption vorgenommen und überarbeitet habe. Diese überreichte sie der Oberbürgermeisterin, die sie gleich vor Ort an Doris Hach vom Fachgebiet Kinderbetreuung weiterleitete.

Im Garten pflanzten Pfarrer Ritzler und die Rathauschefin dann ein Apfelbäumchen, das von den Kindern gleich fleißig gegossen sowie mit vielen Wünschen versehen wurde, die sie auf rote Zettel geschrieben hatten und an die Zweige hingen. Die Besucher waren anschließend eingeladen, sich bei Gebäck und Getränken das Kinderhaus mit all seinen Räumlichkeiten und Möglichkeiten näher anzuschauen.

Herberger

Atmosphärisches Licht: Lüster nach altem Vorbild



Lüster nach altem Vorbild sorgen zukünftig für atmosphärisches Licht im Bruchsaler Schloss.
Foto: SSG

Vorletzte Etappe bei der Einrichtung der Prunkräume in Schloss Bruchsal: Derzeit werden die Lüster montiert. Die gläsernen Beleuchtungskörper wurden nach den dokumentierten Originalen des 18. und 19. Jahrhunderts aus dem Schloss nachgebildet. Künftig werden sie für die richtige Atmosphäre in den Räumen sorgen. Der nächste und letzte Schritt vor der Beletage-Eröffnung am 28. April ist die Einrichtung mit den mobilen Kunstgegenständen: Möbel, Gemälde, Porzellane und viele weitere Details.

„Perfekt im Zeitplan – und perfekt auch in der Anmutung“, so beschreibt Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, was sich derzeit in Schloss Bruchsal entwickelt.

„Am 28. April öffnen die Staatlichen Schlösser und Gärten Schloss Bruchsal wieder in einem Zustand, der verstehen lässt, warum es bis zu seiner Zerstörung von vielen als eines der bedeutendsten Schlossensembles der Barockzeit angesehen wurde“, erklärt Michael Hörrmann.

Die Ausstattung der Räume im Bruchsaler Schloss ist in Fotografien aus der Zeit vor der Zerstörung gut dokumentiert. Mobiliar und Kunstwerke in den Räumen der Beletage erhalten wieder den Platz, den sie vor der Zerstörung des Schlosses hatten. Auch viele Kunstgegenstände, die auf den Fotos aus dem Schloss vor der Zerstörung zu sehen sind, existieren noch heute. Erhalten haben sich die kostbaren Möbel der fürstbischöflichen Ausstattung, durchweg Spitzenwerke namhafter Künstler des 18. Jahrhunderts, die Bildteppiche an den Wänden, Gemälde und viele Details.

„Ohne die barocken Originalräume kopieren oder gar rekonstruieren zu wollen, war schnell klar, dass wir in der Beletage nicht mit modernen Leuchtensystemen arbeiten können, wenn wir eine Raumatmosphäre des 18. Jahrhunderts herstellen wollen“, erklärt Dr. Petra Pechaček, als Konservatorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg für die Einrichtung der Schlossräume zuständig. Denn das steht hinter dem Einrichtungskonzept für Schloss Bruchsal: Ohne die verlorenen barocken Räume neu schöpfen zu wollen, soll wieder ein angemessener Rahmen für die kostbaren Ausstattungsstücke entstehen, der eindeutig zu erkennen gibt, dass man sich im Schloss befindet.

Für die Wiedereinrichtung der Beletage mussten alle Beleuchtungskörper neu geschaffen werden: 14 Kronleuchter mit frühbarockem Glasbehang für die Paraderäume der fürstbischöflichen Raumfolgen, vier Glasampeln für zwei Schlafzimmer, das Garderoben- und das Pagenzimmer, 38 vergoldete Wandleuchter, der größere Teil in Rokoko-Formen, acht Stück im Stil des Empire für die Räume der Markgräfin Amalie von Baden, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts den Nordflügel des Schlosses bewohnte.

Für die Entwürfe wurde mit Wolfgang Schwarze ein renommierter Lüsterbauer engagiert. Anhaltspunkte für die Gestalt der historischen Kronleuchter bzw. Glasampeln gaben z.B. die Fotos des Thronsaals, des Roten Zimmers und des fürstbischöflichen Schlafzimmers. Aus den Fotos wurden die detaillierten Konstruktionspläne entwickelt. Für die Produktion der Glasarmleüster und der Wandleuchten konnte die Firma Dotzauer bei Wien gewonnen werden. Gefertigt wurden die Glaselemente der Leuchter in böhmischen Glashütten, unter Verwendung alter Glasrezepturen und traditioneller Techniken.

Die Montage der Wand- und Kronleuchter sowie der Glasampeln im Schloss erfolgte in drei Phasen von jeweils einer Woche. Dabei werden die Lüster von der Decke herab entlang der vergoldeten Stangen aufgebaut. Die Lüster sind die letzte Etappe der Einrichtung, bevor nun die mobilen Gegenstände in die Beletage einziehen – exakt im Zeitplan vor der feierlichen Eröffnung am 28. April. SSG

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg feiern 30. Geburtstag

Seit 30 Jahren gibt es die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Das runde Jubiläum konnte jetzt gefeiert werden: Bei einem Festakt im Neuen Schloss in Stuttgart wies Finanzministerin Edith Sitzmann auf die eindrucksvolle Erfolgsgeschichte der inzwischen größten kulturtouristischen Einrichtung in Baden-Württemberg hin.

„Seit ihrer Gründung haben die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg die Zahl der Besucherinnen und Besucher in den Monumenten des Landes kontinuierlich gesteigert – und sie haben Wesentliches für die Bewahrung und weitere Erschließung der Monumente getan“, erklärte Finanzministerin Edith Sitzmann. Nicht zuletzt tragen die Staatlichen Schlösser und Gärten entscheidend zum guten Image des Landes weit über seine Grenzen hinaus bei.

Beim Festakt im Neuen Schloss präsentierten sich die Staatlichen Schlösser und Gärten in ihrer ganzen Vielfalt mit einem neuen Film, der die vielen Gesichter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Mittelpunkt rückt und einen Blick hinter die Kulissen gewährt. Das sympathische Erscheinungsbild wurde von den Gästen aus Politik, Kultur und Medien, Wirtschaft und Verwaltung daher auch mit viel Applaus bedacht. Als Festredner trat Professor Martin Roth, der frühere Direktor des Victoria & Albert Museums in London, auf. Er betonte die eminente Bedeutung des kulturellen Erbes für das Selbstverständnis der Menschen in ganz Europa und konstatierte bei den Staatlichen Schlössern und Gärten die Kompetenz, der Vermittlung des kulturellen Erbes gerecht zu werden.

Etwa 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen 60 Monumente auf der Grundlage eines gemeinsamen Statutes, das als Aufgaben Bewahren, Öffnen, Vermitteln und Vermarkten definiert. Kontinuierlich steigen die Besucherzahlen: 2016 waren es über 3,8 Millionen Gäste aus mehr als 50 Ländern. Pro Jahr finden rund 150.000 Führungen und Veranstaltungen in den Schlössern, Klöstern, Gärten und Ruinen statt. Eine aktuelle Umfrage unter den Gästen der besuchterstärksten Monumente ergibt Traumnoten: Beispielsweise geben 94 Prozent der Befragten an, mit dem Besuch „sehr zufrieden“ zu sein. bei der letzten Umfrage im Jahr 2011 waren es noch 86 Prozent.

Als Aufgaben der Zukunft zeichnen sich der demografische Wandel ab, die Inklusion und Barrierefreiheit, die Öffnung für Menschen aus anderen Kulturkreisen, die Digitalisierung als Chance einer denkmalverträglichen und zeitgemäßen Vermittlung von Inhalten sowie Nachhaltigkeit, Umwelt- und Naturschutz. SSG

Hochrangige Tagung der Bundeswehr in Bruchsal

Bruchsal (pa) | Bereits zum zweiten Mal tagte der „Erweiterte Führungskreis der Streitkräftebasis“ der Bundeswehr in der Garnisonsstadt Bruchsal. Die Streitkräftebasis bildet seit Oktober 2000 eine einheitliche Dienstleistungseinrichtung aller Sparten der Bundeswehr und bündelt gemeinsame Aufgaben der Teilstreitkräfte aus Heer, Luftwaffe und Marine. Die Aufgaben der Streitkräftebasis sind u.a. die logistische Unterstützung und Versorgung im In- und Ausland

sowie die Führungsunterstützung der Kräfte der Bundeswehr. Zur gemeinsamen Tagung in Bruchsal waren zahlreiche hochrangige Führungskräfte der Bundeswehr aus dem In- und Ausland unter der Leitung des Inspektors der Streitkräftebasis, Generalleutnant Martin Schelleis angereist, um sich mit aktuellen Fragen und der zukünftigen Ausrichtung der Streitkräftebasis zu beschäftigen. Das ABC-Abwehrkommando der Bundeswehr in der General-Dr. Speidel-Kaserne auf dem Eichelberg ist Teil der Streitkräftebasis. Das Kommando, unter der Führung von Oberst Henry Neumann, war auch verantwortlich für die Planung der Veranstaltung in enger Abstimmung mit den örtlichen Dienststellen und der Stadt Bruchsal.

Zu Beginn der Tagung empfing Oberbürgermeisterin Petzold-Schick die Tagungsteilnehmer im Sitzungssaal des Rathauses. Das Stadtoberhaupt zeigte sich erfreut darüber, dass die Tagung des „Erweiterten Führungskreises“ in der Großen Kreisstadt Bruchsal stattfindet. Das Bekenntnis der Bundeswehr zu Bruchsal wird hierdurch besonders bekräftigt und verdeutlicht einmal mehr die Bedeutung der Stadt Bruchsal als Sicherheitsstadt mit den weiteren Bausteinen Landesfeuerwehrschule und Polizeipräsidium Einsatz. Die Oberbürgermeisterin wies darauf hin, dass die Bundeswehr in der General-Dr. Speidel-Kaserne aktuell rd. 73 Millionen Euro investiere und damit den Garnisonsstandort Bruchsal auch baulich festige. Bruchsal ist seit nunmehr 250 Jahren Garnisonsstadt und wird dies auch weiterhin bleiben. Generalleutnant Martin Schelleis bedankte sich für den freundlichen Empfang bei der Stadt Bruchsal und das gute Miteinander zwischen Stadt und Bundeswehr und überreichte dem Stadtoberhaupt ein Erinnerungspräsen an die Tagung.



Generalleutnant Martin Schelleis, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Oberst Henry Neumann beim Empfang im Rathaus (von links nach rechts).
Foto: Wolfgang Müller

Ehrenmedaille der Stadt für Peter Biedermann

(Kurt Klumpp) | „Dem Ältestenrat ist es nicht schwer gefallen, Ihnen die Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal zu verleihen“. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick würdigte bei einem Empfang die herausragenden Verdienste von Peter Biedermann für den TSV Untergrombach. „Zusammengerechnet waren Sie in den letzten 50 Jahren mehr als 25.000 Stunden für den Verein im ehrenamtlichen Einsatz“, lobte die Rathauschefin. Und das in verschiedenen Funktionen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sprach auch das hohe soziale Engagement des 68-Jährigen an, der seinen Turnschülern noch heute Werte wie Disziplin, Geduld, Leistungsbereitschaft und konzentriertes Üben vermittelt.

Auch nach 50 Jahren als Übungsleiter brennt bei Peter Biedermann noch immer das Feuer für das Gerätturnen. Jahr für Jahr zählt der Nachwuchs des TSV Untergrombach zu den erfolgreichsten Turnern in der Region. Doch Peter Biedermann steht nicht nur Woche für Woche in der Halle. Er diente von 1970 bis 1982 als Gaukinderturnwart auch dem Kraichturgau Bruchsal. Zusätzlich war er 42 Jahre als Oberturnwart für den gesamten sportlichen Bereich beim TSV Untergrombach verantwortlich.

Dabei förderte er alle Abteilungen und die Vereinsgemeinschaft. Von 1995 bis 2009 übernahm er als erster Vorsitzender die Führung des TSV Untergrombach und war bei mehreren Joß-Fritz-Festen, Sportveranstaltungen, Gaukinderturnfesten sowie insbesondere beim 125-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2008 Ideengeber und treibende Kraft des Untergrombacher Turn- und Sportvereins.

Mit der Ehrenmedaille erhielt Peter Biedermann eine der höchsten Auszeichnungen der Stadt Bruchsal.

Für seine mittlerweile 23-jährige Tätigkeit zunächst als Stellvertreter und heute als Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses beim TSV Untergrombach bekam Lothar Fetzner von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Landesehrennadel Baden-Württemberg angeheftet. Der Geehrte war zudem noch drei Jahre Leiter des TSV-Lauftreffs und neun Jahre Abteilungschef der Männersportgruppe. Geehrt wurde beim Vereinsmpfang auch der derzeitige Vorsitzende Günter Tusint. Er erhielt von der Rathauschefin die Ehrennadel der Stadt Bruchsal. Besondere Verdienste hat sich Günter Tusint beim Bau der vereinseigenen Gymnastikhalle erworben. „Ohne ihn wäre die auch vom Kindergarten und der Schule benutzte Halle nicht gebaut worden. Er war Initiator und Schaffer“, war beim Festakt zu hören.



Peter Biedermann erhielt von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick für seine 50-jährige ehrenamtliche Tätigkeit die Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal. Foto: pr

Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben

Attraktive Ortsmitte und Flächen zum Spielen

Vor-Ort-Termin in Heildelshiem flankiert Vorbereitungen für Bürgerwerkstatt am Samstag, 25. März 2017

Bruchsal (pa) | Bruchsal platzt zwar nicht aus allen Nähten, aber die Stadt wächst kontinuierlich. „Bis 2025 gehen wir von einer Zunahme von rund 2.000 Personen aus, weil Bruchsal in einer attraktiven Zuzugsregion liegt“, informiert die Stadtverwaltung bereits bei der Auftaktveranstaltung zu „Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben“. Das gilt auch für Heildelshiem, das seit 2010 kontinuierlich gewachsen ist. „Dieses Wachstum wollen wir zusammen mit den Einwohnern gestalten“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „Dafür laden wir zu Lokalen Bürgerwerkstätten ein, in den Stadtteilen und in der Kernstadt“. Die erste findet statt am 25. März für Heildelshiem und Helmsheim.



Hier soll die Außenspielfläche entstehen.

Foto: Martin Stock

Zur Vorbereitung trafen sich die Oberbürgermeisterin und Mitarbeiter der Stadtplanung mit Vertretern des Ortschaftsrates Heildelshiem, um

Schwerpunkte der Entwicklung vor Ort zu besprechen. Dabei ging es um eine Außenspielfläche an der Straße zur Kläranlage, um das neue Ärztehaus in der Heildelstraße sowie um die Gestaltung der Ortsmitte. Die Außenspielfläche soll zweckmäßig und pflegeleicht gestaltet sein und Fußballspielen sowie Basketball ermöglichen. Im neuen Ärztehaus sind drei Praxen bereits in Betrieb: Zwei Allgemeinärzte und ein Physiotherapeut. Eine Zahnärztin wird bis Ende März einziehen. Die Heildelheimer Apotheke plant ihren Umzug für Juni. Das Gebäude bietet noch Platz für eine weitere Praxis und hat zwei Wohnungen mit Penthouse-Charakter im obersten Stockwerk. So entsteht hier ein Gesundheitszentrum, das die ärztliche Versorgung des Stadtteils und darüber hinaus sicherstellt. Die Ortschaftsräte wünschen sich eine ansprechende Gestaltung des Außenbereiches, wenn die Baumaßnahme endgültig abgeschlossen ist.

Am Marktplatz galt das besondere Interesse der städtischen Bestandsimmobilie Merianstraße 6, die unmittelbar an die Schule angrenzt. Dieses Gebäude steht zum Verkauf. Dabei soll ein freier Raum zur Stadtmauer erhalten bleiben wegen des historischen Ensemblebildes. Ein Diskussionspunkt in Heildelshiem ist der Standort des „Volterra-Steins“, der die Freundschaft zwischen Heildelshiem und Volterra dokumentiert. Hierfür gibt es mehrere Alternativen, „die aber ortsintern mit den Volterrafreunden diskutiert werden sollen“, sagte die Oberbürgermeisterin. Beim Ortstermin nahm man auch die kleinen Gässchen in der Ortsmitte in Augenschein, die man gemäß dem historischen Stadtbild mit einem höhengleichen Pflasterbelag neu gestalten will. Die Ortschaftsräte wünschen sich für Heildelshiem eine attraktive und bewohnbare Ortsmitte mit Vorrang vor der Ausweitung an den Ortsrändern.

Reihenhäuser, Leerstände und Dorfidylle

Zweiter Ortstermin für Bürgerwerkstatt in Helmsheim



Kostengünstige und familienfreundliche Eigenheime in Helmsheim auf dem „Tulpenfeld“ an der Maulbronner Straße – betrachtet von der Oberbürgermeisterin und den Ortschaftsräten zusammen mit Jesus Morales, Geschäftsführer der Wohnbau Bruchsal. Dazu gehört dann noch ein Wall gegen den Verkehrslärm der Bundesstraße. Foto: Stock

Bruchsal (pa) | Wer wachsen will braucht Platz. Lebensqualität braucht Infrastruktur. Dies zeigte sich ganz deutlich beim zweiten Ortstermin, diesmal in Helmsheim, zur Vorbereitung der Bürgerwerkstatt, die auf den 25. März terminiert ist in der Sporthalle Heildelshiem. Die Bürgerwerkstatt ist Teil des Beteiligungsprozesses „Bruchsal wächst – Wohnen und Zusammenleben“. Für den ersten Teil der Bürgerwerkstatt am Vormittag, die so genannte „Zukunftswerkstatt“, kann man sich noch anmelden. Formulare gibt es auf der Homepage der Stadt Bruchsal, im Rathaus oder in den Verwaltungsstellen. Ohne Anmeldung ist die Teilnahme am zweiten Teil möglich, bei der öffentlichen Bürgerversammlung am Nachmittag. Hier werden die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt vorgestellt und diskutiert. Anschließend steht die Stadtverwaltung für Fragen zur Verfügung.

Schwerpunkte beim Ortstermin in Helmsheim waren der Bau kostengünstiger und familienfreundlicher Eigenheime, der Lärmschutz für die Anwohner der Bundesstraße und der Umgang mit leer stehenden Häusern und freien Grundstücken im Ortsinneren. Zur Wohnbebauung stellte Jesus Morales, Geschäftsführer der Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft, zwei Planungsideen vor mit 14 oder 15 Wohneinheiten in Reihenhäusern auf stadteigenen Grundstücken an der Maulbronner Straße und der Kantstraße hinter einem Lärmschutzwall. Eine zweite Möglichkeit besteht entlang der Straße Giesgraben mit vier Reihenhäusern und zwei Doppelhaushälften. Der Baubeginn für die Lärmschutzwand an dieser Stelle steht unmittelbar bevor. Die Teilnehmer

der Begehung waren sich einig, dass die Bebauung an der Kantstraße Vorrang hat. Hierfür muss man aber noch die rechtlichen und planerischen Voraussetzungen schaffen. Bislang gibt es nur „Ideen auf geduldigem Papier“. Die erforderlichen politischen Entscheidungen werden erst nach Abschluss des Bürgerbeteiligungsprozess „Bruchsal wächst“ fallen. Nach dem Prinzip „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ ist es sowohl für die Ortschafträte als auch für die Oberbürgermeisterin ein Ärgernis, wenn zahlreiche Häuser im Ortskern unbewohnt sind, aber dem Immobilienmarkt nicht zur Verfügung stehen. Beim Ortsrundgang konnten die Beteiligten verschiedene derartige Gebäude ausmachen. Diskutiert hat man in dieser Runde auch die Nutzung oder den Verkauf des freien, städtischen Grundstücks Kurpfalzstraße / Dossentalstraße. Die Oberbürgermeisterin verwahrte sich strikt gegen dauerhafte Parkplätze, wohingegen die Ortschafträte sich in der aktuellen Situation eine Parknutzung wünschen. Am 25. März ist die Verwaltung daran interessiert zu diesen und zu vielen weiteren Themen die Meinung der Bevölkerung zu hören.

Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Beratungstag der „Kontaktstelle Frau und Beruf“

Bruchsal (pa) | Zur Unterstützung des beruflichen Einstiegs von Frauen, vor und nach der Familienphase und zur Information über Möglichkeiten der Weiterbildung, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder eine berufliche Umorientierung, bietet die „Kontaktstelle Frau und Beruf“, Landkreis Karlsruhe, am Dienstag, 28. März, wieder einen Beratungstag im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, in Bruchsal an.

Interessierte Frauen können sich ab sofort dafür anmelden. Ab 9 Uhr werden stündlich Termine vergeben, der letzte Termin ist um 15 Uhr möglich. Der Beratungstag wird in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bruchsal organisiert. Sie bekommen Gelegenheit, Ihre berufliche Zukunft, Ihre Situation und Ihre Fragen im Einzelgespräch mit einer kompetenten Beraterin über den Zeitraum von einer Stunde zu besprechen. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 7 Uhr

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon 112

Eine verbindliche Anmeldung nimmt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bruchsal, Frau Sabine Riescher, unter Telefon: (07251) 79-364 (Dienstag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) entgegen, oder unter gleichstellung@bruchsal.de.

Die „Kontaktstelle Frau und Beruf“ ist Teil eines landesweiten Projekts zur beruflichen Förderung von Frauen. Sie nimmt eine Mittlerfunktion zwischen den beruflichen Interessen und Bedürfnissen von Frauen und der Wirtschaft in der Technologieregion wahr. Außerhalb der in Bruchsal stattfindenden Beratungstage können auch Termine direkt bei der „Kontaktstelle Frau und Beruf“ in Karlsruhe vereinbart werden (www.frauundberuf-karlsruhe.de)

Lokale Agenda

AG Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Herzliche Einladung zum Monatstreffen am 27. März

Bruchsal (pa) | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, 27. März 2017, um 17.30 Uhr im Hotel Restaurant Ratskeller Bruchsal, Kaiserstraße 68 in Bruchsal statt. Im geselligen Miteinander wird gemeinsam erörtert, wie die Situation von Menschen mit Handicap in Bruchsal verbessert werden kann.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der aktuelle Stand zum Thema „Aktionsplan Inklusion für Bruchsal“, die Verteilung der noch offenen Bezirke bezüglich des Wegweisers „Barrierefrei durch Bruchsal“, die Vorstellung der AG Menschen mit und ohne Handicap an einem Marktsamstag, der Bericht über die Sprechstunde des Gruppensprechers am 7. März sowie Sonstiges.

Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Rollstuhlfahrer/-innen erreichen das Treffen über eine mobile Rampe im Eingangsbereich des Ratskellers.

Nähere Informationen bei Gruppensprecher Hans-Peter Haigis, Telefon: (07255) 721342, E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; in der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 25. und Sonntag, 26. März:

Dr. G. Brüstle, Markgrafenstr.8, Bruchsal,
Telefon: (07251) 56677

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 24. März:

Michaelsberg-Apotheke, Weingartener Str. 2,
Bruchsal (Untergrombach)

Samstag, 25. März:

Stadt-Apotheke, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Sonntag, 26. März:

Barbara-Apotheke, Hauptstr. 50,
Karlsdorf-Neuthard (Neuthard)

Montag, 27. März:

Punkt-Apotheke, Franz-Sigel-Str. 83, Bruchsal

Dienstag, 28. März:

Viktoria-Apotheke, Prinz-Wilhelm-Str. 1, Bruchsal

Mittwoch, 29. März:

Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Bruchsal

Donnerstag, 30. März:

Altenbürg-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Karlsdorf-
Neuthard (Karlsdorf)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0,
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Was wechselt in den Wechseljahren

Am Dienstag, den 28. März, von 19:30 bis 21:00 Uhr findet der Vortrag: „Was wechselt in den Wechseljahren“ über die körperlichen, psychischen und sozialen Veränderungen im Leben von Frauen statt. Referentin ist Dr. med. Ulrike Ullmann von Pro Familia, Karlsruhe. Frau Ullmann informiert umfänglich und wird selbstverständlich auf Fragen eingehen. Das Angebot ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich an unter familienzentrum-hdb@bruchsal.de oder 07251 79 7878.

Jugendarbeit an der Schule

Sich fetzen – aber richtig! – Bildungsreihe für Eltern



Konflikte sind für uns alltäglich, aber wie lernen wir den Umgang mit ihnen? Heike Kolb und Angelika Wagner, beide Jugendsozialarbeiterinnen an Bruchsaler Schulen, werden im Rahmen der Elternbildungsreihe einen Einblick in das Thema geben und zu einem offenen Austausch einladen, in den eigene Erfahrungen eingebracht werden können. Der Themenabend findet am Mittwoch, 29. März um 19.30 Uhr in der Stirumschule (Schwimmbadstr. 2) in Bruchsal statt. Eingeladen sind alle Eltern, Großeltern und Interessierte, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos: Stadt Bruchsal – Amt für Familie und Soziales, Vera Herberger, Telefon (07251) 724 87 20

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag 28. März

um 14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag 30. März

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel um 14.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr um 15.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr um 17.00 Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251/ 72 48 48 2, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet. Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet.

Theaterfahrt für Senioren

Bruchsal (pa) | Die Stadt Bruchsal veranstaltet am 21. April eine Theaterfahrt in das Badische Staatstheater. Aufgeführt wird „Der Liebes-trank“ Melodrama von Gaetano Donizetti.

Der Eintrittspreis pro Person beträgt 19 Euro, inkl. Busfahrt 29 Euro. Abfahrt ist um 13.30 Uhr beim Bahnhof Bruchsal mit weiteren Haltestellen in der Südstadt, Büchenau und Untergrombach. Die Vorstellung beginnt um 15 Uhr.

Anmeldungen nimmt Frau Feldmann vom Amt für Familie und Soziales, Rathaus am Campus 1 gerne unter Telefon: (07251) 79-352 entgegen, persönlich am 29. März von 9-12 Uhr und am 7. April von 14-16 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium

Steinmetzarbeiten am „Heisenberg“



Foto: Ld

Am Ende der Epoche der Gotik stand die Reformation – und der 500. Jahrestag dieses Umbruchs wird 2017 gefeiert. Das war Anlass genug für das Bruchsaler Heisenberg-Gymnasium, sich mit dieser Phase im Rahmen von „Kultur macht Schule“ intensiver auseinanderzusetzen. An einem Projekttag bearbeiteten Schülerinnen und Schüler der Klassen

sieben bis zehn in Workshops verschiedene Themenbereiche, zum Beispiel Nähen, Glasmalerei, Buchdruck und Klosterleben sowie das Leben und Wirken von Melanchthon – Exkursionen nach Maulbronn und Bretten inklusive. Auch Musik und Tanz des Mittelalters sowie Steinmetzarbeiten standen auf dem Programm. Die Ergebnisse wurden am Abend in der Schulaula präsentiert. Vo

Justus-Knecht-Gymnasium

Online-Anmeldung für die neuen Fünftklässler

Ab sofort können Eltern ihre Kinder für die fünfte Klasse im Schuljahr 2017/18 „digital anmelden“, sofern sie einen PC und eine E-Mail-Adresse besitzen. Einen entsprechenden Link finden Sie auf der Homepage der Schule unter www.jkg-bruchsal.de.

Schulsanis kooperieren mit dem Malteser-Hilfsdienst



OStD Gaal, Bezirksreferent Janke, Diözesanreferentin Andersen, Frau Pitzer und Herr Scheible

Foto: JKG

Das JKG hat einen neuen Kooperationspartner, den Malteser-Hilfsdienst (MHD). Seit 13. Februar betreut der MHD den JKG-Schulsanitätsdienst, der als Arbeitsgemeinschaft geführt wird und allen Schülerinnen und Schülern ab Klasse 7 offen steht. Zu seinen Aufgaben zählen die Erstversorgung bei Notfällen, die sanitätsdienstliche Betreuung von Schulveranstaltungen, die regelmäßige Überprüfung und Ergänzung des Erste-Hilfe-Materials, die Mitwirkung bei Unfallverhütung und Übungen.

Früher hat das JKG mit dem Arbeiter-Samariterbund und dem Deutschen Roten Kreuz zusammen gearbeitet. Ab Februar dies-

ses Jahres übernahm der MHD die Aus- und Weiterbildung der „Schulsanis“, wobei die Kurse für die Schülerinnen und Schüler kostenlos sind, wenn sie mindestens ein Schuljahr lang beim Schulsanitätsdienst bleiben, und die Kosten für die notwendigen Verbrauchsmaterialien. Darüber hinaus bietet der MHD auch außerschulische Angebote an, die wahrgenommen werden können.

Zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung waren MHD-Diözesanreferentin Sabine Andersen und Bezirksreferent Uwe Janke ans JKG gekommen. Sie betonten, dass das Thema Schulsanitätsdienst ein wichtiges Instrument zur Vermittlung der Ersten Hilfe an Jugendliche sei und deshalb die Diözesanleitung erhebliche Finanzmittel zur Verfügung stelle.

Die betreuenden Lehrkräfte, Ute Pitzer und Thomas Scheible, freuten sich mit OStD Hanspeter Gaal über die neue Kooperation. Die Arbeit der Schulsanis werde nachhaltiger. Besuchten sie früher einen Kurs im Jahr, treffen sich jetzt die Schülerinnen und Schüler alle zwei Wochen unter fachkundiger Leitung eines zugelassenen Erste-Hilfe-Ausbilders, in der Regel eines Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres bei der Rettungs- und Hilfsorganisation.

Eine „enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit in allen Fragen, die den Schulsanitätsdienst betreffen“ wurde vereinbart und bereits begonnen. Mit den Ersthelfern unter den Lehrkräften und städt. Mitarbeitern ist das JKG „gut aufgestellt“, wenn es zu Notfällen bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen kommt, was bei 1300 Schülerinnen und Schülern leider nicht zu vermeiden ist.

Cornelia Blümle

Käthe-Kollwitz-Schule

Chemie-Fonds fördert Käthe-Kollwitz-Schule



Die Schüler der Klasse SGE4 freuen sich mit ihren Chemielehrerinnen Dr. Ines Lind und Michaela Flamm sowie dem Schulleiter Hans-Peter Kußmann über die Förderung des FCI. Symbolisch übergeben durch Dr. Tobias Pacher, Chemie-Verbände BaWü Foto: KKS

Experimente im naturwissenschaftlichen Unterricht fördern die Konzentration und das Verstehen: Schüler können durch eigenständige Versuche das Gelernte besser nachvollziehen. Der Fonds der Chemischen

Industrie (FCI) unterstützt genau dieses aktive Lernen an der Käthe-Kollwitz-Schule mit 2.350 Euro. Finanziert wird damit unter anderem ein Experimentierset, mit dem Schüler Wasserstoff aus nachwachsenden Rohstoffen herstellen können. Fachlehrerin Michaela Flamm und Schulleiter Hans-Peter Kußmann nahmen bei der symbolischen Übergabe der Summe den „Chemie-Förderkolben“ entgegen. Das chemietypische Gefäß übergab Tobias Pacher, der bei den Chemie-Verbänden Baden-Württemberg den Dialog Schule-Chemie leitet.

„Die Chemie spielt bei der Bewältigung vieler Herausforderungen dieser Zeit eine zentrale Rolle – deshalb ist es wichtig, dass die Branche motivierte Nachwuchskräfte findet. Für die Chemie-Verbände ist eine gute Ausstattung für den naturwissenschaftlichen Unterricht an den Schulen eine Grundvoraussetzung dafür“, erklärte Pacher. Die Käthe-Kollwitz-Schule leiste mit ihren Angeboten eine hervorragende Arbeit für ihre Schüler.

Der FCI hat die Käthe-Kollwitz-Schule auch in den vergangenen Jahren unterstützt. Insgesamt konnten dort bis jetzt 3.050 Euro in den naturwissenschaftlichen Unterricht investiert werden. Bis zu 2.500 Euro alle zwei Jahre können allgemeinbildende Schulen mit dem Fach Chemie erhalten. Der Fonds übernimmt im Rahmen der gewährten Förderung Kosten für Geräte zum experimentellen Arbeiten, für Chemikalien, für Fachliteratur, Software oder Molekülbaumodelle.

Neben dem Angebot des FCI aus dem Programm „Schulpartnerschaft Chemie“ fördern die Chemie-Verbände Baden-Württemberg mit dem Dialog Schule – Chemie (<http://dsc.chemie.com>) die Zusammenarbeit von Chemie-Unternehmen und Schulen. Dabei stehen der naturwissenschaftliche Unterricht und die Weiterbildung im Mittelpunkt. Außerdem organisieren die Verbände zahlreiche Veranstaltungen für Pädagogen, beispielsweise zu Sicherheitsvorschriften im naturwissenschaftlichen Unterricht. (Text: chemiebw)

Schönborn-Gymnasium

Partizipation an Demokratie

Was wollen Jugendliche in Bruchsal wirklich? Der Gemeinderat Bruchsal handelt umsichtig und versucht, alle Gruppen in seiner Planung zu berücksichtigen und die Stadt für jede Altersklasse attraktiv zu gestalten. Von der Kleinkind- bis hin zur Seniorenbetreuung hat sich in Bruchsal in den letzten Jahren viel getan. Es gibt mittlerweile Bürgerforen, offenen Treffen und zahlreiche andere Möglichkeiten, sich in Bruchsal einzubringen. Doch eine Gruppe ist verhältnismäßig schlecht vertreten – die Jugendlichen.

Oberbürgermeisterin Petzold-Schick machte sich aus diesem Grund auf den Weg, Bruchsaler Schulen zu besuchen, um mit den Jugendlichen direkt Kontakt aufzunehmen. Am Schönborn-Gymnasium führte sie mit Schülerinnen und Schülern der Kursstufe sehr konstruktive Gespräche, aus denen eine weitere Zusammenarbeit durchaus erwachsen könnte.

Auf die Frage, was Jugendlichen in Bruchsal fehle, bekam Frau Petzold-Schick sehr differenziert Auskunft. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich mit der Einkaufssituation insgesamt recht zufrieden und würdigten auch die Anstrengungen der Stadt, attraktive Läden anzusiedeln. Besondere Verkaufsaktionen, die die Innenstadt beleben, sollten nach Auffassung vieler Schülerinnen und Schüler weiter ausgebaut werden. Hier wurde auch exemplarisch an die Heimattage mit dem Riesenrad vor dem Schloss erinnert. Ein Jahrmarkt könnte als attraktiver Event in den Kalender der Stadt aufgenommen werden.

Aber nicht nur Vergnügliches wurde im Gespräch mit Frau Petzold-Schick thematisiert. Gerade in den Abendstunden fühlen sich Schülerinnen und auch Schüler am Bahnhof nicht sicher. Die frühe Schließzeit des Bahnhofgebäudes verstärkte – so Evelyn aus der Kursstufe 2 – diesen Eindruck. Sie wünscht sich, dass das Bahnhofsgebäude länger als 21.00 Uhr geöffnet bleibt, um dort auf ihre Bahn warten zu können. Frau Petzold-Schick zeigte großes Verständnis für dieses Anliegen und signalisierte eine schnelle Kontaktaufnahme mit der Bahn.

Für die aktive Partizipation an Demokratie warb Oberbürgermeisterin Petzold-Schick am Ende des Gesprächs mit den Jugendlichen. Unterstützt wurde sie hierbei von Frau Gantner und Herrn Hausner vom Amt für Jugend und Soziales. Ihrem Ziel, die Wiedereinrichtung eines Jugendgemeinderats, ist sie am Schönborn-Gymnasium sicherlich ein Stück näher gekommen. (K.Ex)

Gymnasium St. Paulusheim

Frankreich auf vier Rädern

„Die redet ja nur Französisch mit uns!“ – Ja, das tat sie tatsächlich, obwohl die versammelten Schülerinnen und Schüler doch noch gar kein Französisch gelernt haben... – und doch klappte die Verständigung problemlos. Mit Händen und mit Füßen, einfachen französischen Sätzen, mit Plakaten, Bildern und Landkarten... und mit viel Begeisterung für Französisch und Frankreich – so gestaltete sie einen Vormittag für die Paulusheimschüler. SIE – das ist die junge Französin Marie Bauer, die mit dem FranceMobil am 22. Februar aus Freiburg nach Bruchsal gefahren kam, um den 7. und 10.-Klässlern in unterschiedlichen Animationen Lust auf Frankreich und Französischlernen zu machen.

Ob sie sich nun im Wettkampf die meisten frankophonen Länder merken, deutsch-französische Bilderpaare zusammensuchen oder Liedzeilen aus eingespielten französischen Chansons heraushören und wiedererkennen sollten – Ziel dieses „französischen“ Vormittags war es, die Schülerinnen und Schüler mit Lust und Laune ein wenig auf den „Geschmack“ des Französischen zu bringen.



Fr. Bauer im Gespräch mit den Schülern

Foto: St. Paulusheim

Zwölf französische Lektorinnen und Lektoren sind in ihren von weitem erkennbaren „französischen Mobilien“ auf Deutschlands Straßen unterwegs und besuchen deutsche Schulen, um dort, wie jetzt kürzlich am Paulusheim, bisschen original-Frankreich und Französisch in die deutschen Klassenzimmer zu bringen. Das Pendant, die deutsche „Mobiklasse“, versucht ihrerseits in Frankreich, französische Schüler fürs Deutschlernen zu begeistern. Möglich gemacht und finanziert wird dieser fahrbare Französisch- bzw. Deutschunterricht, dessen Verdienst für die deutsch-französische Zusammenarbeit bereits mit dem Adenauer-de-Gaulle-Preis ausgezeichnet wurde, vom Institut français Deutschland, vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) und der Robert Bosch Stiftung, von der französischen Botschaft in Deutschland, dem Ernst Klett Verlag und der Renault Deutschland AG, die die 12 FranceMobile (Renault Kangoo) zur Verfügung stellt.

Hoffen wir, dass so viel Einsatz und Engagement für die deutsch-französische Freundschaft weiterhin viele Früchte tragen und durch eifrig französisch- (bzw. deutsch-) lernende Schülerinnen und Schüler weiterleben wird.

Freiwillige Feuerwehr

Tödlicher Verkehrsunfall auf der B3 in Richtung Ubstadt

Tödliche Verletzungen erlitt der Fahrer eines Kleintransporters bei einem Verkehrsunfall auf der B3 in Richtung Ubstadt. Ein LKW Fahrer und ein weiterer PKW Fahrer wurden bei dem Unfall leicht verletzt.



Überblick an der Einsatzstelle

Foto: nad

Am Freitagmorgen wurde um 08.26 Uhr die Bruchsaler Feuerwehr mit dem Stichwort „VU eingeklemmte Person“ auf die B3 in Richtung Ubstadt gerufen. Aus nicht geklärten Umständen geriet der Fahrer eines Kleintransporters auf der Bundesstraße 3 auf den Gegenfahrstreifen. Hier kollidierte er mit einem entgegenkommenden Sattelzug. Ein nachfolgender PKW konnte nicht mehr rechtzeitig sein Fahrzeug zum Stillstand bringen und fuhr auf den Kleintransporter auf. Der Fahrer des Kleintransporters wurde in seinem Fahrzeug schwer eingeklemmt. Mit hydraulischem Rettungsgerät befreite die Feuerwehr den schwerverletzten eingeklemmten Fahrer. Trotz einer Crashrettung und der sofortigen medizinischen Versorgung durch den Rettungsdienst verstarb der eingeklemmte Fahrer noch an der Einsatzstelle. Die beiden Leichtverletzten wurden vor Ort vom Rettungsdienst versorgt und mit einem Rettungswagen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus verbracht. Die Feuerwehr stellte den Brandschutz sicher und streute ausgelaufene Betriebsstoffe ab. Die Fahrbahn musste aufgrund der starken Verschmutzung durch eine Fachfirma gereinigt werden. Während der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen war die Bundesstraße voll gesperrt. Der Verkehr wurde örtlich durch die Polizei umgeleitet.

Der Rettungsdienst war unter der Leitung des organisatorischen Leiters Alexander Höss mit drei Rettungswagen, einem Notarztinsatzfahrzeug und einem Rettungshubschrauber vor Ort.

Die Feuerwehr Bruchsal war unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Bernd Molitor mit dem Rüstzug bis 10.00 Uhr im Einsatz. nad

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Fremd bin ich eingezogen. Eine Winterreise Eine Lesung zum Thema Flucht mit Texten von Wilhelm Müller und der Musik von Franz Schubert

In Wilhelm Müllers Dichtung, populär vertont von Franz Schubert, begibt sich ein einsamer Wanderer von der heimatlichen Wärme in eine bitterkalte Winterlandschaft. Die Wanderung, die er macht, ist keine freiwillige; traurig lässt er seine Vergangenheit hinter sich. Das verbindet ihn mit den zahlreichen Flüchtlingen unserer Gegenwart, die von Krieg und Verfolgung bedroht ihre Heimat zurücklassen. Auf der Suche nach einem Leben in Frieden nehmen sie die lebensgefährliche Reise nach Europa in Kauf. In der Lesung werden Erfahrungsberichte von Syrern und syrischen Flüchtlingen mit Einspielungen von ausgewählten Liedern des Zyklus 'collagiert'. Die Lesung findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt

Sonntag, 26. März, 11 Uhr, Profa, Wilderichstr. 31

Karten: Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723, ticket@dieblb.de

Philipp Löhle – Du (Normen)

Am Donnerstag, 13. April, zeigt die Badische Landesbühne um 19.30 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters die Premiere von „Du (Normen)“ von Philipp Löhle.



Du (Normen)

Foto: Sonja Ramm

Vor der Vorstellung findet um 19 Uhr eine Einführung statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Der junge Normen zieht stets den Kürzeren. Auf dem Schulhof gehört er nicht zu denen, die Prügel austeilen, sondern einstecken. Nicht ihm, sondern seinen Klassenkameraden gelingt es, sich mit hübschen Mädchen zu verabreden. In der Evolution gibt es nur Gewinner oder Verlierer. Aber warum soll ausgerechnet er zu den Verlierern gehören? Normen dreht den Spieß um – und zwar erfolgreich. Er lernt, mit zweifelhaften Methoden seine Mitmenschen für seine Zwecke einzusetzen und verdient bereits während des Studiums viel Geld, das er auf fragwürdige Weise investiert: Er lässt in Entwicklungsländern Billigkleidung produzieren, spekuliert mit Nahrungsmitteln und ein Kumpel schreibt für ihn die Doktorarbeit. Je rücksichtsloser er

sich verhält, desto besser laufen muss der Absturz folgen. Oder?

Philipp Löhle ist einer der meistgespielten Gegenwartsaufwände. Seine Komödie Du (Normen) wurde 2014 für den Mülheimer Dramatikerpreis nominiert.

Mit: Kathrin Berg, Katharina Heißenhuber, Jessica Schultheis; Martin Behlert, Cornelius Danneberg, Andreas Schulz, Maximilian Wex, Inszenierung: Judith Kriebel, Ausstattung: Ines Unser

Karten: Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723, ticket@dieblb.de
www.reservix.de

Gastspiel im Hexagon mit Stück von Franz Csiky



Das Stück von Franz Csiky mit dem Titel „Fremd.Sein.Heimat. Wenn Vergangenheit und Zukunft Gegenwart werden“ wird am Freitag, den 24. März, um 19:30 Uhr im Bruchsaler Hexagon aufgeführt. Die Regie führte Rolf P. Parchwitz, der ehemalige Intendant der Badischen Landesbühne. Es spielen Michaela Stögbauer, die ebenfalls als Schauspielerin an der Bruchsaler Bühne gewirkt hat sowie David Jäger, für die musikalische Untermalung sorgt Kurt Schürzinger. Es geht eigentlich um die Dramatisierung der Familiengeschichte von Michaela Stögbauer. Ein Fluchtkoffer voller Aufzeichnungen über die Vertreibung aus dem Böhmerwald, den ein Geschwisterpaar nach dem Tod einer Tante erbt, gibt die Rahmenhandlung ab. Anhand von Erinnerungen, dokumentarischem Material und kabarettistischen Zuspitzungen wird ein szenischer Bogen zu den Themen Flucht und Vertreibung gespannt,

werden „altheimatliche“ Prägungen, Assimilationswünsche und Anpassungsdruck zur Sprache gebracht. Die „Rucksackdeutsche“ genannten Vertriebenen aus dem Osten hatten es nach dem Zweiten Weltkrieg als Minderheit nicht leicht, in der Mehrheitsgesellschaft Fuß zu fassen. Von ihrem individuellen Erleben aus lässt sich eine Brücke schlagen zu den Geflüchteten der Gegenwart. Heimatverlust, Fremdheit und Eingliederungsprobleme bleiben Themen von drängender Aktualität.

Der Autor Franz Csiky (1950–2016) stammte aus Siebenbürgen. 1983 gelang ihm die Flucht aus Ceaușescus Rumänien. Von 1984 bis 1987 war er Chefdramaturg der Badischen Landesbühne, blieb ihr darüber hinaus bis zu seinem Tod verbunden und regte immer wieder Kooperationen mit den deutschsprachigen Bühnen seiner rumänischen Heimat an.

Karten gibt es bei der Badischen Landesbühne unter 07251-72723.

Mit Michaela Stögbauer; David Jäger, Kurt Schürzinger

Inszenierung/Bühne Dr. Rolf P. Parchwitz

Gastspiel 24. März, 19.30 Uhr, Stadttheater, Hexagon

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Veranstaltungstipps April 2017

Im Bürgerzentrum Bruchsal:

08. Landesschützenfest, Bad. Sportschützenverband e. V.

13. Du (Normen) Premiere, Großes Haus

30. Multivisionsshow „Brasilien“

Sonstige

02. Verkaufsoffener Sonntag, Innenstadt

02. „Stadtgrün statt Grau“, Innenstadt

02. D. Belvedere d. Br. Fürstbischöfe, TP: Haupteing. Schloss

02. Briefmarken-Tauschbörse, Sporthalle Bruchsal

07.-09. Kraichgauer Theatertage, Untergrombach

08. „30 Jahre Wellküren“ Bayrisches Frauenkabarett, Helmsh.

16. Oster- und Higgomarkt, Heildesheim

21.-23. Dt. Meisterschaften im Ringen, Sporthalle Bruchsal

23. Hohlwege-Wanderung, TP: Parkplatz beim Belvedere

23. Radrennsporttag, Kernstadt

23. Bruchsaler Schlosskonzert, Kammermusiksaal im Schloss

27. Town Tour in English, TP: Bahnhofshalle Br., Anzeigetafel

29. Maibaumstellen, Büchenau

30. Geführte Spargel-Radtour, TP: TI Bruchsal

30. Maifest, Obergrombach

Pforzheimer für Bruchsal gewinnen



BTMV spricht bei „MomenTour“ gezielt Tagestouristen an / Interessiertes Publikum Foto: BTMV

40 Minuten von Pforzheim nach Bruchsal. Ein Katzensprung – egal ob mit dem Auto oder der Bahn. Was also liegt näher, als die Pforzheimer als Tagestouristen nach Bruchsal zu locken? Das weiß auch das Team der Touristinformatio, das sich deshalb vom 24. bis 26. März auf den Weg zur „MomenTour“ im Congresszentrum der Goldstadt macht.

„Wir wollen dort zum zweiten Mal die Chance nutzen, um die Werbetrommel für Bruchsal zu rühren“, sagt Birgit Kling, Geschäftsführerin der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH (BTMV). Vergangenes Jahr feierte die BTMV in Pforzheim mit ihrem Messestand Premiere. Mehr noch: „Der Besuch war ein voller Erfolg; unsere Broschüren und Flyer wurden uns schier aus den Händen gerissen!“

Überhaupt seien solche speziellen Messen für Kurzreisen und Tagestourismus ideal, um Ausflügler aus der näheren Umgebung für Bruchsal zu begeistern. Und das Pforzheimer Publikum sei besonders interessiert und nehme sich an den Ständen viel Zeit. Vor allem, so Birgit Kling, die verschiedenen Stadt- und Themenführungen würden dort verstärkt nachgefragt. Denn als Tagestouren seien sie für Vereine, Schulklassen, Jahrgänge und andere Gruppen bestens geeignet.

Im Gepäck haben die Damen der Touristinformatio deshalb auch dieses Jahr wieder die bunte Vielfalt ihrer Broschüren und Flyer. Da gibt es neben der klassischen Stadtführung spezielle Rundgänge durch die Stadt mit Weinprobe regionaler Winzer, man kann durch beeindruckende Hohlwege wandern und deren einzigartige Flora und Fauna kennenlernen, oder man besucht einen Spargelhof, um dort Interessantes über den Anbau des Weißen Goldes zu erfahren und draußen auf dem Feld einmal selbst Spargel zu stechen. Nicht zu vergessen die besonderen Give-aways: die begehrten Stofftaschen mit dem Bruchsal-Logo und den einzigartigen Spargelschnaps-Kostproben.

Geöffnet ist die „MomenTour“ vom 24. bis 26. März im Congresszentrum Pforzheim freitags von 13 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 18 Uhr sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr. Weitere Details: www.momentour.de BTMV

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Musikklasse singt die schönsten Broadway Melodies



Broadway Melodies

Foto: MuKS

Zum fünften Mal präsentiert die Musikklasse der Musik- und Kunstschule (MuKS) Bruchsal unter der Leitung von Marty Beck einen bunten Querschnitt aus der Welt der Musicals. Begleitet von Dietmar Hess am Klavier singen 22 Darsteller Highlights aus 16 verschiedenen Musicals, darunter „Cats“, „Tanz der Vampire“, „We Will Rock You“, „Anastasia“, „Jekyll & Hyde“, „Rebecca“ und „Die drei Musketiere“. Zudem zeigt das Ensemble eine Kostprobe aus der aktuellen Produktion „Curtains – Vorhang auf zum Mord“, die im Juni Premiere haben wird.

Broadway Melodies 2017 findet an folgenden Terminen statt:

Samstag, 1. April in Forst, Jägerhaus, 19.30 Uhr;

Sonntag, 2. April in Bruchsal, Bühne im Kunsthof der MuKS, 18.00 Uhr;

Samstag, 6. Mai in Karlsdorf-Neuthard, Altenbürggalerie – im Rahmen der

Ausstellung des Kunstkreises Karlsdorf-Neuthard, 19.00 Uhr

Karten zu 10,- Euro, 8,- Euro ermäßigt sind erhältlich bei der MuKS Bruchsal oder an der Abendkasse.

Reservierung unter 07251/30 00 70.

Internetführerschein

„MuKS-Fahrerlaubnis“ im Netz

Der MuKS-Dozent Andreas Schnepf zeigt den Umgang mit Browsern und Suchmaschinen. Hier geht es für die Anfänger von 9 bis 13 Jahren ums Surfen, Klicken und Linken: Wie lade ich kleine Programme aus dem Internet herunter? Wo finde ich was im Internet und was für Gefahren lauern dort? Was ist ein Browser? Brauche ich ein Virenschutzprogramm? Wie funktioniert ein Chat?

Ein erster Einblick in die Welt des Internets mit vielen Tipps, wie man die besten Infos für die Schule oder das Hobby findet sowie kleine Kniffe und Tricks werden im Umgang mit dem world wide web gezeigt. Das Ziel ist, praxisorientierte Kompetenzen zu vermitteln, die den Kindern helfen, sich in der Medienwelt zurechtzufinden.

Der Kurs findet am Samstag, den 1. April von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Medienwerkstatt im Kunsthof der MuKS, Moltkestr. 17a in Bruchsal statt.

Die Kursgebühren betragen einmalig 15,- Euro.

Anmeldung und Informationen unter 07251 – 30 00 70.

Musikschule

Musikgartenkurse an der MuKS: Nur noch wenige Plätze frei!

An der Musik- und Kunstschule (MuKS) Bruchsal haben wieder die beliebten Kurse „Musikgarten“ für Kinder von null bis vier Jahren mit einer vertrauten Bezugsperson begonnen. Die erfahrenen Lehrkräfte Ulrike Redecker, Monika Stecher-Göbel und Almut Werner bilden das Musikgarten-Dozententeam. Für alle Kinder, die schon auf eigenen Füßen stehen können, tanzt bei „Rasselbande & Co“ (Musikgarten I) in der MuKS der Bär. Viele kindgerechte, musikalische Aktivitäten tragen dazu bei, die Entwicklung der Kleinkinder von 18 Monaten bis drei Jahren zu fördern. Unterrichtszeit ist Freitag, 10.30 Uhr. Bei den „Ohrwürmchen“ (Musikgarten II) kommen mit Musik, Sprache Bewegung und gemeinsamem Spiel lustvoll und ganzheitlich wichtige Grundbedürfnisse der Kinder von drei bis vier Jahren zum Schwängen. Der Unterricht findet am Montag, 16.40 Uhr statt.

Infos und Anmeldung unter 07251/300070

Probemonat ermöglicht unverbindliches Schnuppern



Foto: MuKS

An der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKS) gibt es in allen Instrumentalfächern das Angebot eines unverbindlichen Probemonats. Der Schnupperunterricht für neugierige Musiker endet automatisch nach einem Monat sofern keine Unterrichtsfortsetzung gewünscht ist. Ab sofort starten Probe-Arrangements zu regulären Monatsstarifen in folgenden Fächern: Blockflöte, Fagott, Gitarre, Kontrabass und Violine.

Auf Wunsch können Probemonate für alle weiteren Instrumentalangebote geplant werden. Die Unterrichtsvereinbarung, Zahnlücken- und Instrumenten-Beratung erfolgt durch die jeweiligen MuKS-Dozenten. Mit dem Probemonat gibt die MuKS kurz entschlossenen Neugierigen, Anfängern, Wieder-Einsteigern, Kindern ab 5 Jahren und Erwachsenen die Chance, mit vier Probstunden nach individueller Vereinbarung ihr Lieblingsinstrument mit persönlicher Beratung und kompetentem Unterricht zunächst unverbindlich kennen zu lernen. In gewissem Umfang stehen sogar Leihinstrumente zur Verfügung.

Weitere Informationen: MuKS-Service-Telefon 07251-30 00 70 oder mail@muks-bruchsal.de

Schloss Bruchsal



Sonntags im Schloss

Sonntag, 26. März 15 Uhr

Zum Jahresmotto Reformation

Ein neues Schloss am Oberrhein –

Die Geistliche Residenz der Speyerer Fürstbischöfe

Ursprünglich residierten die Fürstbischöfe in Speyer. Doch dort schlossen sich die Bürger dem Protestantismus an. Konflikte zwischen Bischof und Stadt waren an der Tagesordnung. Mit ihrer neuen Residenz Bruchsal setzten die Fürstbischöfe, typisch für die Zeit der Gegenreformation, ein prächtiges Zeichen der Stärke der katholischen Kirche. Eine eindrucksvolle Botschaft an die konfessionellen Gegenspieler!

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Volkshochschule



10001AD Abenteuer Geschichte – Wissenstouren für besonders

begabte und wissbegierige Kids (7-13 Jahre), Sonntag, 26. März,

10.40-18 Uhr Bahnhofshalle Bruchsal am Fahrkartenaufschlag,

Eine spannende Entdeckungsreise mit Rallye um die Götter der Antike im Schwetzingen Schlossgarten erwartet Euch um all den Rätseln auf die Spur zu kommen. Bitte Getränk in Mehrwegflasche und Rucksackverpflegung in der Box, Block und Stift; wald- und wetterangepasste Kleidung und Schuhe tragen, Regenschutz mitbringen. Scoolcard falls vorhanden bitte angeben

21101 Fotografie – Grundkurs ab Montag, 27. März, 18.30-21 Uhr, 4x

montags + 2x samstags, Bürgerzentrum

30406 Sitz dich fit, Workshop am Samstag, 1. April, 15-18 Uhr,

Bürgerzentrum, Langes Sitzen kann zu Verspannungen im Schulter-Nacken-Bereich und Schmerzen im Rücken führen. Durch gezielte Bewegungspausen kann die Haltung verbessert werden, Rücken- und Schulterprobleme schmelzen dahin und Bauch- und Gesäßmuskeln werden gekräftigt. Nach der Franklin-Methode arbeiten wir mit Imagination, Berührung und Bewegung.

30717 Original italienische Pasta und Soßen selbst herstellen am

Sonntag, 2. April, 10-14 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule,

40601 Englisch für Reisende A1 ab Freitag, 28. April, 16.30-18 Uhr, 7x,

Justus-Knecht-Gymnasium,

40602 D Abiturvorbereitung Englisch ab Montag, 10. April, Mo-Di-Mi-

Do-Sa, jeweils 13.15-16.15 Uhr, 5x, Bürgerzentrum

50117 Mobile Geräte auf Reisen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln

unterwegs nutzen, Freitag, 31. März, 17.30-20.30 Uhr, EDV-Raum,

Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. gegenüber der Lutherkirche. Wie können Sie unterwegs mit Smartphone oder Tablet den öffentlichen Nahverkehr nutzen oder auch längere Reisen planen und unterstützen. Hierzu soll während des Kurses eine geeignete, kostenlose App erworben und installiert werden. Vorkenntnisse: Aufbaukurs „Mobilgeräte“; die vorherige Teilnahme am Kurs „Aufbaukurs Datenverwaltung für Mobilgeräte und PC“ wird empfohlen. Teilnahmevoraussetzung: Registrierung des Mobilgeräts bei einem „App-Store“ (siehe Serviceleistung „Smartphones, Tablets und Laptops für die Kursteilnahme vorbereiten“), betriebsbereites Mobilgerät unter den Betriebssystemen Android, Apple iOS, Windows 10 wird im Kurs mitgeführt, Mitführen von E-Mail-Adressen und Kennwörtern (für „App-Store“), Bereitschaft, eine im Kurs festgelegte, einheitliche (kostenlose) App auf dem eigenen Mobilgerät zu erwerben und zu installieren. Infos unter Tel. 07251/79304

Kinder vor Hundebissen schützen!

In Deutschland werden jedes Jahr mehr als 10.000 Kinder von Hunden gebissen. Die meisten dieser Unfälle sind durch ganz einfache Verhaltensregeln vermeidbar!

Bernd Schleimer, Trainer für Kindernotfälle und Erste Hilfe am Hund bei den Johannitern: „Etwa die Hälfte aller Hundebisse betreffen Kinder. Aufgrund der Körpergröße sind Hundebisse bei Kindern häufig viel dramatischer als bei Erwachsenen. Bei Bissverletzungen am Hals oder Kopf muss sofort der Rettungsdienst alarmiert werden.“

Deswegen ist es so wichtig, dass Eltern ihren Kindern so früh wie möglich die wichtigsten Verhaltensregeln zum Umgang mit Hunden beibringen:

- (1) Annäherung: Immer Hundebesitzer fragen, nur von vorne nähern, niemals einem zurückweichenden Hund bedrängen, ruhig sprechen, keine Hektik, langsame Bewegungen
 (2) Tabu: Körbchen / Hundedecke, Fressen & Hundespielzeug
 (3) Kontakt & Spielen: niemals ärgern oder quälen, nicht toben
 (4) Warnzeichen verstehen: Bellen und Knurren sind Stop-Zeichen, nicht in die Augen schauen
 (5) Wie ein Baum stehenbleiben: auch wenn man gebissen wurde

In Bruchsal und Bad Schönborn bietet die Volkshochschule zusammen mit den Johannitern spannende Seminare für Eltern und Hundebesitzer an: Erste Hilfe am Hund (20.5.), ... Kleinkind (13.5.), ... Schulkind (25.3.), ... Baby (6.5.). Die Anmeldung ist online <http://www.VHS-Bruchsal.de> oder telefonisch 07251 / 79 305 möglich.

Mitteilungen anderer Institutionen

Pflegestützpunkt

Beratung bei Fragen rund um Pflege und Altern

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informatio-



nen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Betreuungsangebote und Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten

Mo. – Mi.	09.00 – 12.00 Uhr
Do.	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Fr.	09.00 – 13.00 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Standort Bruchsal

Am Otto-Oppenheimer-Platz 5

Telefon: 07251/79-199
 Mobil: 0151/12588834
 Fax: 07251/79-496
 E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Sonstige

Hegeringversammlung

Einladung zur Versammlung des Hegering I Bruchsal am Mittwoch, 29. April um 19 Uhr im Restaurant Scheffelhöhe. Es spricht Herr Dr. Jörg Friedmann, Landesjägermeister des Landes Baden-Württemberg.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienste und Messen

26. März 7:30 und 9 Uhr
 2. April 7:30 und 9 Uhr
 9. April 7:30 und 9 Uhr = Palmsonntag 10:30 Uhr = Pallottiforum

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein;
 wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12, 24

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:
Sonntag, 26. März,
 9.00 Uhr: Gottesdienst im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 23. März,
 19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Rückblick auf den Weltgebetstag 2017 in Obergrombach:

Weltgebetstag Philippinen: „Was ist denn fair?“ – Gelebtes Dayaw!
 Auf den Philippinen ist es üblich, beim Pflanzen und Ernten von Reis die Nachbarschaft um Hilfe zu bitten. Niemand wird dafür bezahlt, aber alle bekommen etwas von der Ernte. Diese Tradition wird Dayaw genannt. Dayaw hilft, eine gute Gemeinschaft aufzubauen und zu erhalten. So werden Mitgefühl und Sorge füreinander in die Tat umgesetzt. Gibt es das bei uns auch?

Am Weltgebetstagsabend war etwas von diesem Dayaw zu spüren: Frauen und Männer erlebten Gemeinschaft: Informationen wurden ausgetauscht, leidenschaftlich gesungen und Musik gemacht, bei philippinischer Linsensuppe und leckerem Reiskuchen kamen Gespräche nicht zu kurz. Zuvor wurde der Raum entsprechend gerichtet, gekocht, gebacken, gebastelt... und auch bei uns wurde niemand dafür bezahlt und alle bekamen etwas von der „Ernte“ sprich dem Miteinander ab! Wir bedanken uns herzlich für den Besuch des Weltgebetstages, ebenso für die Kollekte, die 450 € betrug und den Hilfsprojekten des Weltgebetstages zugutekommen wird.



Foto: Ev. Christuskirche

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Freitag, 02. März 2018.
 (Text: Sandra Herrmann)

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 26. März,
 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Dienstag, 28. März,
19.30 Uhr: Das Reformationsjahr 2017 hat in diesem Jahr auch einige Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu bieten: Nach der Predigtreihe laden wir ein zu einer Vortragsreihe in drei Teilen, die alle von Gemeindegliedern gestaltet werden: Beim ersten Termin am Dienstag, 28. März 2017 nimmt uns Referentin Angela Kraft aus Bruchsal mit auf eine LutherTour – Eine Reise zu den Orten der Reformation um 19:30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Straße 63. Der Eintritt ist frei.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 23. März, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe,
20 Uhr: Kirchenchorprobe
Montag, 27. März, 19.30 Uhr: Teentreff

Gottesdienste

Sonntag, 26. März, 10 Uhr: Gottesdienst – Auftaktveranstaltung zu Jesus House (D. de Jong, P. Dispensieri), **9.50 Uhr:** Kigo im Kirchenkeller

Dienstag, 28. März: Lobpreis. Abend entfällt!

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim

**Gottesdienste**

Samstag, 25. März, 18.30 Uhr: freiraum-Gottesdienst zum Thema „Glaube à la carte“ (Pfarrer Muhm), **18.30 Uhr:** freiraum-KiGo im Kindergarten

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 23. März, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Dienstag, 28. März, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 29. März, 18 Uhr: Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse

Evangelische Luthergemeinde

**Gottesdienst:**

Sonntag, 26. März 2017,

10 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Feier des Hl. Abendmahls in der Lutherkirche, Pfrin. Tanja Dittmar, musikalische Gestaltung von dem CVJM-Posaunenchor;

10 Uhr: Kindergottesdienst, Beginn in der Lutherkirche;

15 Uhr: Herzliche Einladung zum Jubiläumskaffee im Saal des Martin-Luther-Hauses. Zum Austausch von Erinnerungen an Ihre Konfirmandenzeit können Sie Fotografien, Zeitungsausschnitte oder anderen Erinnerungsgegenstände mitbringen.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 23. März,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten.

Freitag, 24. März,

16.30 – 18 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

Samstag, 25. März,

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie Ihren Akku auf,... in der offenen Lutherkirche.

Dienstag, 28. März,

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller),

Leitung: Diakonin Lydia Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 29. März,

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus,

Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus,

Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 30. März,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten.

19.00 Uhr: Abendgebet im Lutherhaus, Raum 1. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Auskünfte erteilt Regine Lummert, Tel. 3078563.

Glauben feiern und Lebenswege gestalten – Kirchenjahr und Glaubensalltag

Herzliche Einladung zum Glaubenskurs (5 Abende) für ALLE Interessierten!

27.04. Advent und Weihnachten – Das Licht der Welt (erblicken)

04.05. Epiphaniast-Zeit – Taufe und Konfirmation – JA-WORTE

11.05. Passionszeit und Karfreitag – Gottes (Mit)Leiden

18.05. Ostern – Auferstehung, neue Wege ins Leben

01.06 Pfingsten – Begeistert sein und bleiben

Jeweils um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Saal

Wenn vorhanden bitte mitbringen: Bibel, Gesangbuch

Um Anmeldung bis zum 20.4.2017 wird gebeten bei: Pfarrerin Tanja Dittmar, Luisenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/2004, luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde

**Gottesdienste**

Sonntag, 26. März

10 Uhr Gottesdienst „Bilderzyklus“ zu Liedern der Reformationszeit mit Pfarrer Achim Schowalter

10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 24. März

15.30 Uhr Mädchenjungschar

Montag, 27. März

19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmus“

Mittwoch, 29. März

14.30 Uhr Seniorengymnastik

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau

**Bitte beachten Sie:**

Das Pfarrbüro ist vom 28.03. bis 31.03.2017 geschlossen.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst in Staffort

Sonntag, 26. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Holger Müller in Staffort

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2017/2018 statt.

Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120.

Hausabendmahl

Gemeindeglieder, die nicht an gottesdienstlichen Abendmahlfeiern teilnehmen können, aber gerne das Abendmahl in der Passions- und Osterzeit gespendet bekämen, sind herzlich dazu eingeladen, sich im Pfarrbüro zu melden. Pfarrer Dr. Müller besucht Sie bzw. Ihre Angehörigen in diesem Falle gerne zu einem Hausabendmahl.

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Freitag, 24. März

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebentzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiberger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 28. März

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 29. März

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

18 - 18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

19.30 Uhr Posaunenchor in der Evang. Kirche

Donnerstag, 30. März

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebentzeller Gemeinschaft, Seestr.3

Für unsere **Absolventin eines Europ. sozialen Jahres** suchen wir für die Zeit bis Mitte Februar 2018 eine **geeignete Unterkunft**.

Durch den Einsatz der 27-jährigen Spanierin im Bereich Kindergarten, Kinder- und Jugendarbeit möchten wir der jungen Mitarbeiterin die Möglichkeit bieten, Leben, Land, Menschen und Sprache kennen zu lernen. Der Einsatz wird über „Jugend für Europa“ organisiert und vom Europ. Austauschprogramm „Erasmus“ gefördert.

Teilweiser Familienanschluss wäre möglich, aber nicht notwendig, ansonsten bei entsprechender Unterkunft Selbstversorgung.

Bei Interesse und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Evangelisch-methodistische Kirche

**Gottesdienste**

Sonntag, 26. März, 10 Uhr: Gebetstreff, 10.30 Uhr: Tauf-Gottesdienst mit Knut Neumann. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (with translation in english). Während des Gottesdienstes werden die Kinder in altersgerechten Gruppen betreut. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 23. März, 18.30 Uhr: Jesus House für Jugendliche in der FeG Bruchsal, Werner-von-Siemens-Str. 38. Thema: ganz, du wirst leben.

Freitag, 24. März, 18.30 Uhr: Jesus House für Jugendliche in der FeG Bruchsal, Werner-von-Siemens-Str. 38. Thema: dabei, du wirst staunen.

Weitere Infos zu Jesus House: <http://www.eventrakete.de/bruchsal/jesushouse-bruchsal/>

Montag, 27. März, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim. 20 Uhr: Stadtgebiet in der Stadtmission
 Dienstag, 28. März, 18.30 Uhr: Teeniekreis Tabs
 Mittwoch, 29. März, 16.55 Uhr: Kirchlicher Unterricht in Bruchsal

Zum Vormerken

Freitag, 31. März, 18 Uhr: in Bruchsal „Reunion 90s“ Kochen- Spaß haben – alte Bekannte treffen – für die Jahrgänge 1990-2000

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste:

Freitag, 24. März: Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 25. März: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, 17.15 Beichtgelegenheit, 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 26. März: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, Karlsdorf: 19 Uhr Bußgottesdienst (H.Kramer)
Dienstag, 28. März: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit
Mittwoch, 29. März: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 30. März: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

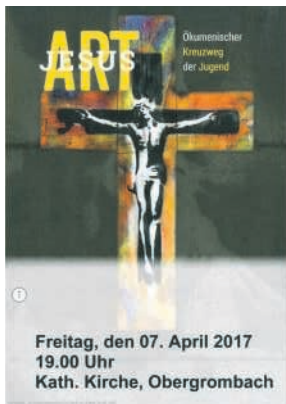
Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 24. März,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)
Samstag, 25. März,
Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Sonntag, 26. März,
Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller); 18.15 Uhr: Rosenkranz
Montag, 27. März,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung
Dienstag, 28. März,
Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz
Mittwoch, 29. März,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz
Donnerstag, 30. März,
Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Jugendkruzweg



Herzliche Einladung an alle Jugendlichen

Freitag, den 07. April 2017
 19.00 Uhr
 Kath. Kirche, Obergrombach

St. Maria Heidelsheim

LMV-Kleingruppe

Donnerstag, 23. März 2017, 20.00 Uhr Treffen bei Bannholzers zum Thema: Das 2. Gebot (Notker Wolf, Regeln zum Leben S.48-61)

SEBB-Gruppenstunde

Donnerstag, 30. März 2017, 17.00 Uhr im Untergeschoss des Pfarrzentrums.
 Thema: Leben mit Vision für Teens: Alles fängt mit Gott an!

Ministranten St. Maria

Freitag, 31. März. 2017, 17.00 Uhr Minitreff im Pfarrzentrum, Thema: Du gibst dich mit uns ab!
 Vom Psalm 8 heißt es, König David habe ihn etwa um das Jahr 1000 vor Christus verfasst. Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst!,

heißt es dort. Über den Psalm und ein neues Lied dazu sollen die Minis dem menschlichen Staunen über die Schöpfung Gottes auf die Spur kommen.

Außerdem: Ostern – eine harte Zeit für Minis! (Vorbesprechung der Proben)

St. Martin Obergrombach

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert am Palmsonntag



Altenwerk Obergrombach

Seniorenachmittag mit der Bank

Montag, 13.03.2017 lud die Bank unter Leitung von Herrn Kußmann die Obergrombacher Senioren zu einem interessanten und aufschlußreichen Nachmittag mit Infos rund um die Möglichkeiten des Finanzinstituts ein. Eingeleitet wurde das Event durch leckeren Kuchen und Kaffee oder Tee. So konnten es sich die Besucher gut gehen lassen und den Informationen des Referenten gestärkt folgen. Aber auch Auge und Fantasie wurden angeregt, denn im Nachgang an die ernststen Themen des Lebens hielt Frau Konanz einen ihrer beliebten Dia-Vorträge mit dem Thema „Rundreise Israel“. Selbst den Geburtsort Jesu durften wir aufsuchen. Die Teilnehmer zeigten Begeisterung. Nach der Kopfarbeit war ein bisschen Auflockerung angesagt: Anita Neubert und Edith Humboldt animierten zu den Sitztänzen „Tulpen aus Amsterdam“ und dem „Radetzky Marsch“, alle Besucher machten lustig mit. Zur Erfrischung wurde immer wieder Wasser, Bier und Wein angeboten. Ein zünftiges Vesper fehlte natürlich auch nicht. Abschließend freuten sich alle gesangsfreudigen Senioren über die Möglichkeit, ein paar schöne Heimatlieder zu singen, bevor sie dann gut gelaunt, satt und rundum zufrieden den Heimweg antraten.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 23. März,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)
Freitag, 24. März,
Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)
St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Samstag, 25. März,
Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)
Sonntag, 26. März,
Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 18 Uhr: Bußgottesdienst (Pfr. Ritzler)
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) VINZI-Abenturgottesdienst; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Peter: 10.30 Uhr: Festgottesdienst (Weihbischof Georgens, Speyer)
275. Jahrestag der Grundsteinlegung der Peterskirche – gestaltet von den Chören der SE „Missa brevis St. Johannis de Deo in B“ von Josef Haydn; 19 Uhr: Frühjahrskonzert – „Konzert für zwei Orgeln“
Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)
Montag, 27. März,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)
St. Paul: 18.30 Uhr: Alltäglich Glauben: – Kreuzwegandacht
Dienstag, 28. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 29. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler);

12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 30. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrrer Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

VINZI-ABENTEUER-GOTTESDIENST



Der nächste Vinzi-Kindergottesdienst findet am **26. März um 10.30 Uhr**, Kirche und Pfarrzentrum St. Paul statt. Die Spielstraße ist ab 10 Uhr aufgebaut.

„Geheimnisvoll wie der Himmel sind Kinder“ – mit den Kleinen Gott entdecken

Herzliche Einladung zum Vormittagskurs für Eltern mit Kindern von 0-5 Jahren. Dorothea Stritt, Religionspädagogin und Referentin in der Erwachsenenbildung gibt konkrete Anregungen, wie Eltern ihr Kind bei der Entwicklung einer gesunden und lebendigen Beziehung zu Gott unterstützen können. Der Kompaktkurs will helfen, christliche Traditionen neu zu überdenken und religiöse Erziehung als Teil der Gesamterziehung zu sehen.

Termin: Samstag, 1. April 2017 von 10 – 12.30 Uhr

Ort: PZT St. Josef, Philippsburger Straße 11

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bitte bis 27.3. bei D. Stritt Tel. 07251/303810 oder familiestrutt@t-online.de

Kath. Pfarrei St. Peter

275 Jahre Grundsteinlegung Barockkirche St. Peter

Am Ostermontag, dem 26. März 1742, legte Kardinal Damian Hugo von Schönborn den Grundstein der heutigen Peterskirche. Sie ist der einzige historische Kirchenbau in Bruchsal, der im zweiten Weltkrieg nicht zerstört wurde. Die Seelsorgeeinheit St. Vinzenz, Gemeinde St. Peter, als Eigentümer der Barockkirche, erinnert an dieses Ereignis mit mehreren Veranstaltungen.

Samstag, 25.03.2017

17.00 Uhr Gemeindesaal St. Peter

Festvortrag

 von Prof. Dr. Hans Ammerich, Speyer

„275 Jahre Grundsteinlegung der Barockkirche St. Peter“ anschließend Begegnung.

Sonntag, 26.03.2017

10.30 Uhr **Festgottesdienst** mit Weihbischof Otto Georgens, Speyer, gestaltet von den Kirchenchören der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz, anschließend Eröffnung der Sonderausstellung „275 Jahre Grundsteinlegung der Balthasar-Neumann-Barockkirche St. Peter“ in der Peterskirche.

19.00 Uhr **Konzert für zwei Orgeln** in der Peterskirche im Rahmen der Meisterkonzerte. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

26.03.2017 bis 09.04.2017

Sonderausstellung in der Peterskirche

„275 Jahre Grundsteinlegung der Balthasar-Neumann-Barockkirche St. Peter“

Öffnungszeiten: 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Emporenorgel, Chororgel, Truhenorgel, Drehorgel



Foto: St. Peter

Ein Raritätenkonzert der besonderen Art erklingt am kommenden Sonntag 26. März um 19 Uhr in der Barockkirche St. Peter Bruchsal: Aus Anlass der 275-jährigen Wiederkehr der Grundsteinlegung des kulturhistorischen Juwels in Bruchsal haben die beiden renommierten Organisten und Kirchenmusiker Markus Zepp und Rudolf Peter ein originelles Konzertprogramm mit Kompositionen aus verschiedenen Stilepochen für zwei Orgeln zusammengestellt. Mit Werken von Lucchietti, Mozart, Piazza, Blanco und Händel aus dem vornehmlich 18.

Jahrhundert zusammen mit einem zeitgenössischen Werk von Guy Bovet verspricht das Jubiläumskonzert ein herausragendes Musikerlebnis in der traditionellen Reihe der Meisterkonzerte in St. Peter zu werden.

Markus Zepp studierte Schul- und Kirchenmusik an der Musikhochschule Karlsruhe und absolvierte Meisterkurse bei international prominenten Organisten. Er ist Orgelsachverständiger, Schatzmeister der Europäischen Orgelakademie am Oberrhein und Präsidiumsmitglied im Diözesan-Cäcilien-Verbands Freiburg. Seit 2012 leitet er das Gymnasium St. Paulusheim in Bruchsal. Rudolf Peter ist Konzertorganist und Kirchenmusiker im pfälzischen Landau. Er studierte Kirchenmusik in Karlsruhe und Stuttgart, ist neben seiner regen Konzerttätigkeit auch ständiger Kirchenmusiker an der Augustinerkirche in Landau, unterrichtet Orgel und Improvisation und leitet sechs Chöre.

Veranstalter des Meisterkonzertes ist der Förderverein Barockkirche St. Peter in Verbindung mit dem Kulturamt der Stadt. Die Meisterkonzerte werden von der Sparkasse Kraichgau ermöglicht und von Prof. Johann Beichel moderiert. Der Eintritt zum Jubiläumskonzert ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 26.03., 10 Uhr: Gottesdienst mit Lobpreis und Predigt zum Thema: „Verpasste Chancen wegstecken“. Eltern von Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Teens von 12 – 14 Jahren treffen sich parallel zur Predigt in einer eigenen Gruppe.

Termine unter der Woche



Donnerstag, 23.03., 18.30 Uhr:

Jesushouse

Freitag, 24.03., 18.30 Uhr:

Jesushouse

Samstag, 25.03., 20.00 Uhr: –

„Treffen für junge Erwachsene“ – Infos E-Mail: galle.k@gmx.de

Montag, 27.03., 10.00 Uhr:

Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre)

Dienstag, 28.03.: Hauskreise

Mittwoch, 22.03., 7 – 7.30 Uhr:

Morgengebet

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

Kontakt: Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7

Gemeindezentrum,

Werner-von-Siemens-Str. 38

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Donnerstag, 23. März

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Samstag, 25. März

9.00 Uhr: Frauenfrühstück (Anmeldung war erforderlich)

19.00 Uhr: KV Teentreff in Unteröwisheim. Abfahrt 18.00 Uhr in der „Pfälzerstr. 15 a“

Sonntag, 26. März

10.00 Uhr: gemeinsamer Eröffnungsgottesdienst Jesus House in der ev. Stadtkirche mit Pierre Dispensieri. In unserem Haus findet kein Gottesdienst statt.

Montag, 27 März

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 28. März

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr – 20.30 Uhr: Jesus House: „nah. du wirst besucht.“ Einlass ab 19.00 Uhr

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 29. März

10.00 Uhr: Frauenevent: „Karsamstag“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr – 20.30 Uhr: Jesus House: „anders. du wirst gesehen.“ Einlass ab 19.00 Uhr

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heidelsheim.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 26. März

10 Uhr: Gottesdienst mit Martin Siehler – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

10 Uhr: Alpha Kurs für Teens ab der 5. Klasse: Film ab „Hauptperson Jesus“

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 23. März

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International – Klasse Spiele und eine neue Dschungelgeschichte

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Nachtwanderung und ein neues Gleichnis

Freitag, 24. März

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 28. März

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 29. März

18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 10 Absatz 8 bis 11, Kasten auf Seite 103, 105 (links))

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 24. März, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Der Mensch braucht Jehovas Anleitung“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jeremia 8 bis 11

Bibellesung: Jeremia 11 Vers 6 bis 16

Freitag, 24. März, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikationen „Gedächtnismahleinladung und Wachturm Ausgabe 17.2 Titelartikel“**

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Gedächtnismahleinladung und Wachturm Ausgabe 17.2 Titelartikel“**

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Höre auf Gott“** (Seite 4 bis 5)

Freitag, 24. März, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Wie man die Broschüre *Höre auf Gott* verwenden kann“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Seite 98 bis 99, Kapitel 10 Absatz 1 bis 7)

Sonntag, 26. März, 10 Uhr

Vortrag: Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Wenn unsere Bescheidenheit auf die Probe gestellt wird

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 23. März, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Der Mensch braucht Jehovas Anleitung“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jeremia 8 bis 11

Bibellesung: Jeremia 11 Vers 6 bis 16

Donnerstag, 23. März, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikationen „Gedächtnismahleinladung und Wachturm Ausgabe 17.2 Titelartikel“**

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Gedächtnismahleinladung und Wachturm Ausgabe 17.2 Titelartikel“**

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Höre auf Gott“** (Seite 4 bis 5)

Donnerstag, 23. März, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Wie man die Broschüre *Höre auf Gott* verwenden kann“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Seite 98 bis 99, Kapitel 10 Absatz 1 bis 7)

Sonntag, 26. März, 18 Uhr

Vortrag: Achtung vor Autorität ist ein Schutz

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Wenn unsere Bescheidenheit auf die Probe gestellt wird*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

Sonntag, 26. März, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Nachfolgen trotz Schwachheit“

Predigtgrundlage: Und der Herr wandte sich und sah Petrus an. Und Petrus gedachte an des Herrn Wort, wie er zu ihm gesagt hatte: Ehe heute der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich. (Lukas 22,61.62)

Mittwoch, 29. März, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Aufbruch und Segen“

Predigtgrundlage: Und der Herr sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. (1. Mose 12,1)

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 24. März, 20 Uhr: Jugendabend des Kirchenbezirks

Sonntag, 26. März, 9.30 Uhr: Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder ab drei Jahre zur Sonntagsschule für Vorschulkinder und die Kinder ab sechs Jahre zur Sonntagsschule

Anschrift: Neuapostolische Kirche, Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.nak-bruchsal-gemeinde.de.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Sonntag, 26. März, 12.30 Uhr

Vortrag: Glücklich trotz Hunger – wie ist das möglich?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Wenn unsere Bescheidenheit auf die Probe gestellt wird

Mittwoch, 29. März, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Israel vergaß Jehova“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jeremia 12 bis 16

Bibellesung: Jeremia 13 Vers 15 bis 27

Mittwoch, 29. März, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Gedächtnismahleinladung und Einladungsvideo“**

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Gedächtnismahleinladung und Einladungsvideo“**

Vortrag: Wann wurde Gottes Volk von Babylon der Großen gefangen gehalten?

Mittwoch, 29. März, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Hilf deiner Familie, fest zu Jehova zu halten“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Kirche für Bruchsal



Q&A – Fragen und Antworten



Q&A steht für „Questions and Answers“ und hat sich in der Internetwelt als Kurzform für „Fragen und Antworten“ etabliert. Es gibt so viele Fragen, die sich einem im Leben stellen. Einige davon haben wir ausgesucht und zu jeder Frage gibt der christliche Glaube

eine relevante Antwort. Und dann gibt es auch noch solche Fragen im Leben, die man sich bewusst gar nicht (mehr) stellt, weil die Hoffnung auf eine Antwort zu gering ist und man meint, dass da ein viel zu großer Raum für Spekulation bleibt. Auch einige dieser Fragen haben wir ausgesucht, weil wir glauben, dass wir gerade auch auf diese Fragen tragfähige und verlässliche Antworten brauchen. Herzliche Einladung zu diesen exklusiven Interviews mit Gott!

Gottesdienst

Sonntag, 26. März 2017,

Thema: „Warum soll Sünde so ein Problem sein?“

Ab 10 Uhr: Einlass mit Stehcafé.

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-Jährigen statt! An diesem Sonntag wird die „DAVID-Serie“ in der KinderKirche abgeschlossen. Wir freuen uns auf Dich!

**Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche,
Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de**

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Gottesdienste

Sonntag, 26. März, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Nachfolgen trotz Schwachheit“

Predigtgrundlage: Und der Herr wandte sich und sah Petrus an. Und Petrus gedachte an des Herrn Wort, wie er zu ihm gesagt hatte: Ehe heute der Hahn krählt, wirst du mich dreimal verleugnen. Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich. (Lukas 22,61.62)

Mittwoch, 29. März, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Aufbruch und Segen“

Predigtgrundlage: Und der Herr sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. (1. Mose 12,1)

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 24. März, 20 Uhr: Jugendabend des Kirchenbezirks in der Kirche Bruchsal

Sonntag, 26. März, 9.30 Uhr: Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder von drei bis sechs Jahren zur Sonntagsschule für Vorschulkinder

Anschrift: Neuapostolische Kirche, Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.nak-bruchsal-heidelberg.de>.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

AWO Elternschule



Nähen für Kinder



DIY macht Spaß

Foto: AWO

Wer hat Lust mit der Nähmaschine kreativ zu werden? Ihr näht ein Kosmetik- oder Allerleitäschle und wer möchte ein Utensilo. Frau Exner ist die Kursleiterin dieses Angebots der AWO Elternschule in Bruchsal und am SA, 01. April, ab 14:00 Uhr. Ihr braucht einzig eure eigene Nähmaschine. Die Kursleiterin bringt alles, was ihr für die Herstellung eines prinzenhaften Teiles braucht, mit – inkl. des passenden Fadens!

Die Gebühr all Inclusive sind 28€. Eine Anmeldung ist erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder Tel. 07251 / 7130-10.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe Land



Selbsthilfegruppe „Eltern in Trauer“



Jeweils am 1. Montag im Monat (bei Feier- oder Brückentagen in der Folgewoche) findet die Selbsthilfegruppe für Eltern, die um ein Kind trauern, um 19.30 Uhr in der AWO-Geschäftsstelle Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Straße 3, statt. Der nächste Termin ist am 3. April. Weitere Infos bei Johanna Schmidt, Telefon 07251/3223425.

1. Bruchsaler Budo Club



Hoher Besuch beim 1. Bruchsaler Budo Club



Kendo-Training beim 1. BBC
Foto: Budo Club

Anfang März fand unter der Leitung von Dr. Bernd Klein, 7. Dan Renshi Kendo, ein Training des badischen Landeskaders statt. Ziel war es die besten Badischen Kendokas auf die Deutsche Meisterschaft vorzubereiten. Als besonderer Gast reiste der japanische Sensei Isao Takita, 7. Dan Kyoshi Kendo an. Dieser weilte auf Einladung des Ken Zen Kan Kendo Vereins in Heidelberg und war von den Leistungen des Landeskaders derart begeistert, dass er und seine mitgereisten Trainerkollegen Ishikawa Sensei, 8. Dan Kyoshi Kendo und Kawakami Sensei, 7. Dan Kyoshi Kendo für weitere Trainingseinheiten unser Dojo in Bruch-

sal besuchen. So konnte die Bruchsaler Kendo Mannschaft aus erster Hand Unterricht von den japanischen Großmeistern genießen.

Besonders beeindruckend war der Abschluss-Zweikampf zwischen Ishikawa Sensei und Takita Sensei sonntags. Einige Bruchsaler Kenshi sahen zum ersten Mal live einen Kampf zwischen zwei Großmeistern. Auch die erfahrenen Kämpfer erkannten hier Kendo in höchster Präzision. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen fand noch ein interessanter theoretischer Austausch statt. Unser Kendo Trainer Mathias Adamis bedankte sich bei den Heidelberger Kendo-Freunden, die diesen Abstecher der Trainerdelegation nach Bruchsal möglich gemacht haben.

Förderverein Stadtbibliothek

Jahreshauptversammlung

Hiermit lade ich – im Auftrag des Vorstands – alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Stadtbibliothek Bruchsal e.V. ein.

Termin: Montag, 3. April 2017

Ort: Bürgerbüro, Raum 007, Otto-Oppenheimer-Platz

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht Vorsitzende
3. Jahresbericht Schriftführerin
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstands
7. Vorstandswahlen
8. Ausblick 2017
9. Verschiedenes

Die Mitglieder werden gebeten Anträge und Wünsche unter dem Tagesordnungspunkt 9 zu stellen bzw. zu äußern.

Ingrid Ebwein
Schriftführerin

Freundeskreis JKG Bruchsal



Vortrag mit Frau Dr. Schweinfurth

Freundeskreis
des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal e.V.



„Die Kulturgeschichte des Ginkgos“

Referentin
Dr. H. Schweinfurth

Dienstag, 28. März 2017
19:30 Uhr im Musiksaal des JKGs

Ginkgo biloba ist eine besondere Pflanze, oft wird sie ein lebendes Fossil genannt.

Es gibt viel über den Ginkgo zu erzählen:

- wo es ihn wann schon gab,
- wo es ihn heute gibt und warum,
- welchen Einfluss er z.B. auf die Japanische Kultur hatte,
- wie er durch Goethe in der deutschen Literatur berühmt und chic wurde,
- was der Jugendstil aus ihm machte,
- was für eine Rolle er bei dem Arzneimittelhersteller Schwabe in Karlsruhe spielt

Wie vergangene Woche bereits angekündigt, lädt der Freundeskreis Mitglieder und Interessierte ein zum Vortrag von Frau Dr. Heidrun Schweinfurth zur Kulturgeschichte des Ginkgos am Dienstag, den 28.3. um 19:30 Uhr in den Musiksaal des JKGs.

Dieses spannende Thema vertieft Frau Dr. Schweinfurth danach in der Praxis durch einen Ausflug in den Heidelberger Schlosspark „auf den Spuren des Ginkgos“ am Samstag, 13. Mai.

Hierzu erhalten Sie zeitnah weitere Informationen.

Friedensinitiative Bruchsal

Ostermarsch

Verantwortung für den Frieden – nicht für den Krieg



Foto: Friedensinitiative

Wir treffen uns in Bruchsal zum Ostermarsch in Stuttgart Oster-Samstag, **15. April 2017**, 5 vor 12, Lautenschlagerstraße Abfahrt: Bahnhof Bruchsal ab 10:33 - 2b - RE 19507 - Regional-Express Richtung: Stuttgart Hbf
Kein „Werben fürs Sterben“, die Bundeswehr ist kein normaler Arbeitgeber, Bundeswehr raus aus den Schulen, Messen, Unis!
Keine Kindersoldaten in Deutschland und der Welt!

Stoppt die Aufrüstung Weltweit, Milliarden für Menschen nicht für Waffen! <http://www.bruchsaler-friedensinitiative.de>

Golfclub Bruchsal



Der Golfclub Bruchsal lädt alle Golf-Interessierten am 02. April ab 10 Uhr zu seinem 1. Einsteiger-Turnier ein.

Feiern Sie Ihre Golf-Premiere im Golfclub Bruchsal



Weck den Golfer in Dir!

Foto: Golfclub Bruchsal

Das Besondere bei dieser Premiere: Drei Spieler/innen aus demselben Verein, derselben Firma oder einem Freundeskreis melden sich als Team. Je ein erfahrenes Mitglied des GC Bruchsal begleitet die Neulinge während der Turnierrunde auf dem öffentlichen 9-Loch-Platz, das Equipment (Schläger und Bälle) werden gestellt. Bevor der Spaß auf dem Platz losgeht, steht eine Stärkung beim geselligen Weißwurstessen auf dem Programm!

Und so funktioniert's:

- * Melden können sich Teams von Spieler/innen ab 18 Jahren, die nicht Mitglied eines Golfclubs sind.
- * Das Startgeld beträgt 30 Euro pro Team und schließt die Ausrüstung und das Weißwurst-Essen ein.
- * Pro Verein/Firma kann nur ein Team gemeldet werden!
- * Meldeschluss ist Sonntag, der 26. März 2017.
- * Maximal können 15 Teams teilnehmen.
- * Ganz einfach per E-Mail anmelden unter info@golfclub-bruchsal.de

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zur Wanderung

Von Langensteinbach zur Ruine, Sonntag, 26. März, Treffpunkt: 9.30 Uhr am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Stadtbahn um 9.50 Uhr nach Langensteinbach.

Fahrkarten Regio/Plus 19,60 €/5 Personen werden besorgt.
Gehzeit: ca. 11 km, leichte Wanderung
Unser Weg: Ohne große Steigungen geht es durch den „Großen Wald“ zum Waldgrillplatz. Nach der Pause laufen wir durch den Hinterwald zur Ruine St. Barbara. Von dort fahren wir zur Einkehr nach Ittersbach.
Verpflegung: Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Tour.
Wanderführung: Elisabeth Pawlata, Tel. 07251/3224400
Gäste sind herzlich willkommen!
Jeder ist für sich selbst verantwortlich!

Nach Umstellung auf Sommerzeit ab 27. März 2017

Jogging und Walking dienstags und freitags jeweils 18:00 Uhr
Nordic Walking dienstags (ohne Führung) und donnerstags jeweils 8:00 Uhr
Büchenauer Hardt

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Sachspendensammlung, Samstag, 1. April von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Z.B. gute Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als 10 Jahre), gute, massive Kleinmöbel (bis 1m Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, kleine Kleiderschränke,



Gute Kinderwagen für bedürftige Rumänische Familien dringend benötigt!
Foto: Konvoi der Hoffnung

Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Bau- und Legosteine, kleine Plüschtiere, haltbare Lebensmittel, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, Handys (simlock-frei!) mit Ladegerät, Laptops, alte CD's und CD-Hüllen, kleine Holz-/Kohle-Öfen.

Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe.

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagenanbau und Existenzgründungen sowie Waisenkinder-, Schulspeisungen und für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!

Aktuell unterstützen wir unsere Partnerorganisation HUMEDICA welche in zwei Flüchtlingslagern am Horn von Afrika ankommende Hungerflüchtlinge aus den Dürregebieten medizinisch versorgt. Wir haben bereits 5.000 € aus unserem Geldbestand überwiesen. Falls Sie dabei auch helfen wollen schreiben Sie bitte als Verwendungszweck: Hunger in Afrika.

Spendenkonten: Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren **Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Behinderte, Libanon, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe)** und Ihre volle Adresse für die Spendequittung! Danke!

Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,
E-Mail: Roelleke@konvoi-derhoffnung.de
www.konvoi-derhoffnung.de

Naturfreunde Bruchsal



Einladung zum Kulturabend

Der weit über die Grenzen hinaus bekannte Naturfotograf und Journalist Franz Lechner berichtet in seinem Vortrag über die Vielfalt der Flora und Fauna in unserer Region. Er zeigt von seinen naturkundlichen Exkursionen eine Auswahl seiner Fotografien. Erleben Sie einen interessanten Kulturabend am 29. März 2017 um 19.00 Uhr im Naturfreundehaus in Bruchsal. Der ist Eintritt frei, wir freuen uns über eine freiwillige Spende. Wir freuen uns über euren Besuch.

Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil

Am Donnerstag den 30. März besuchen wir die Sonderausstellung im Badischen Landesmuseum im Karlsruher Schloss. Die Anfahrt erfolgt mit der S-Bahn. Danach ein kurzer Fußmarsch zum Karlsruher Schloss. Der Eintritt kostet zwölf Euro. Ab zehn Teilnehmern neun Euro. Ich habe eine Führung gebucht für eine Stunde zu 70 Euro. Die Kosten werden dann umgelegt. Beim Anmelden bitte dem Bedarf an Fahrkarten mitteilen. Zum Abschluss gibt noch eine Einkehr die noch nicht fest liegt. Nähere Informationen unter www.naturfreunde-bruchsal.de unter Angebote.

Berg frei
Josef

Pugilist Boxing Gym e.V.



Warped Wall im Pugilist



Warped Wall

Foto: Pugilist

Ab sofort ist die erste Warped Wall im Großraum Bruchsal im Pugilist Boxing Gym einsatzbereit.

Mit vier Meter Höhe ist sie eine Herausforderung für jeden Sportler!

Die Warped Wall ist Teil des neuen Konzepts „Pugilist Power Parcours“, das in Kürze genauer vorgestellt wird! Mehr Infos:

Pugilist Boxing Gym e. V.,
Schwetzinger Str. 60, Bruchsal,
Telefon: (07251) 93 49 88 oder
www.pugilist.de

Odenwaldklub Bruchsal



Hauptversammlung

Der Odenwaldklub Bruchsal e.V. lädt alle Mitglieder herzlich ein zur Hauptversammlung mit Neuwahl in die Odenwaldhütte (Näherweg 100) am 25.03.2017 um 13.00 Uhr.

Schachsportverein Bruchsal



Badenliga U 20

In der Badenliga zeigen unsere Jugendlichen auch im Vergleich mit anderen badischen Vereinen ihr Können und führen diese Staffel klar an. Vor dem abschließenden Spieltag sind sie kaum noch von Platz 1 zu verdrängen, der den Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg ermöglicht.

Zuletzt gewann das Team um unsere jugendlichen Spitzenspieler Tim Geweniger, Lukas Hochscheidt, Tim Wellenreich, Alexej Woloski, Merlin Gerspach und Emirhan Güzelce klar gegen Viernheim und knapp, aber verdient gegen Appenweiler. Mit einer konzentrierten Leistung in 2 Wochen gegen Ersingen kann damit ein großer Erfolg realisiert werden! JB

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Winterabschlussfeier

Die SG 1798 veranstaltete am 11. März wieder eine Winterabschlussfeier, zu der die Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen waren. Nach der Begrüßung im vollbesetzten Schützenhaus, durch den 1. Vorsitzenden Robert Fies, hat dieser auf wichtige, kommende Ereignisse des Vereins aufmerksam gemacht, wie **Landesschützenfest am 7. und 8. April, mit Umzug durch Bruchsal, Osterschießen am (Ostersonntag) und Generalversammlung am 22. April 2017 für SG-Mitglieder.**

Anwesende Gewinner der Vereinsmeisterschaft 2017 wurden vom Sportleiter Christian Roth in den versch. Disziplinen mit Medaillen geehrt.



Hans Reisig wird geehrt von OSM Robert Fies
Foto: Schützengesellschaft

Für langjährige Mitgliedschaft beim Verein, und für 25/40 und 50 Jahre beim Bad. Sportschützenverband und gleichzeitig beim Deutschen Schützenbund, waren zu ehren, für 10 Jahre Irmela Nickel-Jovanovic, 15 Jahre Kai Stephan, 25 Jahre Alice Lauber-Raatz, 40 Jahre Martin Bachstefel und die höchste Ehrung des Abends bekam Hans Reisig, für 50 Jahre Sportschütze, geehrt von Kreis-Ehrenmitglied, Oberschützenmeister Robert Fies.

Für musikalische Einlagen am Klavier mit Gesang sorgte Sabine Schäfer. Eine große Tombola mit allerhand tollen Gewinnen, durfte auch nicht fehlen. Dank geht an alle, die zum Gelingen dieser alljährlichen Veranstaltung beigetragen haben.
OSM Robert Fies

Sinfonieorchester 1837



Großes romantisches Klavierkonzert im Bürgerzentrum



Solistin Katharina Groß
Foto: Anne Hornemann

Musik aus Früh- und Spätromantik bietet das Frühjahrskonzert des Sinfonieorchesters 1837 Bruchsal am Sonntag, 26. März, 17 Uhr (großer Saal des Bürgerzentrums) unter der Leitung von Stephan Aufenanger. Im Zentrum steht mit Sergej Rachmaninoffs zweitem Klavierkonzert eines der großen Klavierkonzerte der Romantik. Rachmaninoff komponierte es in einer schweren Lebenskrise, die er durch den großen Erfolg des Konzerts überwinden konnte. Er widmete die Komposition seinem Therapeuten, dessen Behandlung er diesen Erfolg zuschrieb. Die Tiefe, Üppigkeit und Schönheit des Werks spiegeln wohl auch die dramatischen Umstände seines Entstehens wieder. Orchester- und Solostimme sind raffiniert ineinander verwoben, und das Werk glänzt mit schwelgerischen Melodien, die man

nach dem Konzert mit nach Hause trägt.

nach dem Konzert mit nach Hause trägt.

Virtuos am Flügel: Katharina Groß

Solistin ist die aus Wiesental stammende Katharina Groß, die im Alter von sechs Jahren mit dem Klavierspiel begann. Nach Stationen in Rosstock und an der Sibelius Akademia in Finnland studiert sie zurzeit an der Universität der Künste Berlin. Zahlreiche Preise, Stipendien, Einladungen zu Festivals und solistische Auftritte mit Orchestern im In- und Ausland belegen ihre Klasse.

Im ersten Teil des Konzerts erklingt Franz Schuberts Vertonung des Schauspiels „Rosamunde“. Mit Ouvertüre, Ballett- und Zwischenaktmusik schrieb Schubert unterhaltsame, variantenreiche Musik mit kürzeren, verspielten bis hin zu großen sinfonischen Sätzen.

Es empfiehlt sich, die Platzkarten im Vorverkauf zu erwerben (10 Euro, ermäßigt 8 Euro, Buchhandlungen Braunbarth und Caroline Wolf). Restkarten sind für 12 Euro an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen unter www.sinfonieorchester-bruchsal.de.

Skiclub Bruchsal



Mit dem SCB nach Davos

Der Saisonabschluss des Skiclub Bruchsal bildet wieder unsere komfortable Ausfahrt für Familien, Paare und Singles von 08.04.-13.04.2016 nach Davos. Im 3-Sterne-Sporthotel Cresta mit Wellnessbereich mit Pool und Sauna sowie Halbpension mit Abendmenü bleiben keine Wünsche offen. Es kann sogar zwischen zwei Kategorien der Übernachtung gewählt werden. Auch Alleinreisende sind herzlich willkommen und sind durch gemeinsames Skilaufen und abendliche gesellige Runden schnell integriert.

Das ortskundige Skilehrerteam führt die Teilnehmer durch fünf weitläufige Skigebiete rings um die Schweizer Bergstadt Davos. 80% der Skipisten liegen über 2000m und bieten dadurch absolute Schneesicherheit. Da Ostern dieses Jahr so spät fällt, fahren wir dieses Jahr schon vor den Feiertagen. Aber Pulverschnee bzw. Firnabfahrten sind in Davos sowieso in dieser Jahreszeit keine Seltenheit. 305 km Skipisten in allen Schwierigkeitsgraden warten auf die Mitglieder und Freunde des Skiclub Bruchsal.

Abendliche Geselligkeit steht beim Skiclub immer schon hoch im Kurs, aber in Davos kann man sich auch sehr gut zurückziehen, in der Sauna die Seele baumeln lassen oder sogar einen Stadtbummel machen.

Info und Anmeldung über www.ski-club-bruchsal.de oder direkt bei Kursleiterin Gudrun Meier-Lange Tel/Fax 0041-44-8620831 oder Gudrun.Meier-Lange@ski-club-bruchsal.de.

Spendenübergabe

Der Ski-Club-Bruchsal bedankt sich für die großzügige Spende in Höhe von 3.000 Euro von der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten, die in diesem Jahr für die Skifreizeit mit den Jugendlichen und Erwachsenen der Lebenshilfe sowie der Karl-Berberich-Schule verwendet worden ist.



v.l.: Roland Schäfer (Vorstandsvorsitzender Volksbank Bruchsal-Bretten), Andreas Gehard (1. Vorsitzender Ski-Club Bruchsal), Bodo Common (Mitglied des Stiftungsvorstandes) bei der Scheckübergabe
Foto: Skiclub Bruchsal

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Finn mag seine Tagesmutter



Es ist Montagmorgen 7:30 Uhr. Der einjährige Finn ist eigentlich noch gar nicht richtig wach aber seine Mama muss arbeiten gehen. Warm eingepackt geht es mit dem Auto zu seiner Tagesmutter Eva. Bei Eva angekommen verabschiedet sich Finn von seiner Mama und kuschelt sich an Eva. Eva genießt diese Momente und sie merkt wie wichtig es für Finn ist. Finns Mama muss an drei Tagen die Woche von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr arbeiten. Sie hat lange nach einer geeigneten Betreuung gesucht bis sie Eva gefunden hat. Bei Eva hatte sie sofort das richtige Bauchgefühl.

Finn mag seine Tagesmutter

Foto: Tageselternverein

Suchen auch Sie eine Betreuung für Ihr Kind? Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir helfen Ihnen weiter!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrük

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrük@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Kindersportschule in Bruchsal



Für Kinder im Kindergartenalter bietet die **TSG Bruchsal** in Zusammenarbeit mit dem **TV Bretten**, eine **Kindersportschule (KiSS)** an. In der KiSS bekommen die Kinder eine hervorragende **Grundlagenausbildung**.

Am Ende der Zeit in der Kindersportschule werden die Übungsleiter eine Empfehlung für eine Sportart abgeben. Unser Ziel ist es, den Kindern eine gute und umfassende sportliche Grundlagenausbildung mit auf den Weg zu geben, wodurch sie hoffentlich zu einem Leben mit Sport motiviert werden.

Übungszeiten der KiSS mit Übungsleiterin Britta Heidelberger:

Mini KiSS (3-Jährige) Samstag 10:00 – 10:50 Uhr

Grundstufe A1 (4- bis 5-Jährige) Samstag 11:00 – 11:50 Uhr

Aufbaustufe A2 (6- bis 7-Jährige) Samstag 12:00 – 13:00 Uhr

Halle der Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal, Hardfeldplatz 8

Anmeldung:

Vor dem Besuch der KiSS bitten wir darum, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Kontaktperson ist **Jennifer Olearczyk** (Telefon: **07252/959893**; E-Mail: **kindersportschule@tsgbruchsal.de**).

Welche Sportarten bietet die TSG nach der Kindersportschule an?

Badminton, Basketball, Fechten, Handball, Hockey, Leichtathletik, Tennis, Turnen, Trampolin und Volleyball.

Alle Informationen rund um die KiSS findet ihr auf **www.tsg-bruchsal.de** unter der **Rubrik Kinder / KiSS**

Basketball

U19-Mädchen wieder mit Sieg

Nachdem den ältesten Mädchen der Basketballer am Wochenende vorher durch den SSC Karlsruhe die Grenzen gezeigt wurden, wollte es die Mannschaft an diesem Wochenende besser machen. Zu Gast im heimischen GBZ war der TSV Berghausen, der allerdings etwas ersatzgeschwächt antrat. So ging die Partie schleppend los und erst in den letzten beiden Minuten des ersten Viertels konnte eine deutliche 14:5 Führung hergestellt werden, als man auf eine aggressivere Verteidigung umstellte. Im zweiten Viertel baute die Mannschaft die Führung auf 26:11 aus. Durch die zeitweise Umstellung der Berghäuser Verteidigung auf eine Zonenverteidigung und unkonzentrierte Aktionen schmolz der Vorsprung dann im weiteren Verlauf ein wenig. Durch erfolgreiche Fast Breaks nach Ballgewinnen, wurden aber auch die nächsten beiden Viertel gewonnen, so dass es am Ende 58:39 für Bruchsal stand. Es spielten: Julia Paletta, Natascha Bramaier, Lucia Marschall, Jessica Specht, Vivian Kracker, Sonia Eberhart, Verna Kracker, Vanessa Waßmer und Pia Doll.

Fechten

Jubelnde Fechter



Jubel bei den Fechtern

Foto: TSG

Dank der starken Unterstützung der Praxis Dr. med. Hensmann, Praxis für innere Medizin und hausärztliche Versorgung in Waghäusel, bade bei den Fechtern der TSG Bruchsal Jubel aus. Jetzt wird angepackt, wir bauen die Fechtthalle weiter aus und schaffen immer bessere Trainingsbedingungen. Hier steht allem voran eine Spiegelwand. Der Athlet kann sich selbst beobachten, korrigieren und stetig verbessern. Zudem setzten wir das begonnene professionelle Training fort. Im letzten Jahr haben wir mit dem Fechtmeister Bernhard Wellenreuther damit begonnen und schon deutliche Schritte erlebt. Auch wenn der harte Anspruch

oftmals seine Spuren hinterlässt, sind wir in der Summe im Fortschritt. Professionalität hat seinen Preis, und die können die Fechter weiterhin in Anspruch nehmen.

Im Namen der gesamten Fechterschaft danken wir offiziell Klaus Dr. Hensmann für sein großes Engagement!

Handball

TV Neuthard II – HSG Bruchsal/Untergrombach II 32:32 (21:16)

Am Sonntag, den 12.03.17, musste unsere 2. Mannschaft zum letzten Auswärtsspiel der Saison beim Tabellenführer in Neuthard antreten.

Tabellarisch galt unsere Mannschaft als Außenseiter der Begegnung, doch zeigte sich bereits in der Anfangsphase, dass man diese Rolle nicht einnehmen wollte. So begann die Begegnung bis zum 8:7 nach elf Minuten ausgeglichen.

Durch eine teilweise zweifache Manndeckung, fiel es unseren Männern im Angriff schwerer die Spielsituationen zu Ende zu spielen. In den letzten 20 Minuten der ersten Halbzeit konnte sich der TV auf 21:16 absetzen.

Nach der Pause sollten die Fehler aus der ersten Halbzeit abgestellt werden.

Zielstrebig setzte unsere Reserve dann auch die besprochenen Ziele um und konnte bereits in der 37. Minute den Ausgleich zum 23:23 erzielen. Fortan zeigte sich eine Begegnung auf Augenhöhe, auch wenn es dem Gastgeber in der 43. Minute gelang, sich nochmals mit 28:25 abzusetzen. Denn anschließend dann legte unsere Mannschaft einen 4-Tore-Lauf hin und führte in der 50. Minute sogar mit 28:29. Nun war die HSG die überlegene Mannschaft und fünf Minuten vor Schluss schien beim Stand von 29:31 noch eine Überraschung möglich. Nach 60 Minuten mussten sich dann beide Mannschaften doch mit einem leistungsgerechten 32:32 begnügen.

Das letzte Saisonspiel der 2. Herrenmannschaft findet am 25.03. in der Sporthalle Bruchsal um 16:00 gegen die SG Graben/Neudorf 3 statt.

Es spielten: Lang (Tor) Kolb (9/4), Oestreicher (6), Mohler (5), Käpnerick (4), Jendrusch (3), Kratzmaier (1), Fischer (1), Füller (1), Hauschildt (1), Richert (1), Weiß, Reinhard

Die kommenden Spiele

Am kommenden Samstag (25.03.) bestreiten beide Herrenmannschaften der HSG jeweils ihre letzten Heimspiele der Saison 2016/2017. Während unsere Reserve eine ordentliche Saison mit einem Sieg abschließen möchte, hat sich unsere erste Mannschaft zum Ziel gesetzt, im letzten Heimspiel den Fans nach in dieser Runde mehreren unglücklichen Niederlagen in eigener Halle mit einem Sieg zu zeigen, was eigentlich in ihr steckt. Die HSG würden sich freuen, wenn viele Zuschauer am Samstag den Weg in die Sporthalle Bruchsal finden und beide Mannschaften lautstark unterstützen.

Samstag, 25.03.:

Heimspieltag in der Sporthalle Bruchsal

E-Jgd: HSG – HV Bad Schönborn (14:15)

Herren 2: HSG II – SG Graben/Neudorf III (16:00)

Herren: HSG – SG Graben/Neudorf II (18:00)

Sonntag, 26.03.:

B-Jgd: JSG Neuthard/Büchenau – HSG

(13:45/Mehrzweckhalle Büchenau)

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

Treffen der MS-Kontaktgruppe

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.).

Wir, die **Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal**, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat (30.3., 27.4., 18.5., 29.6., im Nebenzimmer im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen zu unserem Stammtischtreffen. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang und behindertengerechte Toilette sind dort vorhanden. Der Amsel-Talk findet im Restaurant / Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10 in 76698 Ubstadt-Weiher (Ortsteil Weiher) an folgenden Terminen statt: 16.3., 13.4., 11.5., 8.6.

Zudem findet eine Vortragsveranstaltung mit anschließender Frageunde zum Thema „Eigenverantwortung von Patienten/-innen mit MS“ am Freitag, den 24.3. ab 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Bürgerzentrum Bruchsal, Seminarraum 1 (1. OG – Aufzug vorhanden) statt. Eine Anmeldung ist bei der VHS erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Multiple Sklerose und Eigenverantwortung

Am Freitag, den 24. März, lädt AMSEL e.V., gemeinsam mit der AMSEL-Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal und der VHS Bruchsal, ab 19 Uhr zum Fachvortrag „Eigenverantwortung von Patienten mit MS“ ins Bürgerzentrum, Am Alten Schloss 2, Bruchsal ein. Referent ist der niedergelassene Facharzt für Neurologie und Psychiatrie Dr. med. Martin Rösener. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG

in Baden-Württemberg e.V., ist seit 1974 Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) und ihre Angehörigen.

MS-Betroffene können ihr Verhalten im Verlauf der Erkrankung sowie ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden positiv beeinflussen. Daraus erwächst eine besondere Verantwortung. Dr. med. Rösener nennt in seinem Vortrag zahlreiche Beispiele zur Eigenverantwortung aus unterschiedlichen Lebensbereichen. Ziel ist es, die Lebensqualität von Menschen mit MS durch eigene Verhaltensänderungen zu verbessern.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine zeitnahe Anmeldung bei der AMSEL-Regionalstelle Nordbaden ist erforderlich, Tel. 06221 831797, E-Mail: monika.karl@amsel-dmsg.de.

Kerze in Mir

Selbsthilfegruppe Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid
Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Termine 1. Halbjahr 2017: 21. April, 19. Mai, 16. Juni

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Geänderte Öffnungszeiten ab März 2017

Vorübergehend wird die **Verwaltungsstelle Büchenau Donnerstagsmorgens geschlossen** sein.

Donnerstagnachmittags ist die Verwaltungsstelle von 14-18 Uhr besetzt.

Die anderen Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Büchenau bleiben wie angeschrieben.

Die Verwaltungsstelle Büchenau ist vom 27. – 31.03.2017 geschlossen.

In dringenden Fällen können Sie sich vertretungsweise an alle Verwaltungsstellen der Stadt Bruchsal wenden. Die Rufnummern und Öffnungszeiten finden Sie in den jeweiligen Stadtteil-Nachrichten.

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung, Tel. 07251/79-297 u. -407.

In Pass- und Meldeangelegenheiten hilft Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Bruchsal Tel. 07251/79-500 weiter.

Ab dem 03.04.2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 24.03.2017

Ortsvorsteherin Büchenau

Einladung zur Gemarkungsputzete am Samstag, 8. April

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vorstände und Mitglieder der Vereine,
ein Blick an die Straßenränder und über die Landschaft zeigt es auch in diesem Jahr: Tetra-Packs, Dosen, Flaschen, Papier jeglicher Art und was sonst noch alles – achtlos weggeworfen – verunreinigt unsere Gemarkung. Deshalb laden wir – der Ortschaftsrat und ich – alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Familien mit Kindern, Jugendliche, Vereine, Institutionen und Gruppierungen auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich ein zu einer **gemeinsamen Gemarkungsputzete am Samstag, 8. April 2017**

Wir bitten Sie: Helfen Sie mit, den Unrat, den gedanken- oder rücksichtslose Zeitgenossen entlang der Straßen und Radwege, in den Grünanlagen oder der freien Natur hinterlassen haben, zu beseitigen. Lassen Sie uns wissen, wo nach Ihrer Meinung gesammelt werden sollte, wo Sie bereit sind mitzuhelfen.

Beispielhafte Sammelbereiche in Büchenau:

Straßenränder und Radwege in Richtung Bruchsal, Untergrombach, Neuthard, Spöck und Staffort, Kehrweg, Waldweg Richtung Karlsdorf, Grünanlagen bei der MZH etc.

Geplanter Ablauf:

Alle Helfer treffen sich um 9.30 Uhr im Hof der Verwaltungsstelle. (Bitte Arbeitshandschuhe und eventuell Sicherheitsweste mitbringen!)

Unsere gemeinsame Aktion ist seit vielen Jahren beispielhaft für die inzwischen von der Stadtverwaltung ins Leben gerufene Aktion „Saubere Stadt“. Zum Abschluss laden wir Sie – wie bisher – zu einem kleinen Imbiss in den Hummelstall ein.

Um einen Überblick über die teilnehmenden Personen zu haben, bitten wir um **Rückmeldung bis Donnerstag, 6. April 2017** an die Verwaltungsstelle (Tel. 2037 / E-mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de) Bitte füllen Sie den Abschnitt unten entsprechend aus.

Helfen Sie bitte alle mit, dass unsere Gemarkung wieder sauber ist. Der Ortschaftsrat und ich, wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Marika Kramer, Ortsvorsteherin



Rückmeldung zur Gemarkungsputzete

An der Gemarkungsputzete am Samstag, 8. April 2017 nehme ich / nehmen wir teil.

Name: _____

Verein: _____

Tel. Nr.: _____

Gewünschter / möglicher Einsatzort: _____

Weitere Vorschläge zur Gemarkungsputzete: _____

Büchenau, den _____

Unterschrift: _____



Ortsgeschichte: Büchenau vor 50 Jahren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
viele Älteren unter uns erinnern sich noch daran, dass vor nunmehr 50 Jahren (1967) das Ortsbild Büchenau eine gravierende Änderung erfuhr: Mit der Kanalisation verschwand der seit 1893 in einer Betonwanne verlaufende Dorfgraben auf der Westseite der damaligen Hauptstraße. Flankiert von Birnenbäumen und später von Birken wurde die Ortsstraße damit – und charakteristisch für das Dorf – zu einer halbseitigen Allee. Vor 1893 verlief der damals nicht eingefasste Graben über Jahrhunderte in der Straßenmitte. Dieses und viele andere Dinge zur Büchenauer Historie hat der Arbeitskreis Ortsgeschichte mit den nachfolgend erwähnten Publikationen nachbereitet.



Büchenau vor 50 Jahren: Kanalisationsarbeiten 1967 auf der damaligen Hauptstraße unweit der Abzweigung der Spöcker Straße

Foto: Themenheft 5 der „Büchenauer Impressionen“

Mit dem 2006 anlässlich des 725. Ortsjubiläums Büchenaus heraus gekommenen Grundwerk „Büchenauer Impressionen“ und den dann bis 2015 erschienenen fünf Themenheften fanden die Recherchen des ehrenamtlich wirkenden Arbeitskreises Ortsgeschichte einen vorläufigen Abschluss. In den erwähnten Publikationen werden die Ergebnisse

als „zusammengefasste Ortsgeschichte“ von der Ersterwähnung des Dorfes 1281 bis zur Eingemeindung in die Stadt Bruchsal 1972 auf insgesamt 364 Seiten mit 626 Fotos abgehandelt. Während im Grundwerk „Büchenauer Impressionen“ (144 Seiten mit über 300 Fotos) die Ortsgeschichte in mehr allgemeiner Form nachbereitet wird, widmen sich die ergänzenden Themenhefte (zusammen 220 Seiten mit 326 Fotos) mehr speziellen Vorgängen in einzelnen Epochen. So findet der Leser im Heft 1 den Text des Festvortrages „725 Jahre Büchenau“ beim Festabend zum Ortsjubiläum und einen Beitrag über die Büchenauer Toten im Zweiten Weltkrieg mit deren Porträtfotos. Die folgende Ausgabe (2) befasst sich mit der Geschichte des Friedhofes und in einem Exkurs wird der „vergessene Friedhof“ am nördlichen Ortsausgang in Erinnerung gebracht. Die Themenhefte 3 bis 5 handeln Vorgänge der Ortsgeschichte chronologisch ab. Heft 3 berichtet über Büchenau im „Dritten Reich“ (1933 bis 1945) und die Ausgabe 4 über den Wiederaufbau des Dorfes (1945 bis 1950). Das Themenheft 5 berichtet schließlich über die letzte Epoche des selbstständigen Dorfes bis zur Eingemeindung in die Stadt Bruchsal (1951 bis 1972).

Alle Ausgaben können neben dem Buchhandel (ISBN 978-3-89735-4-8/978-3-89735-7/978-3-89735-556-9/978-3-89735-713-6/978-3-89735-827-0) in Büchenau bei der Verwaltungsstelle erworben werden. Das Grundwerk zum Preis von 19,80 € und die Themenhefte zu jeweils 5 €. Dabei stehen für die Zusammenfassung der Letzteren – solange der Vorrat reicht – noch dekorative Sammelordner (Schuber) zur Verfügung, welche beim Kauf des Heftes 5 unentgeltlich überlassen werden.

Lassen Sie mich abschließend feststellen: Ortsgeschichtlich Interessierte – und wohl auch NeubürgerInnen – werden in den Publikationen beim Schmökern viele Vorgänge finden, wie es früher in Büchenau war, die bisher unbekannt waren oder in Vergessenheit geraten sind.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

6. Bericht des Kassier
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
8. Aussprache zu den Punkten 3 – 7
9. Entlastung des Präsidium (Vorstandschäft)
10. Neuwahlen Komitee nach Satzung in den ungeraden Jahren (Vizepräsident, Schriftführer und Beisitzer)
11. Anträge
12. Verschiedenes
13. Schlusswort des Präsidenten

Anträge sind schriftlich bis zum **Mittwoch, 05. April 2017** an den Präsidenten Steffen Hollerbach (Echerystr.34, 76646 Bruchsal) zu richten.

DRK Ortsverein Büchenau



Blutspende-Termin mit Ehrung der 7.000sten Spenderin



v.l. Bereitschaftsleiterin K. Arnold, 2. Vorsitzende T. Süß, Heike Braunbarth-Baumgärtner, C. Demirel vom Blutspendedienst Mannheim

Foto: DRK

Allen Blutspendern ein herzliches Dankeschön für die investierte Zeit, den wertvollen roten Saft und den Entschluss, sich für die Mitmenschen zu engagieren.

Eine großartige Bilanz konnte der Büchenauer Ortsverein verzeichnen: 103 Spender kamen ins Pfarrzentrum, davon waren ein Dutzend Erstspender.

Von Büchenau waren 45 Spender gekommen, die restlichen 58 aus den umliegenden Gemeinden.

Wenn man bedenkt, dass in Baden-Württemberg pro Tag 1.800 Blutspenden benötigt werden, können wir stolz auf unsere Spenderzahl sein. Andererseits möchten wir gerne noch mehr Spender von der guten Tat überzeugen.

Der nächste Büchenauer Blutspende-Termin findet am Mittwoch, 13. September statt, diesen Tag sollten Sie sich deshalb schon mal im Kalender vormerken!

1959 wurde beim DRK Büchenau die erste Blutspende durchgeführt und es kamen 125 Spender. In den ersten 20 Jahren fanden nur sieben Blutspenden statt, ab 1979 regelmäßig einmal jährlich. Seit 2008 führte das DRK Büchenau zwei Spenden pro Jahr durch.

So war die Spannung groß, denn am 15.3. sollte es zur Ehrung des 7.000sten Blutspenders in Büchenau kommen.

Der 6.999ste Spender Michael Lechner wurde mit einer Flasche Sekt überrascht, der 7.001ste Spender, Bodo Jung, ebenfalls mit einer Flasche Sekt und einer DRK-Tasse, weil es für ihn gleichzeitig die 50. Blutspende war.

Die **7.000ste Spenderin, Heike Braunbarth-Baumgärtner**, durfte sich über einen Blumenstrauß, Sekt und eine DRK-Tasse freuen.

Eine weitere Ehrung wurde der Büchenauerin Sabine Kraus zuteil: Sie hat an diesem Tag ihre 50. Blutspende absolviert und wurde mit Sekt, DRK-Tasse und einer Spezial-Isolirtasse überrascht.

Allen Spendern und Geehrten herzlichen Glückwunsch und auf ein Wiedersehen im September!

Weitere Bilder finden Sie auch auf unserer Homepage DRK Büchenau. HeiBl

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Lesenacht



Frau J. liest vor

Foto: Grundschule Büchenau

Der eine hatte 4 1/2 Freunde, manch einer war mit Pippi verabredet ... wieder andere wollten lieber dazugehören: Zu den „Vorstadtkrokodilen“. Was war los in der Schule ... Freitag abends?

Es waren die Kinder los! Aber nicht außer Rand und Band – nein! Sie waren eher gebannt und lauschten den spannenden Geschichten der zweiten Lesenacht in diesem Schuljahr, die mittlerweile schon Tradition an unserer Schule und beliebt bei den Kindern ist.

Es wird immer wichtiger, unseren Kindern in der heutigen, digital geprägten Welt die Freude an Büchern zu vermitteln. Das dies in einer freudigen, kindgerechten Atmosphäre gelingen kann, davon konnte sich jeder überzeugen, der am 10.03. ab 18:00 Uhr

in der Schule die glitzernden Kinderaugen gesehen hat.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Elternschaft, die dieses besondere Ereignis für unsere Schülerinnen und Schüler jedes Schuljahr aufs Neue organisiert und selbst durchführt.

S. Alonso

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Generalversammlung der BKG

Zur Generalversammlung der Büchenauer Karnevals Gesellschaft am **Mittwoch, 12. April 2017** laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Die Generalversammlung findet um 20 Uhr im Hummelstall statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Bericht des Protokollers
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht der Jugendministerin
5. Bericht des Kommandanten Bürgerwehr

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Generalversammlung des Fördervereins

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Mittwoch, den 12. April 2017, um 19.00 Uhr im Hummelstall statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Punkt 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Punkt 2: Bericht Kassier
- Punkt 3: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
- Punkt 4: Aussprache zu den Punkten 1 – 3
- Punkt 5: Entlastung des Vorstandes
- Punkt 6: Neuwahlen nach Satzung in ungeraden Jahren (2. Vorsitzender, Schriftführer, 2.-3. Beisitzer, Kassenprüfer)

Punkt 7: Anträge
 Punkt 8: Verschiedenes
 Punkt 9: Schlusswort des 1. Vorsitzenden
 Anträge sind schriftlich bis zum 10.04.2017 an den 1. Vorsitzenden Rainer Wüstl, Behringstr.3, 76646 Bruchsal zu richten.
 Mit freundlichen Grüßen
 Rainer Wüstl
 1. Vorsitzender

Förderverein Büchenauer Guggenmusik „Basselschorra“



Informationsabend Büchenauer Guggenmusik

Ihr habt in der Faschingszeit den Auftritt einer Guggenmusik erlebt und gedacht: Ja, das wäre auch was für mich! Euch schwirren aber dazu noch einige Fragen im Kopf herum?

Um diese zu beantworten und euch einen kleinen Einblick in unseren Verein zu geben findet am 27.03.17 um 20:15 Uhr im Proberaum der Mehrzweckhalle in Büchenau ein Informationsabend für alle Interessenten statt. Egal, ob ihr bereits ein Instrument spielt, eines erlernen möchtet, oder mit der Rhythmusgruppe für Stimmung im Saal sorgen möchtet, wir finden für jeden das Richtige.

Also sagt es weiter und schaut vorbei. Wir freuen uns auf euch!
 g.odi

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 27. März findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih

Abteilungskommandant

Abteilungsversammlung mit Neuwahlen



v.l. 1.stv. Abt. Kdt. Michael Hellriegel, Abt. Kdt. Jochen Weih, 2. stv. Abt. Kdt. Holger Bauer Foto: hoki

Im nahezu voll besetzten Schulungsraum konnte Abteilungskommandant Jochen Weih zahlreiche Gäste und Feuerwehrangehörige der Abteilung Büchenau begrüßen. Die Abteilung Büchenau besteht momentan aus 94 Angehörigen, davon 25 Jugendlichen bei der Jugendfeuerwehr, 12 Angehörige bei der Altersmannschaft und 57 Angehörige bei der Einsatzmannschaft. Seit dem vergangenen Jahr konnten drei Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr sowie ein Seiteneinsteiger, ein in Büchenau lebender Flüchtling aus Syrien, erfolgreich in die Einsatzabteilung übernommen werden.

Zahlreiche Dienstabende, weiterführende Ausbildungen an der Landesfeuerschule und auf Kreisebene bilden einen guten Kern für die alltäglich anfallenden Arbeiten bei der Feuerwehr. Bei insgesamt 76 Einsätzen im Jahr 2016 wurde die Abteilung Büchenau angefordert. Die technische Ausstattung der Abteilung wurde als gut bezeichnet. So konnte inzwischen jedes Mitglied in der Einsatzabteilung mit der neuen einheitlichen Einsatzkleidung ausgestattet werden. Auch neue Messtechnik, zur Feststellung von Schadstoffen in der Atemluft, wie auch von explosiven Gemischen hat zwischenzeitlich Einzug in der Abteilung genommen. Als besonderes Highlight wird mit großer Erwartung die Auslieferung des neuen Löschgruppenfahrzeuges LF 10 zum Ende des Jahres gesehen. Als dringend erforderlich wird der Einbau einer Absauganlage in der Fahrzeughalle gesehen. Besonderen Dank galt dem Landtagsabgeordneten und Bürgermeister a.D. Ulli Hockenberger, der sich immer für die Belange der Abteilung Büchenau eingesetzt hat. Dankesworte gab es auch für den Feuerwehrdezernenten und Bürgermeister Andreas Glaser, welcher nach Übernahme seines Amtes nahtlos die Zusammenarbeit weiterführt. Im Weiteren bedankte sich Weih bei den Herren Dr. Moritz Heidecker und Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider einschließlich der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit. Einen ganz besonderen Dank galt dem Feuerwehrkommandanten Bernd Molitor der immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe ...

hoki

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Bericht Generalversammlung 2017 des FSV Büchenau

Der 1. Vorsitzende Herbert Knoch konnte in seiner Eröffnungsrede neben der großen Anzahl an Mitgliedern auch die Ortsvorsteherin Marika Kramer und Herrn Thomas Nitsch als Vertreter des BFV begrüßen. Die Versammlung gedachte den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Marien van der Hout und Bruno Schäfer.

In seinem Jahresbericht verwies H. Knoch auf die Höhepunkte im vergangenen Vereinsjahr. Sportlich standen der Klassenerhalt der 1. Herrenmannschaft und die Meisterschaft verbunden mit dem Aufstieg in die Verbandsliga der Frauenmannschaft im Mittelpunkt. Sehr erfreulich auch, dass der FSV 2 neue Schiedsrichter gewinnen konnte und damit das vom Verband geforderte Kontingent damit sogar überschreitet. Ein gut besuchtes Sportfest, die Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt Bruchsal und die DRK-Großübung auf dem Sportgelände wie auch diverse Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im und um das Vereinsheim zeugen von einem wieder einmal ereignis- aber auch arbeitsreichen Vereinsjahr, das mit fast 100 Teilnehmern bei einer gemeinsamen Winterfeier aller Abteilung im Offizierskasino der Kaserne in Bruchsal abgeschlossen wurde.

H. Knoch zeigt auf, dass auch das neue Vereinsjahr eine Vielzahl von Herausforderungen mit sich bringen wird, verbunden mit dem Wunsch auch in Zukunft weiterhin auf die Unterstützung vieler Helfer, Sponsoren und Förderern, bei denen er sich im Besonderen bedankte, vertrauen zu können. Nicht zuletzt der Dank an die Stadt Bruchsal für die Unterstützung, die dem Verein in unterschiedlicher Weise zu Teil wird.



Ehrungen BFV

Foto: FSV Büchenau

Für den BFV zeichnete Herr Thomas Nitsch Uwe Schmitt und Andreas Naake für ihre langjährige Tätigkeit im Funktionärsbereich mit der Verbandsehrennadel in Bronze aus. Für 10 Jahre Aktivität beim FSV erhielt Oliver Schmitt die Spielerehrennadel in Bronze. Mirko Just erhielt die diese Auszeichnung in Silber für 15 Jahre Aktivität für den FSV.

Erste Mannschaft

Überraschungserfolg gegen Gondelsheim

FSV I – FV Gondelsheim I

2:1 (0:0)

Nach der empfindlichen Niederlage bei der Reserve in Büchig sollte die Mannschaft gegen den Favoriten aus Gondelsheim zumindest wieder ein anderes Gesicht zeigen. Vielleicht half der etwas glückliche Führungstreffer von A. Badawi (4.) dem FSV an Sicherheit zu gewinnen. Auf jeden Fall zeigte die Viererkette mit Dino, Francesco, Paddy und Abed zu jedem Zeitpunkt Ruhe und Übersicht und ließ damit Gondelsheim im Grunde über die gesamte Spielzeit keine richtige Torchance.

In der Defensive war der FSV an diesem Tag immer konzentriert und konsequent im Abwehrverhalten. Absolut lobenswert auch der Einsatz der Offensivkräfte, wenn es darum ging mehr Spieler „hinter den Ball“ zu bekommen. So lief der Tabellenvierte über die kompletten 90 Minuten einem Rückstand hinterher. Auch R. Nickisch, der in der 45. Minute L. Brettschneider ersetzte und E. Ritter, der in der 71. Min. für den nimmermüden Marin kam, fügten sich nahtlos in das FSV-Spiel ein. Letzterer war es dann, der in der 90. Minute im Strafraum gefoult wurde. D. Sauder übernahm die Verantwortung und sorgte mit dem 2:0 für die große Erleichterung beim FSV-Anhang, hatte man doch nach der schwachen Vorstellung von der Vorwoche und den beiden Sperrern, die sich noch zusätzlich ergaben, mit dem schlimmsten rechnen müssen.

Da auch einige Mitkonkurrenten um den Abstieg Punkte gewannen ist keine Entwarnung angesagt. Vielmehr gilt es die gezeigte Leistung auch nach Rheinhausen zu übertragen und weitere wichtige Punkte im Abstiegskampf zu erringen.

Zweite Mannschaft

FSV II – FV Gondelsheim II

0:2 (0:1)

Nach der deutigen Niederlage in Gochsheim wollte auch die FSV-Reserve an die bislang sehr guten Leistungen der Saison anknüpfen. Letztlich gelang das in dieser Begegnung nur phasenweise. Personell „auf der letzten Rille“ konnte man zumindest ein Spiel auf Augenhöhe abliefern. Letztlich war der Gast aus Gondelsheim aber die 2 Tore, die in der 24. und 56. Spielminute notiert wurden, besser.

Hoffen wir für die 2. Mannschaft, dass sich die Personalsituation langsam ein wenig entspannt. Dann kommen sicher auch wieder Ergebnisse wie in der Vorrunde zustande. Positiv auf jeden Fall der vorgenannte personelle Beitrag, den man zum Sieg der 1. Mannschaft leisten konnte. Und das ist letztlich auch Sinn und Zweck des Unterbaus.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 25.03.17:

11:00 Uhr SG FSV/Obg. – TFC Lindenhof (B-Juniorinnen, LL)

17:00 Uhr VfK Diedesheim – FSV (Frauen Verbandsliga)

Sonntag, 26.03.17:

13:15 Uhr TSV Rheinhausen II – FSV II

15:00 Uhr TSV Rheinhausen I – FSV I

Damenabteilung

FSV – SV Zeutern

1:1 (0:1)

Gegen den Tabellendritten aus Zeutern sammelte unsere Mannschaft im ersten Saisonspiel 2017 einen Punkt.

Die Gästen konnten Mitte der ersten Hälfte die Führung erzielen. Zwar hatte der FSV bis dahin etwas mehr vom Spiel, allerdings fehlte der letzte Biss und Willen.

Im zweiten Durchgang war unsere Mannschaft dominant, zeigte eine verbesserte Körpersprache und erzielte den verdienten Ausgleich. Der FSV verpasste es leider die sich bietenden Chancen zu nutzen und verschoss zu allem Überfluss auch noch einen Elfmeter. Da auch die Angriffe der Gäste erfolgreich abgewehrt werden konnten, blieb es bei einem letztendlich gerechten Unentschieden. Es spielten: Schlindwein, Savio (Löber So), Schäfer, Metzger (Köhler), Becker, Hartmann S, Wasser K, Theißen, Speck, Schmidt, Wasser M

Jugendabteilung

C1-Junioren

VFB Knielingen : JFV Stutensee/Büchenau

1:4

Am vergangenen Samstag, bei widrigen äußeren Bedingungen, holten unsere Jungs im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten einen überzeugenden Sieg. Bereits zu Beginn des Spiels war klar, dass wir die aktivere und bessere Mannschaft waren. Aus den vergangenen Partien gegen Knielingen war ja noch einiges gutzumachen. Unser Stürmer, Mika Hoffmann, war es, der nach 10 Minuten mit einem strammen Schuss, der für den Torwart des Gegners unhaltbar war, das erste Ausrufezeichen mit dem 1:0 setzte. Danach hatte Dustin Stuckert eine weitere Großchance, die er mit einem Lupfer vergab. Im Anschluss machte er es besser und konnte seine tolle Leistung mit dem 2:0 krönen. Zwei weitere Tore erzielte Mika Hoffmann (3:0 und 4:1) und konnte so als Scorer des Tages besonders aktiv um Sieg beitragen. Die vielen mitgereisten Eltern sahen eine absolut geschlossene Mannschaftsleistung. Der Gegner hatte zu keinem Zeitpunkt so richtig Zugriff auf das Spiel. Die Knielinger C-Jugend-Kicker waren zwar bemüht, aber konnten bis auf ein glückliches Tor, einen Lattenpraller und einer gelben Karte nicht weiter auf sich aufmerksam machen. Egal ob Abwehr, Mittelfeld, die Außenpositionen oder der Sturm. Unsere Jungs waren sehr gut abgestimmt und haben als Team den JFV würdig vertreten. Die Trainer Vito Farano und Andy Küpper waren insgesamt sehr zufrieden und können nun mit einem ordentlichen Punkte-Vorsprung die nächsten Spiele vorbereiten. Als Spitzenreiter wird aber der JFV noch einige Gegner haben, die uns schlagen wollen. Warten wir mal ab, wie die Rückrunde weiter verläuft. Überraschungen bei den anderen Spielen gab es ja reichlich.

Harmonika Freunde Büchenau 1955 e.V.



Generalversammlung

Die Mitgliederversammlung der Harmonika-Freunde am 14. März im Proberaum der Mehrzweckhalle wurde durch den 1. Vorsitzenden Günter Zimmermann mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet, unter denen auch der stellvertretende Ortsvorsteher Friedbert Knoch, die Ortschaftsräte Heiko Huber und Angelika Clauß, die Ehrenvorsitzenden Hermann Hellriegel und Gerhard Mohr sowie Ehrendirigent Heinz Häfner waren.

Nach dem Totengedenken brachte die Schriftführerin Gisela Rössler in ihrem Bericht die Ereignisse des vergangenen Jahres nochmals in Erinnerung: Die Vereinsaktivitäten hatten wieder zahlreiche Auftritte und Arbeitseinsätze zu absolvieren, aber auch das gesellige Beisammensein bei Festen und Ausflügen war nicht zu kurz gekommen. Kassier Dieter Rössler informierte sodann über die finanziellen Verhältnisse des Vereins und konnte, vor allem dank des erfolgreichen Mostfestes, einen leicht gestiegenen Kassenstand bekanntgeben.

Nach den Dankesworten des 1. Vorsitzenden an die Vereinsverwaltung und die Spieler übernahm der stellvertretende Ortsvorsteher das Amt des Wahlleiters und bedankte sich seinerseits zunächst beim Verein für die geleistete Arbeit. Die gesamte Vorstandschaft wurde entlastet und anschließend Günter Zimmermann als 1. Vorsitzender einstimmig in seinem Amt bestätigt. Auch bei den weiteren Wahlen gab es keine Veränderungen in der Vorstandschaft: 2. Vorsitzender bleibt Klaus-Dieter Sappert, Kassier Dieter Rössler, Schriftführerin Gisela Rössler, Kassenprüfer Sonja Reichelt und Sigrid Weber, Beisitzer bleiben Gerlinde Weih, Christine Seiffert, Jürgen Strobel, Werner Väh, Ursula Väh, Christian Hellriegel, Nicole Craddock und Walter Bergmaier. Außerdem gehören der Vereinsverwaltung die Ehrenvorstände sowie der Spielervorstand Reinhold Weber an.

Nach der Durchführung der Wahlen gab der 1. Vorsitzende einen Überblick über die Termine des Vereins im Jahr 2017, wobei als besonderes Ereignis die Teilnahme des Orchesters am Landesmusikfestival in Horb am Neckar am 2. Juli ansteht. Außerdem sollen wieder das Mostfest, eine Herbstwanderung und das traditionelle Dreiköniggrillen stattfinden. Ursula Väh berichtete anschließend über die Jugendarbeit des Vereins. Nachdem noch über verschiedene Themen wie z.B. die Durchführung weiterer Veranstaltungen für die Akkordeonschüler diskutiert worden war, wurde die Versammlung mit dem Dank sowohl des Dirigenten als auch des Spielervorstands an die Orchesterspieler beendet. GR

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.

www.harmonie-buechenau.de



Aufgepasst!

Dieses Wochenende ist es endlich wieder so weit, denn es ist „Probewochenende-Zeit“.

Beide Chöre des MGV Harmonie Büchenau e.V. haben jeweils für dieses Wochenende ihr Probewochenende angesetzt. Unsere neue **Chorleiter-**

rin „**Sonja Oellermann**“ (Abteilung Frauenchor) und unser **Chorleiter „Andreas Burghardt“** (Abteilung Männerchor) haben ihre Probepäne ausgearbeitet.

Die **Sängerinnen und Sänger** sind schon ganz heiß darauf neues „Liedgut“ einzustudieren, die „Lieblingsstücke“ zu vertiefen, ihre eigenen „Stimmen“ weiterzuentwickeln und vor allem jede Menge Spaß während und nach den Proben zu haben. Das gesellige Beisammensein -insbesondere in den Abendstunden- wird sicherlich auch wieder nicht zu kurz kommen.

Das Probewochenende der Frauen findet vom 25. bis 26. März 2017 in Speyer (Rheinland-Pfalz) statt.

Das Probewochenende der Männer findet vom 24. bis 26. März 2017 erneut in Loßburg (Baden-Württemberg) statt.

Wir hoffen auf möglichst viele Teilnehmer; für Kurzentschlossene sind noch Plätze frei und können über den jeweiligen Vorstand des Frauen- und Männerchors gemeldet werden.

An dieser Stelle möchte ich dem Frauenchor schöne und intensive Stunden gemeinsam mit Eurer neuen Chorleiterin „Sonja Oellermann“ wünschen.

Für den Männerchor wünsche ich mir eine schnelle Genesung aller krankheitsbedingten Langzeitauffälle, die leider nicht mitgehen können. Unsere Genesungswünsche gehen hier insbesondere an Frank Pfeffer und Volker Seilnacht.

Noch ein Hinweis in eigener Sache:

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit gern willkommen. Insbesondere bei den Männern gibt es einige offene Stellen im Bass I, Bass II, Tenor I und Tenor II zu besetzen, die allesamt auch für Quer- und Neueinsteiger geeignet sind.

Die wöchentliche Probe des Frauenchors findet jeden Mittwoch von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr und die des Männerchors findet jeden Donnerstag von 20.00 Uhr bis 21:30 Uhr jeweils im Probenraum in der Büchenauer Mehrzweckhalle statt.

(Marcel Holzer)

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Jugendorchester

Die Jugend „On Ice“

Auch in diesem Jahr begab sich die Jugend wieder auf dünnes Eis. Am 12. März fuhren wir in die Eislaufhalle Waldbronn. Dort hatte jeder die Gelegenheit den Winter zu genießen und auf den beiden Bahnen zu zeigen, was man seit dem letzten Mal gelernt hat. Tatsächlich wagten sich alle Musiker/innen ohne Schwierigkeiten auf das Eis, egal ob alleine oder in der Gruppe. Auch die Ausdauer hat sich noch verbessert. Die stets rasante Fahrt wurde nämlich nur selten unterbrochen; selbst dann, wenn das Eis aufbereitet werden musste, wurde die Fahrt in der anderen Halle fortgesetzt. Nur zum Essen wurde eine richtige Pause gemacht. Danach ging es dann aber gleich wieder mit neuer Begeisterung zurück aufs Eis. Wir begaben uns erst wieder am Nachmittag auf den Heimweg, der uns in den Garten von Familie Süß führte. Dort erlebten wir einen gemeinsamen Abschluss bei Würstchen, Salat und Sonnenschein. So nahm der Tag seinen Lauf und jeder ging gut gesättigt und unverletzt nach Hause.

Traumstart e.V.



Neue Termine an der Kletterwand



In Kürze eröffnen wir wieder unsere Kletterwand für alle interessierten Kinder und Jugendlichen.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

Mittwoch, 19. April von 15 – 17 Uhr
Donnerstag, 4. Mai von 16-18 Uhr
Dienstag, 30. Mai von 17-19 Uhr
Freitag, 23. Juni von 17-19 Uhr
Montag, 17. Juli von 16-18 Uhr
Dienstag, 19. September von 16-18 Uhr.

Eine Anmeldung ist wie immer nicht notwendig.

Schwingt euch in die Turnschuhe, bringt Freunde, Schulkameraden oder eure Eltern mit und probiert aus, wie weit ihr kommt.

Es macht Spaß, einmal unter dem Dach zu sitzen und Büchenau von oben zu betrachten!

Wir freuen uns auf euch!

Kletterwand auf dem Gelände der Villa Kunterbunt

Foto: Traumstart

Mehr Infos findet ihr auf der Homepage unter www.traumstart-ev.de.

HR

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Generalversammlung 3. Teil – Sportabzeichen-Ehrung



Ehrung der Sportabzeichen-Inhaber 2016 durch v.r. OV Marika Kramer und Heidi Bläske
Foto: Turnverein 1898 Büchenau

Traditionell werden bei der Generalversammlung die Sportabzeichen überreicht. Zehn Erwachsene und zwei Jugendliche haben das Sportabzeichen 2016 geschafft:

Die Zahlen in der Klammer zeigen an, wie viele Sportabzeichen die Sportler bereits absolviert haben.

Sportabzeichen Erwachsene:

Melanie Ernst, Silber (11), Doris Hardock, Gold (29), Jens Hardock, Gold (7), Simone Hardock, Bronze (5), Peter Hellriegel, Gold (12), Ina Horstmann, Gold (34), Herbert Knoch, Gold (11), Annette Loewen-Hellriegel, Gold (13), Stephanie Ulmerich, Gold (4), Eberhard Wassmer, Gold (17).

Jugendliche:

Marie Hellriegel, Gold (5), Evita Pfaff, Gold (8).

Für „Familiensportabzeichen“ wurden besonders geehrt und mit Gutscheinen fürs Schwimmbad Bruchsal belohnt:

Familie Hardock mit drei Personen und Familie Hellriegel ebenfalls mit drei Personen.

Stützpunktleiterin Heidi Bläske gab noch einige statistische Zahlen bekannt:

Von 1980 bis heute wurden in Büchenau 1.072 Sportabzeichen im Verein abgenommen. Familienabzeichen gab es in diesem Zeitraum 117.

Dass in diesem Jahr lediglich ein Dutzend Sportabzeichen im TV abgenommen werden konnten, liegt daran, dass erstmals die Grundschule Büchenau 2016 angefragt hatte, die Abzeichen auf dem Sportplatz abzunehmen.

Von 71 Grundschulern haben 49 das Sportabzeichen geschafft. Das ist überwältigend und spricht für eine sportliche und engagierte Grundschule.

Das konnte auch Ortsvorsteherin Marika Kramer nur lobend bestätigen und ehrte und beglückwünschte sowohl die TV-Sportabzeichen-Inhaber als auch die Schüler/innen von der Grundschule und hofft auf eine Fortsetzung dieser großartigen Aktion.

Vorbildlich ist im TV natürlich, dass sowohl unser 1. Vorsitzender (Peter) und die zweite Vorsitzende (Ina) mit gutem Beispiel voran gehen und jährlich das Sportabzeichen ablegen.

Für das Sportabzeichen muss man in vier Gruppen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination) jeweils eine Disziplin absolvieren und die geforderten Ergebnisse erreichen.

Schnelligkeit in doppeltem Sinne haben vorbildlich bereits bewiesen: Annette, Peter und Marie Hellriegel. Sie haben die Bedingungen für 2017 bereits alle erfüllt. Super!

TV-Abnahmetermine 2017:

2.7. Sportplatz Büchenau, 18. und 25.9. im Stadion Bruchsal.

Bei Rückfragen H. Bläske, Tel. 07257-2859

HeiBl

Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

TSG Dossenheim -TV Büchenau **40:31 (17:13)**

Leider keine Punkte gab es für unsere erste Mannschaft beim Tabellenritten, der TSG Dossenheim. Zu Beginn des Spiels konnten die Gäste durchaus mithalten. Beim Stand von 7:7 in der 15. Spielminute war das Spiel noch ausgeglichen. Bis zur Halbzeitpause konnte sich die TSG Dossenheim nur einen knappen 4-Tore Vorsprung herauspielen. Im Verlauf der zweiten Halbzeit setzten sich die Hausherren immer mehr ab und vergrößerten den Vorsprung Tor um Tor (27:20 in der 45. Minute). Am Ende gab es einen deutlichen Sieg für die TSG Dossenheim.

Für Büchenau spielten:

Im Tor Kai Schlereth und Nikolas Zöllner

Christian Fuchs 10/5, Stefan Götter 2, Calle Arvidson 5, Axel Zimmermann, Alexander Meier 3, Jens Hardock 4, Jonas Werner 2, Andreas Weih 2, Patrick Kretzler, Nikolas Schwandner, Jannik Schmid 3

Jugend

mJA – TSV Rintheim

33:26 (18:16)

SG Hei/Hel/Gon – mJC

31:9 (13:4)

gJD – HSG BR/U'gromb II

22:25 (10:13)

HSG Walzbachtal – wJA

52:19 (27:9)

wJB – TGS Pforzheim

19:6 (7:2)

wJC – TSV Birkenau

23:26 (10:14)

wJE – TSV Rintheim

19:10 (7:4)

Die nächsten Spiele

Senioren

Sonntag, 26. März

15:30 Uhr: TV Büchenau II – SG Oberd./Sulzfeld

17:30 Uhr: TV Büchenau – TSV Germania Malsch

Jugend

Samstag, 25. März

14:00 Uhr: TG Eggenstein – wJE

Sonntag, 26. März

13:45 Uhr: mJB – SG BR/U'grombach (**MZH Büchenau**)

13:45 Uhr: mJC – SG Kronau/Östr. II (**ABH Neuthard**)

14:30 Uhr: SG Niefern/Mühlacker – mJA

14:30 Uhr: HSG Pforzheim – wJC

15:30 Uhr: wJB – SG Kronau/Östr. (**ABH Neuthard**)

Parteien

Freie Wähler Büchenau



Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 29. März, ab 20 Uhr findet die Generalversammlung der Freien Wähler Büchenau im Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins Büchenau statt. Anträge zur Tagesordnung können bis Dienstag, 1. März beim 1. oder 2. Vorsitzenden eingereicht werden. Weitere Informationen sind unter <http://www.freie-waehler-buechenau.de> zu finden. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

Stadtteil Heildelheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 28. März

Ortsvorsteherin Heildelheim

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 30. März, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Aus dem Ortschaftsrat

Oliver Müller ist neuer Ortschaftsrat



Der gebürtige Hamburger lebt seit 2005 in Heildelheim und betreibt dort eine Firma für Haustechnik. Oliver Müller ist 48 Jahre alt und tritt für die CDU an die Stelle von Maximilian Bader, der aus Heildelheim verzogen ist und sein ehrenamtliche Tätigkeit deshalb aufgeben musste.

Oliver Müller (CDU) wurde auf der Sitzung des Ortschaftsrates am 14. März von Ortsvorsteherin Inge Schmidt als neues Mitglied verpflichtet.
Foto: suma

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 26. März von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zu einem Besuch des Museum laden wir ein.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildelshelm



Erste Mannschaft

FC 07 Heildelshelm – FC Español Karlsruhe 2:1 (1:0)

Es ist wohl die Überraschung des 19. Spieltags in der Landesliga Mittelbaden. Mit einem 2:1 (1:0) Heimsieg gegen den FC Español Karlsruhe konnte der FC 07 Heildelshelm den bisherigen Tabellenführer von der Spitze verdrängen und sorgte damit für reichlich Spannung an der Tabellenspitze, da die vier Erstplatzierten nun vorerst einmal noch enger zusammengerückt sind.

Die Gastgeber hatten sich gegen den offensivstarken Ligaprimus schon etwas ausgerechnet und wollten den favorisierten Gästen aus einer gesicherten Abwehr mit einer kontrollierten Offensive ein Bein stellen. Die Karlsruher hatten in einer ersten 45 Minuten ohne größere Höhepunkte zwar ein optisches Übergewicht zu verzeichnen und spielten bis zum Sechzehner auch recht gefällig, doch wirkten sie meist etwas zu verspielt. Die diszipliniert zu Werke gehenden Heildelshemer hielten jedoch kämpferisch voll dagegen, so dass Español praktisch nicht einmal zwingend in den Strafraum kam. In der 24. Minute war Erich Strobel zur Stelle und besorgte den vielumjubelten Führungstreffer für den FCH. Ein Freistoß aus der eigenen Hälfte von Kapitän Barth verlängerte Manuel Zutavern mit dem Kopf und Strobel bugsierte den Ball aus der Drehung im Stile eines Torjägers gegen die Laufriechung von FCE-Keeper Tomislav Paterfai zum 1:0 Halbzeitstand.

Im 2. Durchgang war richtig Musik drin in der Partie und nach 54 Minuten hätte es eigentlich schon 3:0 für die Gastgeber stehen können, aber zunächst verzog Mehmet Bozkurt (51.) aus aussichtsreicher Position und wenig später Strobel, dem der Ball beim Torschuss versprang. Es sollte jedoch nicht mehr allzu lange dauern, bis das erlösende 2:0 fiel. Nach einem beherzten Antritt von Bozkurt wusste sich Alexander Simmance im Strafraum nur noch mit einem Rempler zu helfen und den berechtigten Strafstoß verwandelte Strobel mit etwas Mühe. Español antwortete nun mit wütenden Angriffen, versuchte es aber immer wieder nach dem gleichen Muster, nämlich mit hohen Bällen auf die beiden großgewachsenen Manuel Morilla Morito und Pablo Valencia Rivada im Sturmzentrum. Doch zum Glück konnten die Gäste ihre Lufthoheit nicht in Tore ummünzen. Da musste schon FCH-Abwehrspieler Dirk Maier nachhelfen, der in der 79. Minute nach einer Flanke von José Tijeras Martinez, das Spielgerät unglücklich ins eigene Tor zum 1:2 Anschlusstreffer köpfte. Aber der FCH rettete das Ergebnis vollends über die Zeit.

Zweite Mannschaft

FC 07 Heildelshelm 2 – FC Germ. Karlsdorf 1:2 (0:1)

Die 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm hat im neuen Jahr anscheinend das Siegen verlernt, denn nach drei Spielen im neuen Jahr warten die Jung's von Trainer Eugen Seibert immer noch auf den ersten dreifachen Punktgewinn. Auch gegen den FC Karlsdorf gab es in einer auf Samstag vorgezogenen Partie eine völlig bittere und mehr als unnötige 1:2 (0:1)-Heimniederlage. Doch der Sieg war für die Gäste sehr glücklich, denn die personell gut aufgestellten Gastgeber hatten deutlich mehr Spielanteile, ließen allerdings ein Vielzahl an hochkarätigen Tormöglichkeiten aus. Bereits nach fünf Minuten vergab Maximilian Löhnner auf Zuspil von Felix Kurz völlig freistehend. Die kalte Dusche sollte schon postwendend folgen, denn nur 150 Sekunden später erzielte Florian Schaaf das 1:0 für die grün-schwarzen. Nach 16 Minuten fand Löhnner mit einem Kopfball nach Flanke von Jannik März in FCK-Torhüter Jonas Scherer seinen Meister und den Nachschuss setzte Kurz an den Pfosten.

Ein glückliches Händchen bewies Heildelshelms Coach Seibert mit der Einwechslung von Dominik Doll nach 53 Minuten, der das Spiel belebte und Sekunden nach seiner Einwechslung mit der ersten Ballberührung auf Zuspil von Moritz Maier den hochverdienten 1:1 Ausgleichstreffer besorgte. 10 Minuten danach war wieder Löhnner an der Reihe, der nach einem Pass von Paul Pavlikov aber erneut an Scherer scheiterte. Der Abpraller landete leider am Unterarm von Doll, der sonst wohl die Führung erzielt hätte. Die Einheimischen waren nun drückend überlegen, doch irgendwie wollte der Ball einfach nicht über die Linie. Nach 66 Minuten steckte Doll wunderschön durch für Maier, aber auch der brachte die Kugel nicht an Scherer vorbei. Die Gäste wagten sich nur noch vereinzelt nach vorne und eine abermalige Gästeführung hatte sich nun gar nicht angedeutet. Doch Dank gütiger Heildelshemer Mithilfe kam nach 72 Minuten alles anders. Gleich vier FCH-Defensivspieler machten die Gasse auf für den antrittsstarken Milli, der plötzlich freie Bahn hatte und als er das Spielgerät an Brenz vorbeispielen wollte, kam dieser eine Fußspitze zu spät und rasierte ihn ab. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Schaaf ganz sicher und wurde mit seinem 2. Treffer damit zum Matchwinner. Heildelshelm versuchte in der Schlussphase zumindest noch den Ausgleichstreffer zu erzielen, doch irgend wirkten die Aktionen nun viel zu verkrampft, so dass es beim 1:2 blieb.

Jugendabteilung

Ergebnisse der letzten FCH-Juniorenspiele:

E-Junioren: TSV Kürnbach – FC 07 Heildelshelm	0:1
FC 07 Heildelshelm – FV Vikt. Bauerbach ausgefallen	
D-Junioren: FC 07 Heildelshelm – SV Kickers Büchig II	3:2
FC 07 Heildelshelm – SG Rheinsheim-Huttenheim ausgefallen	
B-Junioren:	
SG Rheinhausen-Oberhausen – SG Heildelshelm/Münzesheim	3:2
A-Junioren:	
SG Mingolsheim/Kronau/Langenbrücken 2 (Flex) – SG Heildelshelm/Münzesheim abgesetzt	

Vorschau auf die nächsten Spiele der Heildelshemer Junioren:

Samstag, 25. März 2017

11:00 Uhr E-Junioren	SV Philippsburg – FC 07 Heildelshelm
12:30 Uhr D-Junioren	FC Flehingen – FC 07 Heildelshelm
13:30 Uhr C-Junioren	SG Neibshelm/Gondelsheim/Büchig 2 – FC 07 Heildelshelm

15:45 Uhr A-Junioren	SG Heildelshelm/Münzesheim – TSV Rinklingen
----------------------	---

Sonntag, 26. März 2017

11:00 Uhr B-Junioren	SG Heildelshelm/Münzesheim – SG Karlsdorf-Neuthard 2
----------------------	--

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Das Derby gegen den wiedererstarkten Aufsteiger steht an, gegen den die Heildelshemer aus der Vorrunde noch etwas gutzumachen haben. Sonntag, 26. März 2017, 15.00 Uhr TuS Mingolsheim – FC 07 Heildelshelm. Unsere 2. Mannschaft spielt bereits um 13.15 Uhr im Duell zweier 2. Mannschaften beim SV Kickers Büchig 2 und sollte schauen, dass sie schnell wieder in die Erfolgsspur kommt. Zu diesen Spielen werden wiederum alle Fußballfreund und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Gewerbevereinigung Heildelshelm e.V.



Einladung

Zur diesjährigen Generalversammlung am **Freitag, den 07.04.2017 um 20:00 Uhr im „FC Clubhaus“ in Heildelshelm** laden wir alle Mitglieder mit Familienangehörigen herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
9. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
10. Wahl der Kassenprüfer für 2018
11. Jahresprogramm 2017
12. Behandlung eingegangener Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung sind bis zum 03.04.2017 an den Vorstand Werner Hees (E-Mail hees.kfz-technik@t-online.de oder Fax 07251/956679) zu richten.

Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Beteiligung.
GüMa

Handharmonika-Spielring Heildelshelm 1957 e.V.



Einladung zur Hauptversammlung

Der Handharmonika-Spielring Heildelshelm lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung ein. Diese findet am **Freitag, 24. März um 19.30 Uhr** im Clubhaus des FC 07 Heildelshelm statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Totengedenken
 3. Jahresberichte des Vorstandes
 4. Entlastung des Gesamtvorstandes
 5. Ehrungen
 6. Neuwahl des 1. und 2. Vorsitzenden
 7. Anträge
 8. Verschiedenes
- Anträge zu Punkt 7 der Tagesordnung sind bis zum 23. März beim 2. Vorsitzenden Jürgen Böber (Kernerstr. 3, 75057 Kürnbach) schriftlich einzureichen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Dirigent für Jugendgruppe gesucht

Wir suchen für unsere kleine, aber motivierte Jugendgruppe (10-18 Jahre) ab sofort einen neuen Dirigenten. Unser bisheriger Übungsleiter musste die Aufgabe leider aus beruflichen Gründen aufgeben. Die Probe

findet derzeit freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Die Gruppe hat großen Spaß am Musizieren, geht einmal im Jahr auf ein Probenwochenende und hat etwa 3 bis 4 Auftritte pro Jahr. Die Bezahlung ist fair und die Arbeitsatmosphäre prima. Es besteht außerdem die Möglichkeit, Schüler im Einzelunterricht zu übernehmen. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme! Handharmonika-Spielring Heildelheim, Christa Müller, Tel. (07251) 55 00 5, info@HSH-macht-Musik.de, www.HSH-macht-Musik.de

Heideler Melkkiwweider



Wer hat Interesse das Fideln zu lernen?

Für unsere neue Fidelgruppe suchen wir noch Musikerinnen und Musiker! Mit Unterstützung von Hr. Leibold möchten wir eine neue Musikgruppe gründen. Ziel soll u.a. sein, unsere Tanzgruppe musikalisch zu begleiten. Infoabend: 31. März um 19 Uhr im Vereinsheim der Melkkiwweider, Lutherergasse 9

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Bei Fragen: verena.neithardt@hmkr.de

Jahreshauptversammlung 2017

Am 17. März 2017 fand die 11. Jahreshauptversammlung des Heildeler Melkkiwweider e.V. statt. Michael Schlindwein begrüßte die Mitglieder und eröffnete die Versammlung. In seinem Bericht gab er u.a. einen kurzen Rückblick auf einzelne Veranstaltungen des Vereins im vergangenen Jahr, wie die Feierlichkeiten zum 10jährigen Vereinsjubiläum. In seinem Ausblick über Aktivitäten laufenden Jahr fanden das Reichsstadtfest, ein Vereinsausflug und weitere Veranstaltungen Erwähnung.

Die Schriftführerin Verena Neithardt fasste das vergangene Jahr zusammen. Auch hier gab es einiges zu berichten. Neben dem Spectaculum Bruchsal, der Teilnahme am Obergrombacher Burgfest oder der Fahrt nach Volterra, gab es auch kleine Auftritte der Tanzgruppe. Das große Highlight in 2016 war natürlich das 3tägige Fest zum 10jährigen Vereinsjubiläum. Der Auftakt machte die Tafelley mit einer mittelalterlichen Spielshow zur Unterhaltung der Gäste. Samstag abends gab es eine große Party mit Bands und Cocktails auf dem Lutherplatz. Am Sonntag waren dann Alle aufgerufen beim 2. Heildelheimer Melkkiwweiden teilzunehmen. Die Gruppen wurde von vielen Zuschauern angefeuert.

Die Jugendleiterin Melanie Schaefer berichtete über die vielfältige Jugendarbeit. So begleitete die Jugend den Festumzug zur Stellung des Maibaums, bot den jungen Gästen beim Jubiläumswochenende eine Spielstraße an oder verkaufte beim Adventssingen Selbstgebackenes. Zudem berichtete sie über die neu gegründete Jungengruppe die sich regelmäßig zum Werkeln in der Schule trifft.

Im Anschluss stellte die Kassiererin Saskia Höckel die solide Finanzlage des Vereines dar. Die Mitgliederversammlung stimmte danach der Entlastung der gesamten Vorstandschaft einstimmig zu.

Als neuer Kassensprüfer wurde Ralf Feßenbecker gewählt.

Weiterhin wurde Mark Grinda in das Amt des Weinbauers gewählt. Der Vorstand Herr Schlindwein bedankte sich beim bisherigen Amtsinhaber Dirk Szlamma für die geleistete Arbeit.

Zum Abschluss sprach Michael Schlindwein Allen für die im vergangenen Jahr geleitete Arbeit seinen Dank aus.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildelheim e.V.



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 04.03.2017 fand die Jahreshauptversammlung des OWK Heildelheim in der OWK-Hütte statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder wurde zunächst den seit der letzten nGeneralversammlung verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigeminute gedacht. Danach blickte unser Vorstand Iris Pagenkopf auf das Jahr 2016 zurück. So beleuchtete sie das Bergfest 2016, das ein zufriedenstellendes Ergebnis erbrachte. Die Baumaßnahme bezüglich der Jugendhütte, wo die Stromversorgung derzeit erneuert wird wurde erwähnt. Da durch die Vermietung auch Einnahmen erzielt werden, hat sich die Vorstandschaft zu dieser Baumaßnahme einstimmig entschieden.

Den treuen Helfern dankte sie für den Einsatz beim Bergfest und anderen Vereinsaktivitäten.

Weiterhin ging sie auf die Veranstaltungen im Jahr 2017 ein und wies darauf hin, dass beim Vereinsausflug vom 12.-15. Oktober auch Nichtmitglieder teilnehmen können. Der Bericht des Schriftführers Martin Wachter erstreckte sich hauptsächlich auf das Reichsstadtfest 2017 und die durchgeführten Vorstandssitzungen. Danach stellte der Kassier Klaus Höckel die finanzielle Situation des Vereines ausführlich dar. Auch er wies auf das durch das schöne Wetter bedingte bessere Ergebnis des Bergfestes hin. Unsere Wanderwartin Martina Füg blickte sehr kurzweilig auf die insgesamt 12 Veranstaltungen im Wanderjahr 2017 zurück. Es konnten im Durchschnitt 21 Teilnehmer pro Wanderung registriert werden. Mit insgesamt 49 Teilnehmern war die Frühstückswanderung wieder einmal am besten besucht.

Sie dankte allen Wanderführern für ihren Einsatz. Danach berichtete Christa Brenz von den Seniorenwanderungen, die mit durchschnittlich 25 Teilnehmern immer überaus gut besucht wurden.

Hier war das Grillfest im August 2016 mit 35 Teilnehmern Spitzenreiter. Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Frisch auf!!

M. W.

Reiterverein Heildelheim



Rückblick Jahreshauptversammlung



Gisela Beilstein-Härdle ehrt Artur Schmidt für 25 Jahre treue Mitgliedschaft

Foto: Reiterverein Heildelheim

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Reitervereins Heildelheim konnte die erste Vorsitzende, Gisela Beilstein-Härdle, wieder zahlreiche Mitglieder im Reiterstübchen der Vereinsanlage begrüßen. Der Bericht der Schriftführerin, Sabine Seigfried, ließ die Aktivitäten des Vereins während des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren. Der Kassenbericht, vorgebracht durch Tine Herrmann, unterstrich dies nicht nur mit Zahlen der Einnahmen und Ausgaben, sondern zeigte auch eine vorbildlich geführte Kasse. Diese Aussage wurde von den Kassenprüfern Karl Knöbel und Helmut Röthinger bestätigt und somit konnten die Kassiererinnen entlastet werden. Auch die Jugendwartin

Katharina Andris, vertreten durch Claudia Gramlich, berichtete über beachtliche Leistungen der Vereinsjugend. Die Heildelheimer Reiterjugend war im vergangenen Jahr sehr erfolgreich. Dementsprechend war die Aussprache über die Berichte sehr kurz und konnte mit der Entlastung des Vorstandes durch Helmut Röthinger beendet werden.

Die Neuwahlen führten zu folgenden Ergebnissen: Die erste Vorsitzende, Gisela Beilstein-Härdle, wurde in ihrem Amt ebenso wieder einstimmig bestätigt, wie die Schriftführerin Sabine Seigfried, zweite Kassiererin Anja Herrmann und Jugendwartin Katharina Andris. Als Aktivensprecherin wurde Marielle Heitlinger gewählt. Die neu zu wählenden Beisitzer wurden Stefanie Vogt und für weitere zwei Jahre Daniela Bretschneider. Als Kassenprüfer wurde Herr Röthinger im Amt bestätigt. Herr Knöbel hat seinen Posten als Kassensprüfer an Frau Alexandra Fritz-Doll weitergegeben.

Danach wurden noch einige Ehrungen durchgeführt. Aufgrund 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Frau Elvira Schäfer und Frau Margarethe Richter zum Ehrenmitglied ernannt. Weiter gab es Ehrennadeln in Gold für Herrn Artur Schmidt (25 Jahre Mitglied) und Herrn Herbert Schmitt (40 Jahre Mitglied) sowie Nadeln in Silber für Frau Daniela Bretschneider (5 Jahre VWR) und Frau Angelika Costello (25 Jahre Mitglied) für langjährige Mitgliedschaft bzw. Tätigkeit im Verwaltungsrat.

Außerdem wurde bei der Sitzung über die Dachsanierung und die damit anfallenden laufenden Kosten gesprochen. Unser zweiter Vorstand, Claudia Sachs, verlas anschließend die Termine für ein weiteres, sehr aktives Jahr 2017.

Mit einem herzlichen Dankeschön für die geleistete Arbeit beendete Gisela Beilstein-Härdle den offiziellen Teil der Versammlung.

Mit Vorfreude auf die kommende Saison wurde die Sitzung geschlossen.

Stadtkapelle Heildelheim e.V.



Generalversammlung der Stadtkapelle Heildelheim



Beim Rückblick auf das Vereinsjahr 2016 war besonders der große Erfolg des Swing-Konzerts der Stadtkapelle Heildelheim am 125-jährigen Jubiläum ein Highlight.
Foto: Stadtkapelle

Die jährliche Hauptversammlung der SKH fand am Samstag, den 18. März, im FC Clubhaus-07 statt. Der 1. Vorsitzende Thomas Pabst bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und hieß besonders die anwesenden Ehrenmitglieder sowie den Ehrenvorstand willkommen. Die traditionelle Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder wurde von einem Beitrag der Kapelle untermalt. Im Anschluss wurden alle aktiven Musiker geehrt, die im letzten Probenjahr besonderes Engagement gezeigt hatten.

Nach den Ehrungen folgten die Berichte von Schriftführerin Monika Pabst, Kassiererin Andrea Dehn und den Kassensprüferinnen vertreten durch Christa Kamrad. Die Schriftführerin verlas einen umfangreichen

Tätigkeitsbericht zum Jubiläumsjahr 2016. Besonders das Jubiläumswochenende des Vereins anlässlich des 125-jährigen Bestehens und der große Erfolg des Swing-Konzerts der Stadtkapelle Heildelshem wurden im Rückblick betont. Die Kassiererin berichtete über den aktuellen Kassenstand und die finanziellen Entwicklungen im letzten Jahr. Christa Kamrad bestätigte im Namen der Kassenprüferinnen die ordnungsgemäße Führung der Kasse sowie deren einwandfreien Zustand. Die anwesenden Vereinsmitglieder entlasteten die Vorstandschaft einstimmig bevor die Neuwahlen durchgeführt wurden. Den Wahlvorsitz übernahm Klaus Kalsow. Thomas Pabst wurde als 1. Vorstand der Stadtkapelle Heildelshem im Amt bestätigt und auf zwei Jahre einstimmig gewählt. Ebenso einstimmig bekamen Andrea Dehn das Amt als Kassiererin und Ulrike Ernst den Posten als Kassenprüferin von der Versammlung für die kommenden 2 Jahre zugesprochen. Als Beisitzer wurden ebenfalls auf 2 Jahre einstimmig gewählt Steffen Pabst, Daniela Richter, Ulli Sandhöfer und Kerstin Schilindwein. Alle Personen nahmen die Wahl gerne an und bedankten sich für das Vertrauen. Der bestätigte 1. Vorstand bedankte sich für den reibungslosen Ablauf der Wahlen bei Klaus Kalsow und den Anwesenden und wünschte der Vorstandschaft ein erfolgreiches Vereinsjahr 2017.

Bevor Herr Pabst die Versammlung schloss, ließ er Raum für Fragen und Anmerkungen. Zum Ende der Sitzung bedankte sich Herr Pabst nochmals bei allen Anwesenden und lud im Namen der Vorstandschaft alle aktiven und passiven Mitglieder ein, auch das kommende Vereinsjahr wieder engagiert mitzugestalten und die Stadtkapelle zu unterstützen. Die Mitglieder können sich auf große Festlichkeiten im Rahmen des Markplatzfestes am 17.-18. Juni 2017 sowie auf das diesjährige Reichstadtfest Mitte Juli freuen.

TV Heildelshem 1899 e.V.



Tischtennisabteilung

Ergebnisse:

Herren I – TTC Flehingen 1	6:9
Herren II – TSV Jöhlingen 1	8:8
TSV Karlsdorf – Jugend I	5:8
Jugend I – TTV Ettlingen IV	7:7
Jugend I – TTC Langensteinbach II	8:0
Schüler I – TTIG Gochsheim (Jugend)	5:5
Schüler II – TTC Kronau	1:9



Unser erfolgreicher TT-Nachwuchs bei der Bezirksrangliste in Kronau
Foto: TV Heildelshem

Zwei Spieltage vor Rundenende stehen die Herren I mit dem Rücken zur Wand, da die direkten Konkurrenten durchweg punkten konnten. Die ausstehenden beiden Spiele gegen Neuenbürg/Unteröwisheim II und gegen Forst IV entscheiden über den Klassenerhalt. Die Herren II belegen derzeit nach dem Remis gegen Jöhlingen den 4. Platz. Wie bereits letzte Woche berichtet, schnitten unsere Nachwuchsspieler bei der Bezirksrangliste sehr erfolgreich ab (Foto). Die Jugend I hat ferner aus den letzten 3 Spielen 5 Punkte geholt und sich damit auf den 6. Tabellenplatz geschoben. Die Schüler I haben nach dem Unentschieden gegen starke Gochsheimer in der Jugend-Kreisliga weiterhin die Tabellenspitze inne. Die Schüler II mussten sich hingegen dem Tabellenzweiten Kronau deutlich geschlagen geben.

Stadtteil Heildelshem



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshem@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr "Graue Tonne": Dienstag, 28. März

Ortsvorsteherin Heildelshem

Einladung

Einladung an historisch Interessierte und Zeitzeugen zum Themenabend: „Kindheit, Kindergarten und Schule in früherer Zeit. Treffen am Donnerstag, 30. März, um 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Heildelshem.

Vereinsnachrichten

Colectivo! Carsharing in Heildelshem e.V.

Carsharing testen

Sofort einsteigen und losfahren – Mobilität auch für Fahranfänger und Vereinsfahrten mit viel Platzbedarf!



Foto:Collectivo

Seit November 2016 steht in Heildelshem in der Kantsstraße ein Carsharingfahrzeug des Vereins Colectivo! Carsharing bereit. Die Nutzung ist denkbar einfach: Anmelden, auf der Internetseite oder telefonisch Zeitraum buchen, losfahren! Als Mitglied des Vereins hat man Tag und Nacht auf der Buchungsseite die Möglichkeit, sich das Fahrzeug in der Kantsstraße oder einen 9-Sitzer aus dem Pool des Vereins (mit Standort Heildelshem) zu reservieren und meist sofort einzusteigen. Testen sie Carsharing mit einer Schnuppermitgliedschaft!
www.colectivo-carsharing.de

Freiwillige Feuerwehr Heildelshem



Atemschutz Sonderprobe

Freitag, 24. März um 20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

BF-Tag

25. und 26. März

Gesangverein Heildelshem



UTOPOLIS – Zukunfts-Vision vom GV läuft weiter



UTOPOLIS – Teamleiter Achim Weik, kniend, mit den Assistenten Patricia, Inge und Michael

Foto: Gesangverein Heildelshem

„Wir wissen um die große Aufgabe. Zunächst ist es uns aber wichtig unser Team „Chor“ zu verstärken. Besonders fehlt uns die Bodenlosigkeit, schließlich müssen die Datenleitungen in den Boden, das geht am Besten mit Tenören und Bässen“, so Inge Sautter: „Tenöre sind die Frequenzbringer und die Bässe sorgen für die nötige Tiefe.“

Kommen Sie also vorbei, wenn Sie Interesse an unserem Chor-Team haben. Singen Sie donnerstags mit, erleben Sie eine musikalische Baustelle mit uns am 20. Mai 2017 in der Bruchsaler Fußgängerzone und entscheiden Sie im Anschluss, ob Sie dauerhaft mitwirken möchten.

Unsere Vision: Für jeden zugänglich, eine virtuelle Chor-Datenleitung, mit optischen und akustischen Schnittstellen in Bruchsal und deren Stadtteilen einzuführen haben wir mit Nennung der Team-Leitung somit einen weiteren Schnitt in die UTOPOLIS-Chor-Zukunfts-Version unternehmen.
HM

Projektchor

Hallo Projektchor,



der GV-Helmsheim wird sich bei dem Bruchsaler-Event UTOPOLIS mit einer musikalischen Baustelle in der Innenstadt am 20. Mai beteiligen. Dabei sollen akustische und optische Reize gesendet werden.

Zu diesem kurzfristig angelaufenen Event würden wir uns freuen, wenn sich der Projektchor aktivieren lässt. Zurzeit lernen wir in den Chorstunden flotte, gute und moderne Songs. In 5-6 Proben wären wir auftrittsfähig, dann wäre das Event in Bruchsal und zum Abschluss eine „Hocketse“ Ende Mai, bei Corinna im Straußenhof, das wär's doch. Wieder mal reinschauen beim GV.

Ich freue mich auf euch, Euer UTOPOLIS-Team-Leiter
Achim Weik

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Stehende Ovationen



1. Orchester

Foto: B. Birkmann

Aufgeregtes Gewusel am Anfang ... und dann ging es mit dem Jugendorchester auch schon los! Mit beeindruckendem Selbstbewusstsein bewiesen die 18 jungen Musikerinnen und Musiker zwischen 9 und 18 Jahren ihr Können. Die Zuhörer ließen sich von so viel Spielfreude mitreißen, klatschten eifrig und wurden am Ende mit einer kleinen Zugabe belohnt. Der 18jährige Solist Martin Hartmann verführte mit seinem Klavierspiel zum Träumen. Eine besondere Leistung von unserem Jungspieler!

Der Frühling kam mit Take Five und den „Vier Jahreszeiten“, gleich gefolgt von der „Diebischen Elster“. Wie flink die Finger über die Tasten gleiten konnten, versetzte so manchen Zuschauer in Staunen. Nach einer kleinen Umbaupause und der sympathischen Moderation von Daniel Schwedes füllte das 1. Orchester den Altarraum. Wunderbar eröffnete das 1. Orchester mit „Palladio“, gleich gefolgt von der „Irischen Suite“ in 4 Sätzen, die den Spielerinnen und Spielern einiges abforderte. Am Ende des Konzerte stand das Publikum, unter ihnen Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und Pfarrer Fritz, klatschend in den Reihen. Mit Hallelujah verabschiedeten sich die Harmonika Freunde und viele Zuhörer sangen mit. Glückwunsch an unseren Jungdirigenten Jens Rützler für die bestandene „Feuertaufe“ und sein erstes erfolgreiches Konzert! Wir danken den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen und die Spendenbereitschaft für das katholische Pfarrzentrum.

Fotos zum Konzert finden Sie auf unserer Homepage:
www.harmonika-freunde-helmsheim.de

Landfrauenverein Helmsheim



Nachruf für Maria Feldmann

Der LandFrauenverein trauert um sein verstorbenes Mitglied Maria Feldmann, die am 3. März 2017 verstorben ist.

Als Gründungsmitglied und langjährige Beisitzerin in der Vorstandschaft unseres Vereins hat sie sich über viele Jahre für den Verein engagiert. Gerne und regelmäßig besuchte sie unsere Veranstaltungen und wir konnten stets mit ihrer tatkräftigen Unterstützung rechnen. Mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art war sie geschätzt und bei allen beliebt. Wir würdigen ihre Verdienste und danken für die schöne gemeinsame Zeit. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Wir werden Maria Feldmann in liebevoller Erinnerung behalten.

Für die LandFrauen Helmsheim
Marliese Berghöfer, Vorsitzende

SG Heildelshem/Helmsheim



Erste Mannschaft

BW Oberliga Männer

TSV 1866 Weinsberg : SG H/H

29 : 20

Zweite Mannschaft

Landesliga Männer

SG H/H II : SG Stutensee-Weingarten II

34 : 23

Kreisliga Männer

SG H/H III : SG Odenheim/Unteröwisheim II

37 : 25

Damenmannschaft

Badenliga Frauen

TV Brühl : SG H/H

27 : 40

Landesliga Frauen

SG Stutensee-Weingarten II : SG H/H II

21 : 25

Jugendabteilung

Männliche B-Jugend

SG H/H/G : SG Kronau/Östringen II

31 : 27

SG H/H/G II : Turnerschaft Durlach

20 : 38

Weibliche B-Jugend

TSV Birkenau : SG H/H/G

23 : 20

Weibliche C-Jugend

SG H/H/G : TSV Rintheim

24 : 20

Männliche C-Jugend

SG H/H/G : JSG Neuthard/Büchenau

31 : 9

Gemischte D-Jugend

SG Kronau/Östringen : SG H/H/G II

39 : 21 (21:12)

Mit einer tollen Mannschaftsmoral schaffte unsere D2 in ihrem letzten Saisonspiel gegen den Topfavoriten und wahrscheinlichen Kreismeister einen Achtungserfolg.

Von Beginn an zeigten unsere Spieler, dass sie nicht gewillt waren, die Punkte kampflos herzuschenken und setzten alles daran, den Gegner nicht zur Entfaltung kommen zu lassen.

Dies gelang durch konsequentes und frühzeitiges Pressing und perfekte Umsetzung der Trainervorgaben sogar so gut, dass das Spiel bis zum Stand von 6:5 ausgeglichen war und die konsternierte Heimmannschaft schon früh die erste Auszeit beantragte.

Im weiteren Spielverlauf spielte Kronau/Östringen zwar routiniert wie erwartet, dennoch gelang es unserer Sieben immer wieder, die Top-Angriffsmaschine der Kreisliga zum Stottern zu bringen.

Damit nicht genug: Auch im Spiel nach vorne schafften wir es ein ums andere Mal, aussichtsreich vor das Gegenerische Tor zu kommen, was in erster Linie dem gelungenen und druckvollen Kombinationsspiel geschuldet war.

Dass zwei wichtige Spieler nicht an der Partie teilnehmen konnten, macht diese Leistung umso erstaunlicher und zeigt, dass die Kinder sich im Saisonverlauf in einer Weise sportlich entwickelt haben, auf die sie zurecht stolz sein dürfen.

Es spielten: Jan Bartelmezt, Noah Brenkmann, Jakob Baumgärtner, Lukas Bartuli, Joshua Müller, David Schroth, Liam Edinger, Cora Hartmann, Nikoley Berger, Nathalie Wild, Leonard Schindwein

Spielankündigungen

Samstag 25. März

Landesliga Frauen

SG H/H II : TV Ettlingenweier

18:00 Uhr Sporthalle Heildelshem

Weibliche B-Jugend

SG H/H/G : HG Saase

16:15 Uhr Sporthalle Heildelshem

Gemischte D-Jugend

TV Forst : SG H/H/G

10:30 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

SG H/H/G : HV Bad Schönborn

12:45 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

SG H/H/G : SG Kronau/Östringen

14:15 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

Sonntag 26. März

BW Oberliga Männer

SG H/H : HSG Konstanz II

17:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Badenliga Frauen

SG H/H : TV Schriesheim

15:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Landesliga Männer

Turnerschaft Durlach : SG H/H II

18:00 Uhr Weiherhofhalle Karlsruhe-Durlach

Bezirksliga Frauen
 SG Niefern/Mühlacker : SG H/H III
 17:30 Uhr Kirnbachhalle Niefern
 Kreisliga Männer
 TV Neuthard II : SG H/H III
 19:30 Uhr Altenbürggalerie Karlsdorf-Neuthard
 Männliche B-Jugend
 TSV Rintheim : SG H/H/G II
 13:45 Uhr Sporthalle Rintheim
 SG Edingen-Friedrichsfeld : SG H/H/G
 16:15 Uhr Großsporthalle Edingen-Neckarhausen
 Weibliche C-Jugend
 TSV Birkenau : SG H/H/G
 13:00 Uhr Langenberg-Sporthalle Birkenau
 Männliche C-Jugend
 TSV Rintheim : SG H/H/G
 12:00 Uhr Sporthalle Rintheim

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TV Kirrlach I – TVH 4:9

Punkte für Helmsheim: Martus/Beran 1, Gassert/Kurz 1, Martus 2, Krämer 1, Graf 1, Kurz 1, Beran 1, Gassert 1

Herren II, Kreisliga B/1

TVH – TSV Diedelsheim 9:2

Punkte für Helmsheim: Glaser/Hotz 1, Kiefer/Gamer 1, Stein/Buchhalter 1, Glaser 2, Kiefer 1, Stein 1, Hotz 1, Buchhalter 1

Herren IV, Kreisklasse B/1

TVH – TTF Obergrombach III 9:1

Punkte für Helmsheim: Stuck/Markofsky 1, Vogel/Gretter 1, Langjahr/Seitner 1, Stuck 2, Gretter 1, Langjahr 1, Markofsky 1, Seitner 1

Herren V, Kreisklasse D/2

TVH – TTC Zaisenhausen V 9:1

Punkte für Helmsheim: Redelstab/Velte 1, Roth/Enzminger 1, Velte 2, Redelstab 2, Roth 2, Enzminger 1

Die nächsten Spieltermine:

Samstag, 25.03.2017

18:00 Uhr: TV Helmsheim III – TV 1846 Bretten II (in der TV-Halle)

Mittwoch, 29.03.2017

20:15 Uhr: TV Helmsheim III – SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II (in der TV-Halle)

20:15 Uhr: TV Kirrlach VII – TV Helmsheim V

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

Liebe Wanderfreunde

Unsere nächste Wanderung findet am Mittwoch, 29. März statt und führt uns durch das Weingartener Moor, Streckenlänge ca. 6 Kilometer. Wir treffen uns um 10 Uhr zur Abfahrt vor der Verwaltungsstelle. Wir fahren dann mit dem Auto nach Weingarten zum Parkplatz der Gärtnerklause. Damit nicht jeder selbst fahren muss werden wir Fahrgemeinschaften bilden. Nach der Wanderung werden wir in der Gärtnerklause einkehren. Nichtwanderer sind ab 12 Uhr herzlich eingeladen. Über neue Mitwanderer würden wir uns freuen.
 Wanderwart Kurt Bittrolff

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 24. März

Ortsvorsteher Obergrombach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Liebe Obergrombacher,
 seit Jahren beschäftigen sich viele im Ort mit der Frage, wie kann das Leben im Alter in Obergrombach stattfinden. Der Ortschaftsrat hat sich diesbezüglich mit vielen Möglichkeiten und Varianten auseinandergesetzt und ist zu der Überzeugung gelangt, dass in Obergrombach eine Senioreneinrichtung geschaffen werden müsste, in der die älteren Menschen gepflegt werden können, wenn diese sich nicht mehr alleine zu Hause versorgen können. In einer Bürgerinformation konnte Ihnen nunmehr eine mögliche Bebauung auf dem ehemaligen Gärtnergelände in der Johannes-Brahms-Str. vorgestellt werden.

Hierbei wurde quasi in einer Machbarkeitsstudie ein Vorentwurf präsentiert, der von einem relativ großzügigen Platzbedarf ausgegangen war, der sich mittlerweile deutlich reduziert hat.

Im Zuge dieses Verfahrens wurden viele Sorgen aber auch Anregungen an uns herangetragen. Ich selbst und viele meiner Kolleginnen und Kollegen haben Gespräche geführt und sich mit Ihren Anliegen auseinandergesetzt. Die Stadtverwaltung hatte sämtliche Anwohner und auch Nachbarn dieses Gebietes zu einem Gespräch eingeladen, um ihnen Raum zu geben, diese Sorgen und Anliegen vorzutragen.

Ich freue mich, dass so viele dieser Einladung gefolgt sind und bedanke mich auch im Namen der Ortschaftsrates ganz herzlich für Ihre Anregungen und Ihr Engagement.

Sie helfen uns damit, verschiedene Blickwinkel für unsere Entscheidungen zu gewinnen.

Ihre Anregungen werden jetzt bei den weiteren Überlegungen und Abwägungen und letztendlich bei den Planungen in unserem Bewusstsein sein, so dass ich überzeugt bin, dass wir zu einem guten Ergebnis zum Wohle Obergrombachs kommen werden.

Im Namen des Ortschaftsrates
 grüßt Sie herzlich
 Jens Skibbe
 Ortsvorsteher

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef Obergrombach



Besonderer Besuch für Kleinkinder



Die Kleinen hatten einen tollen Vormittag mit der Ortsfeuerwehr

Foto: St. Josef

Am 27. Februar bekamen Kleinkinder des Obergrombacher Kindergartens St. Josef, die Schäfchen und Häschen, Besuch von der Ortsfeuerwehr. Maximilian Eppel, Marcus Konrad und der 6-jährige Kinderfeuerwehrmann Noah Konrad kamen mit dem Feuerwehrauto zum Kindergarten. Die Straße wurde abgesperrt und so konnte die Erkundung beginnen. Die Feuerwehrmänner zeigten den Kindern das Feuerwehrauto und wer mochte, durfte sich auch reinsetzen. Sogar das Blaulicht wurde für sie angeschaltet. Auch eine kleine Feuerwehrrübung gab es für die Kinder: Sie durften Schläuche ausrollen und halten. Kinderfeuerwehrmann Noah, der wie die beiden großen Feuerwehrmänner seine Schutzkleidung anhatte, reichte seinen Helm in der Gruppe herum und die Kleinen konnten sich den Helm auch selbst mal aufsetzen.

Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis und wir bedanken uns recht herzlich bei Maximilian Eppel, Marcus und Noah Konrad, die dies möglich gemacht haben. (bs)

Elternabend fand großes Interesse

Am 7. März folgten viele Interessierte der Einladung des Kindergartens zum Elternabend „Konflikte im Erziehungsalltag gut lösen“ mit Referentin Martina Zahn. Die Pädagogin und Psychotherapeutische Heilpraktikerin führte zunächst in das Thema ein und gab anhand von Beispielen aus ihrem Praxisalltag wertvolle Tipps. Für zahlreiche Fragen aus dem Publikum bot sie Lösungsvorschläge und ermutigte die Erziehenden in Konfliktsituationen vor allem selbst die Ruhe zu bewahren und nach kreativen Lösungen zu suchen.

Martina Zahn verzichtete auf ihr Honorar, die freiwilligen Spenden gingen an die Initiative „Familien in Not“. (bs)

Vereinsnachrichten

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Arbeitseinsatz am kommenden Samstag, 24. März



Foto: Förderverein

Liebe Schwimmbadfreunde, da der letzte Arbeitseinsatz wegen schlechtem Wetter ins Wasser fiel müssen wir Euch leider nochmals bitten, entsprechend gekleidet und ausgerüstet ins Schwimmbad zu kommen;

Zwischenüberschrift: Am kommenden Samstag, 25.03.2017, 9:00 bis 12:00 Uhr!

Es gibt Büsche am Schlosshang, die noch beschnitten werden wollen, Mutterboden, der um den Spielereich eingebracht werden soll und einige Restarbeiten, beispielsweise in den Beeten. Es gibt also noch viel zu tun.

Darum freuen wir uns, wenn auch Du uns hilfst, dass das Badgelände für die nahe Saison schön ist! Für das leibliche Wohl der Helfer ist natürlich bestens gesorgt! Bitte meldet Euch vorab unter Vorstand..... (vorstand-schwimmbad-obergrombach@arcor.de), dass wir planen können. Wir freuen uns auf Euch! M.Guth

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Fr. 24.03.2017, 19:00 Uhr, Abteilungsversammlung Obergrombach
Mo. 27.03.2017, 20:00 Uhr, Mannschaftstraining

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Einladung zur Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am **Donnerstag, 6. April**, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des TCO, Helmsheimer Straße 49, 76646 Bruchsal-Obergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totenehrung
2. Feststellung der Stimmliste
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Kassiers
7. Aussprache/Fragen zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Vereinsveranstaltungen
11. Anträge/Verschiedenes

Anträge müssen acht Tage zuvor beim Ersten Vorsitzenden Mario Butterer in schriftlicher Form eingereicht werden.

Die Jugendversammlung findet am selben Tag und Ort um 19.00 Uhr statt.

1. Begrüßung
2. Jugendaktivitäten
3. Verschiedenes

Dankeschön

Eine erfolgreiche Kampagne ist zu Ende. Grund genug, an dieser Stelle einigen Personen zu danken. Wir sagen ein herzliches Dankeschön an:

- unseren 2. Vorstand Klaus Kleinlagel für die super Organisation und die tollen Auftritte
- Lisa Speck, die stellvertretend für die musikalische Leiterin die Nashörner durch die Kampagne dirigiert hat – Sie hatte es sicherlich nicht immer leicht mit uns
- unseren Busfahrer Oli Temeschinko, der uns immer sicher und zuverlässig von A nach B gebracht hat
- den Kirchenchor für die gemeinsame Faschingskirche 2017
- das Schminkteam mit Christian Essig, Florian Riede und Selin Lindenfesler, die jedem immer seinen individuellen Wunsch mit viel Geduld erfüllt haben
- den derzeit pausierenden Sebastian Schmitt, der sich während der Faschingskirche um die Bedienung der Tontechnik gekümmert hat
- die Bäcker und Bäckerinnen unter den Nashörnern, die uns während der Saison mit schmackhaftem Back-Allerlei versorgt haben
- Christian Essig für das leckere Frühstück im Bus am Rosenmontag
- Marco Hannich für die musikalische Unterhaltung per CDs während der Busfahrten

- Florian Riede, der während der Saison das Finanzielle fest in der Hand hatte
 - Bettina und Klaus Kleinlagel für das leckere Fischessen am Aschermittwoch und die Bereitstellung der Schminkbude während der Saison
 - unseren Kostümausschuss Annika Stiel, Melissa Stiel, Nicole Stiel und Nicole Gremmelmaier
 - die Chefredakteurin unserer Faschingszeitung „Die Narrengazette“ Martina Kleinlagel und der Vertriebsleitung Gunda Hannich
 - Pfarrer Thomas Fritz für das göttliche und inspirierende Frühstück am Schmutzigen Donnerstag
- Und zu guter Letzt ein Dankeschön an die aktiven Nashörner für die tolle und erfolgreiche Kampagne!



Foto: Guggenmusik Nashörner

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Bericht zur Jahreshauptversammlung vom 10. März 2017

Leider nur mäßig besucht war unsere diesjährige Jahreshauptversammlung. Pünktlich gegen 20.00 Uhr eröffnete Vorstand Emil Wolf den offiziellen Teil des Abends. Mit dem Bericht des Schriftführers und des Vorstandes lies man das vergangene Vereinsjahr noch einmal Revue passieren. Den Ausführungen des Zuchtbuchführers und der Zuchtwarte zur folge wurden im Zuchtjahr 2016 wieder mehr Kaninchen als in den Jahren zuvor gezüchtet. Sowohl bei den Senioren als auch bei den Jugendlichen. Hier verwies Jugendleiter Reinhold Wolf ins besondere auf die Zuchterfolge seiner Schützlinge. Der Kassenbericht wie immer ausführlich und detailliert. Die Entlastungen waren reine Formsache. Ortsvorsteher Jens Skibbe nutzte die Gelegenheit, richtete das Wort an die Versammlung. Er überbrachte Grüße vom Ortschaftsrat, würdigte die Arbeit der Verwaltung und des Vereines. Die anschließenden Neuwahlen brachten keine Veränderungen in der Vorstandschaft und es wurden für 2 weitere Jahre wiedergewählt: Der 1. Vorstand Emil Wolf, Kassier Brigitte Wolf, Zuchtwart Kaninchen Alois Lechner, Zuchtwart Geflügel Alexander Schöffler, Beisitzer Rose Friedrich und Rolf Werle. Unter Punkt Verschiedenes gab Vorstand Emil Wolf noch die wichtigsten Termine 2017 bekannt.

Hinweis an die Mitglieder

Arbeitseinsatz am 8. April 2017 ab 13.30 Uhr beim Vereinsheim, bitte vormerken. Vor Oster gibt es rund ums Hasenheim noch etliches zu tun. Pflege der Grünanlagen und Zufahrtswege unter anderem.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Frauenchor

Men's Night – Ladie's sight!



Auch Sängerinnen des Frauenchors besuchten die Men's Night

Foto: Sängerbund

So, so, da hatten sich die Männer also herausgeputzt, um ihre „Men's Night“ zu feiern. Geladen hatten sie (vorwiegend) ebenfalls Männer. Kein Wunder gingen die Assoziationen diesbezüglich eher in Richtung „Anzüglich“, naja passender eigentlich „Auszüglich“. Und dann eröffneten sie auch noch den Abend mit Roger Ciceros „Ich bin kein Mann für eine Frau“. Das war schon frech! Aber frech können einige

Frauen ja auch, haben sich eine der heiß begehrten Karten ergattert und kamen so in den Genuss des mit ansteckender Freude vorgetragenen Programms der Männer. Als das Team von KraichgauTV im Anschluss einzelne Damen befragte: „Und? Waren Sie mit Ihrem Mann zufrieden?“ hat sicher selbst die sonst eher Kritische ganz klar mit „Ja“ geantwortet. Denn spätestens beim Liedbeitrag „Küssen kann man nicht alleine“ von Max Raabe war klar, dass die Sänger doch nicht ganz auf Alleingang setzen. Zusammen geht eben doch so Manches besser ;) Einen eigenen Eindruck vom Konzert kann man sich inzwischen auch auf den Webseiten von KraichgauTV (www.landfunke.de/ktv/) verschaffen. Viel Spaß beim Anschauen!

Musikverein Eintracht Obergrombach



Gemeinschaftskonzert in Forst



Die beiden Vereine beim gemeinsamen Probewochenende für das Gemeinschaftskonzert
Foto: Musikverein

Der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach erinnert nochmal an sein **Gemeinschaftskonzert** mit dem MV Forst (ausführliche Ankündigung in der letzten Ausgabe). Die beiden Musikvereine haben gemeinsam für **Samstag, den 25. März, um 19 Uhr in der Waldseehalle in Forst** ein abwechslungsreiches Programm unter Leitung des gemeinsamen Dirigenten Uwe Hirschgänger vorbereitet. Mit Stücken aus den verschiedensten musikalischen Bereichen werden die Konzertbesucher unterhalten.

Der Eintritt kostet 8 Euro.

Damit sich der Aufwand, wie die gemeinsamen Proben, auch richtig lohnt, wird das Gemeinschaftskonzert am **27. Mai** nochmal auf dem Schulhof der Burgschule Obergrombach im Rahmen des **Sommer-Open-Airs** wiederholt.

Der MV Obergrombach freut sich alle Freunde der Blasmusik zumindest bei einem der beiden Konzerttermine begrüßen zu dürfen. MK

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Die Ergebnisse der letzten Spiele:

Damen – TV Eppingen	2:8
Herren III – TV 1846 Bretten III	9:6
Herren – TTC Kronau II	9:4
TV Helmsheim IV – Herren III	9:1
Tv 1846 Bretten – Schüler	6:4
TTV Rohrbach – Damen	9:1

Die nächsten Heimspieltermine:

Sa. 25.03.2017	18:00 Uhr Herren II – TTIG Gochsheim
	18:30 Uhr Schüler – SG-Hambrücken/Weiher
Sa. 01.04.2017	18:00 Uhr Herren III – TTC Gondelsheim II
Sa. 08.04.2017	18:00 Uhr Herren II – TTC Oberacker III
	18:00 Uhr Herren – TTF Ruit

Bilanzübersicht zum bevorstehenden Rundenende:

Mannschaft	Liga	Rang	Punkte	Spiele
Herren	Kreisliga A	6	17:19	18
Herren II	Kreisliga A Staffel 1	2	22:8	15
Herren III	Kreisliga B Staffel 1	2	24:4	14
Damen	Bezirksklasse BR/SN	6	1:19	10
Schüler	Kreisliga	7	9:15	12
fxs				

Erste siegt im Kellerduell

Am Freitagabend musste unsere Erste unbedingt gegen die bereits abgestiegenen Kronauer gewinnen, um den Relegationsplatz wenigstens vorübergehend zu verlassen.

Dass die Kronauer das Spiel uns nicht schenken würden war von Anfang an klar. Es entwickelte sich eine spannende Anfangsphase, in der die TFFO mit zwei Siegen in den Doppeln das glücklichere Händchen hatte. Thorsten Degen legte im Einzel mit einem deutlichen 3:0 Sieg gegen Ulrich Maier nach. Anschließend musste Jörn Jork sich gegen die gegnerische Nummer 1 Mirko Milla geschlagen geben. Beim Zwischenstand von 3:2 zeigte Sebastian Essig weiter ansteigende Form und machte mit Uwe Moch kurzen Prozess. Leider konnte David Pott

im Spiel der „Netzrollerspezialisten des Abends“ nicht nachlegen, Alfred Weis war am Ende der glücklichere Spieler. Zur Freude der Gastgeber konnte unsere Nummer 5 Patrick Krämer seinen ersten Rückrundenerfolg verbuchen und gewann mit 3:1 gegen Markus Krämer.



Jens Schuh am Zählgerät und David Pott an der Platte.

Foto: Tischtennisfreunde

Unser heutiger „Fastsportinvalid“ Jens Schuh, der mit Aufzählung seiner schmerzenden Körperteile an diesen Abend nicht fertig wurde, zeigte Kampfgeist. Er gewann im fünften Satz gegen Michael Hefner. Mit einer beruhigenden 6:3 Führung ging es dann in den zweiten Einzeldurchgang. Mirko Milla, die Nummer eins der Gäste, zeigte im Duell beider Spitzenspieler mit unserer Eins Thorsten Degen keine Gnade und gewann klar 3:0. Im Duell der „Zweier“ stellte Jörn Jork gegen Ulrich Maier den alten Abstand mit einem Sieg wieder her. Unser mittleres Paarkreuz Sebastian Essig gegen Alfred Weis und David Pott gegen Uwe Moch (im Bild) machten dann endgültig den wichtigen Gesamtsieg mit 9:4 perfekt. Am nächsten Freitag geht es dann zum schweren Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer Odenheim III.

Turnverein 1902 Obergrombach



TVO-Krabbelgruppe sucht Nachwuchs

Wir treffen uns wöchentlich immer dienstags, außer in den Ferien, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der TVO-Halle in Obergrombach, Helmsheimer Straße. Komm doch einfach vorbei, wir freuen uns über jeden Zwerg (ab 0 Jahren), der zu uns kommt.

Kraichgaupokal

Am Sonntag, 5. März, starteten Carina Kaucher und Sina Schmaus beim Kraichgaupokal in Graben. In diesem Wettkampf turnen Badische Turnerinnen mit ihrer Kür an ihren einzelnen Geräten um die jeweiligen Pokale.

Sie starteten in der 2. höchsten Kürklasse mit ihren selbst zusammengestellten, den Anforderungen angepassten, Übungen.

Carina erreichte am Stufenbarren den ersten Platz.

Am Samstag, 18. April turnen die Mädels mit 3 Mannschaften bei den Turnerjugendbestenkämpfen in Ubstadt. Vielleicht haben sie dort einen kleinen Fanblock dabei!
Sina Schmaus

Lust auf Krabbeln in der Gruppe?

Die Krabbelgruppe des TVO wartet im Moment auf Nachwuchs. und macht deshalb eine Pause. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Ina Speck, Tel. (07257) 925580. Wer hat Lust, dabei zu sein? Wir treffen uns wöchentlich immer dienstags, außer in den Ferien, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der TVO-Halle in Obergrombach, Helmsheimer Straße und freuen uns über jeden Zwerg (ab 0 Jahren), der zu uns kommt.

Turnen

Zweiter Sieg vor grandioser Kulisse

Die Landesliga-Turner des TVO haben mit dem zweiten Sieg am Sonntag, 12. März, einen wichtigen Schritt in Richtung Treppchen gemacht. Die knapp 200 Zuschauer in der TVO-Halle sahen einen offenen Schlagabtausch zwischen dem Gastgeber und den Gästen aus Gaggenau. Schon beim Einturnen war ersichtlich, dass jeder Fehler entscheiden kann, wer am Ende die Nase vorn hat.

Am Boden zeigten beide Mannschaften ein anspruchsvolles Programm und keiner konnte sich klar absetzen. Dominik H. und Florian turnten ihre Kür sauber durch, kleinere Wackler bei den schwierigen Übungen von Felix und Philipp verhinderten den Gerätesieg und mit 47,6 : 47,95 ging es ans Pauschenferd. Hier war eine Steigerung zu letzter Woche sichtbar. Dominik F. begeisterte mit einer tadellosen Leistung, setzte mit einer Endnote von 12,3 eine Bestmarke. Den Gerätesieg mussten wir erneut mit 37,75 : 39,6 dem TBG überlassen, der ohne große Unsicherheiten turnte. An den Ringen konnten die Gastgeber dann den Rückstand ein wenig verkürzen. Vor allem Dominik H., Philipp und Johannes trugen zum 43,9 : 43,1 Gerätesieg bei.

Nach der Halbzeitpause kamen die stärkeren Geräte des TVO, angefangen beim Sprung. Angefeuert vom fairen Publikum zimmerten Felix, Johannes und Philipp ihre Tsukaharas in den Stand und mit einem 47,2 : 45,3 Gerätesieg lag der TVO erstmals in diesem Wettkampf knapp vorne. Am Barren war auf einmal der Wurm drin. Auf beiden Seiten wurden Geschenke an den Gegner verteilt, die aber lediglich von drei Turnern angenommen wurden, indem sie ohne große Abzüge ihre Übung zeigten konnten. Mit Andreas und Benedikt hatten wir zwei davon auf unserer Seite und konnten den Vorsprung mit einem 45,55 : 43,35 Sieg ausbauen.

Vor dem großen Finale am Reck wurde es nochmal laut in der Halle. Unterstützt von DJ Nicolai brodelte die Halle und das grandiose Publikum gab alles, um die Turner zu motivieren. Das half. Mit einer

unglaublichen Abgeklärtheit spulten David, Felix, Philipp und Benedikt ihr Programm ab. Die Gäste hielten lange dagegen, konnten aber am 43,65 : 38,95 Sieg nichts mehr ändern.

Der TVO entschied den Wettkampf gegen den TB Gaggenau mit 265,65 : 258,25 für sich. Mit Philipp Mäuslein war auch der beste Einzelturner in den Reihen des TVO, der seinen ersten 6-Kampf in der Liga absolvierte. Die genauen Ergebnisse auch auf <http://www.badischer-turner-bund.de/Sportarten/Geraetturnen/bKunstturnenMaennerb/Ligaergebnisse-Vorrunde/>.

Aktuelle Infos immer auf www.tv-obergrombach.de

Outdoor und Ballsport

Wandern mit dem TVO – Termine 2017

05. April	Quartalswanderung des Kraichturgau in Obergrombach
17. April	Ostermontagswanderung
07. Mai	Landeswandertag in Wiesental
20. Mai	Bruchsaler Hoffnungslauf
25. Mai	Familienwanderung
18. Juni	Stadtbahnwanderung Odenheim – Münzesheim
17. September	Stadtbahnwanderung nach Bad Herrenalb
08. Oktober	Gauwandertag in Forst
20. Mai	Bruchsaler Hoffnungslauf
Abfahrt bei den Stadtbahnwanderungen jeweils ca. 8.30 Uhr ab Unter-grombach.	
Wanderschuhe und Rucksackverpflegung werden empfohlen.	
Rückkehr ca. 17 bis 18 Uhr	

VdK Ortsverein Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 24. März 2017, 18 Uhr, findet im Gasthaus zum Grünen Baum in Obergrombach unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassenverwaltung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen – Vorstand – Kassenverwaltung – Schriftführer
8. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, wenn recht viele Mitglieder kommen, da Neuwahlen anstehen.
R.W. Schriftführerin

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Frühjahrsputz

**Frühjahrsputz
beim
SV Obergrombach**

am Samstag, 25. März 2017
ab 9 Uhr

Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr!

SV Obergrombach, Weinbacher Str. 11, 74646 Bruchsal, Tel. 07252/90836
 2. Vorsitzende: Beate Mohr, 07252/90837, www.sv-obergrombach.de
 Schriftführerin: Beate Mohr, 07252/90838, 07252/90839, 07252/90840
 Vorstand Bruchsal: Beate Mohr, 07252/90838, 07252/90839, 07252/90840
 Bruchsal: Beate Mohr, 07252/90838, 07252/90839, 07252/90840

Der Frühling kommt ...

Am Samstag den 25. März treffen sich alle Hundesportler des SV Obergrombach ab 9 Uhr zum Putzeinsatz beim Vereinsgelände.

Ob Jung, ob Alt, jeder ist uns zu dem Helfen willkommen.

Die Vorstandschaft (GS)

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Zeltaufbau und Arbeitseinsätze für 1. Maifest 2017

An alle Mitglieder des Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach: Wie Ihr alle schon bemerkt habt, steht das 1. Maifest vor der Tür, deshalb möchte ich Euch zu Arbeitseinsätzen am:

- Dienstag, 4. April, um 17.00 Uhr (Zeltaufbau)
 Samstag, 8. April, um 13.00 Uhr
 Dienstag, 11. April, um 17.00 Uhr
 Samstag, 15. April, um 13.00 Uhr
 Dienstag, 18. April, um 17.00 Uhr
 Samstag, 22. April, um 13.00 Uhr
 Dienstag, 25. April, um 17.00 Uhr
 Samstag, 29. April, um 13.00 Uhr
 auf dem Gelände des Vereins recht herzlich einladen.

Bitte kommt recht zahlreich, denn wir sind jedem freiwilligen Helfer dankbar. Zu unserem „Waldfest am Waldesrand“ laden wir heute schon alle Natur- beziehungsweise Wanderfreunde und Vereine zu einer Wanderung zu uns recht herzlich ein.
A.Ne.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr
 Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
 Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 24. März

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder

Das erste Akkordeonorchester des HCU gestaltet am Sonntag, den 2. April um 10.30 Uhr den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes in der katholischen Pfarrkirche Untergrombach zu Ehren der verstorbenen Mitglieder. Wir laden alle Mitglieder, Angehörige und Freunde des HCU ein, mit uns gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. Neben der Begleitung der Kirchengesänge spielt das Orchester unter der Leitung von Uwe Höhn die Stücke „Aria spirituale“ von Luigi Rattaggi, „Largo“ von Jutta Löwe, „Largo“ von Henry Purcell und „Ave verum“ von W. A. Mozart.
G.G.

AWO Elternschule



Anti-Aging-Gymnastik

Trainerin Nelly Dochat sorgt für Ihre körperliche Beweglichkeit und Elastizität, eine wichtige Grundvoraussetzung des Wohlbefindens in jedem Alter. Bewegungsmuster verändern sich und Sie bekommen neuen Schwung. Anti Aging Gymnastik ist Fitness und Entspannung für jedes Alter.

Der Kurs in **Untergrombach startet am DI, 11. April, 19:30 – 20:30 Uhr**, Untergrombach, Ste. Marie-aux-Mines-Str.24.

Kursgebühr 40 Euro / 10 Termine.

Anmeldungen sind erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder Nelly Dochat, Tel. 07257 / 902393

Kräuterspaziergang auf dem Michaelsberg



Frau Mohr erklärt vor Ort die einzelnen Wildkräuter
Foto: AWO

Wie wir die kraftvollen Frühjahrskräuter für uns nutzen können, erfahren Sie beim Kräuterspaziergang in Untergrombach. Gemeinsam mit der Phytotherapeutin und Ernährungsberaterin Beate Mohr, startet die Gruppe am Treffpunkt Michaelsbergkapelle, am Freitag, 07. April, um 17:00 Uhr. Vor Ort erklärt die Kräuterexpertin die Wiesenkräuter und zeigt wie man sie in der Küche beim Würzen, als Gemüse oder Brotaufstrich verwenden kann. Wildkräuter sind wirkungsvolle Helfer für die Gesundheit und eine nährstoffreiche Bereicherung in der Küche.

Zum Abschluss des Spaziergangs genießen die Teilnehmer gemeinsam eine Köstlichkeit aus der Küche, hergestellt mit frischen Wildkräutern und Sie erhalten ein Handout mit praktischen Tipps und Rezeptideen. Gebühr: 10 €/inkl..

Eine verbindliche Anmeldung ist notwendig, Tel. 07251 – 7130-10 oder www.awo-kurse-elternschule.de.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU siegt auch in Zeutern

Wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg sammelte der FCU beim 1:2-Sieg in Zeutern und vergrößerte damit den Abstand auf einen direkten Konkurrenten. Beiderseits war die Partie geprägt von Kampf, spielerische Glanzpunkte bekamen die Zuschauer nicht zu sehen. Die Germanen hatten zunächst Vorteile und gingen in der 21. Spielminute in Führung. Serkan Özdemir zirkelte einen Freistoß in den Strafraum, Simon Gaag stieg hoch und köpfte zum 0:1 ein. Danach schlichen sich Fehler in die FCU-Abwehr ein, die vom Gastgeber in der 31. Spielminute mit dem Ausgleich bestraft wurden. Anschließend vergab Zeutern mehrere glasklare Chancen, so dass das Unentschieden beim Pausenpiff noch Bestand hatte. Nach dem Seitenwechsel brachten die Germanen wieder Ordnung in die Defensive, das Spiel nach vorne allerdings wirkte überhastet und unpräzise. Doch auch den Platzherren fehlte in ihren Aktionen die Durchschlagskraft. Unser Team steigerte sich dann aber und ging erneut in Führung. Ein von Marius Wäckerle getretener Eckball landete in der 79. Spielminute im Tor, ein Zeuterner Abwehrspieler hatte das Leder zuletzt berührt. Im Gegenzug verpassten die Gastgeber, als sich Tobias Schlegel und seine Vorderleute uneins waren, den Ausgleich. Mit vereinten Kräften verteidigten die Germanen den Vorsprung. Es war eher ein Sieg der glücklichen Art, und der erste Auswärtssieg in dieser Saison. Die Mannschaft hat spielerisch sicherlich mehr zu bieten, als sie an diesem Tage gezeigt hat. Kampfgeist, Laufbereitschaft, Einsatzwille dagegen waren vorbildlich.

FCU: Tobias Schlegel, Hünigle, Daniel Schlegel, Lederer, Moritz Herb, Müller, Özdemir (73. Markus Krieger), Ploch (80. Michael Berten), Gaag (73. Martin Krieger), Bauer, Wäckerle

„Zweite“ gewinnt 1:2

Auch die zweite Mannschaft getaltete ihre Partie bei der SG Zeutern/Oberöwisheim II siegreich. Tobias Fritsch verwandelte einen Elfmeter in der 23. Spielminute zum 0:1. Die Gastgeber glichen wenig später aus. Doch Tilmann Lumppp gelang die erneute Führung. In der zweiten Spielhälfte bestimmten die Germanen das Geschehen. Rene Stichling baute in der 65. Spielminute die Führung aus. Der Anschlusstreffer der Gastgeber in der Schlussphase brachte den Sieg nicht mehr in Gefahr. Mit der Leistung ihrer Mannschaft zeigte sich das Trainergespann Klaus Morlock und Jens Nussbaumer sichtlich zufrieden.

Nächster Spieltag:

Sonntag, 26.03.:

15.00 Uhr FC Untergrombach – TSV Oberöwisheim

13.15 Uhr FC Untergrombach II – TSV Langenbrücken II

Jugendabteilung

Kein Schiedsrichter ist auch keine Lösung!

Wir brauchen den 23. Mann (Frau) und wir brauchen DICH/SIE dazu. Aktiv werden und damit unseren Verein und unsere Mannschaften in der Jugend und den Senioren unterstützen.

Jeder Verein benötigt ein gewisses Kontingent an Schiedsrichtern/Schiedsrichterinnen die er stellen muss – Tut er dies nicht, muss am Ende der Saison eine ordentliche Geldstrafe gezahlt werden. Dies schmerzt einen Verein natürlich und ehrlich gesagt möchten wir das Geld auch lieber in unsere Schiedsrichter/-innen investieren und diese gut ausstatten und ausbilden!

Als Schiedsrichter/-in steigert man nicht nur die körperliche und geistige Fitness, sondern es bieten sich zudem noch weitere interessante Vorteile. Denn mit dem Schiedsrichterausweis stehen einem viele Türen offen, so beispielsweise auch in den Stadien der Bundesliga-Teams, den alle Fußballspiele des DFB können kostenlos, live und hautnah im Stadion miterlebt werden.

Und meist sind die Aufstiegschancen als Schiedsrichter/-in deutlich höher als Spieler.

Wer sich also vorstellen kann auch mal die Seite/Perspektive zu wechseln oder meist nur als Zuschauer an der Außenlinie steht, der darf sich gerne bei uns melden.

Wir unterstützen Dich/Sie dabei, egal ob man 12, 15, 18, 38 oder 58 Jahre jung ist!

Interesse geweckt?

Weitere Infos gerne per E-Mail: schiri@fc-untergrombach.de

Oder gerne auch direkt telefonisch unter 0171-1771001.

Danke im Voraus für Deine/Ihre Unterstützung.

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Abteilungskommandant Wolf im Jubiläumsjahr wiedergewählt

Manfred Wolf begrüßte alle Gäste und Feuerwehrangehörigen zur diesjährigen Abteilungsversammlung im 125jährigen Jubiläumsjahr. Sein besonderer Gruß ging an den Bürgermeister und Feuerwehrdezzern Andreas Glaser bei seinem ersten Besuch bei einer Abteilungsversammlung in Untergrombach. Von der Stadt Bruchsal begrüßte er weiter Fachbereichsleiter Dr. Moritz Heidecker, Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider, Ortsvorsteher Karl Mangei und die zahlreich erschienenen Ortschaftsrats Mitglieder. Aus dem Kreise der Feuerwehr hieß er Feu-

erwehrkommandant Bernd Molitor mit seinem Stellvertreter Thomas Zöller, die anwesenden Abteilungskommandanten benachbarter Abteilungen und alle Mitglieder der Feuerwehr herzlich Willkommen.

Der Personalstand im Jahr 2016 setzte sich aus 46 Mitgliedern in der Einsatzabteilung, 7 in der Altersabteilung und 14 in der Jugendabteilung zusammen. Insgesamt 101 Mal mussten die Wehrleute zu Einsätzen ausrücken. In 31 Fällen unterstützte die Untergrombacher Feuerwehr benachbarte Abteilungen bei Einsätzen. Bei 27 Einsätzen waren Feuerwehrangehörige mit der Notfallhilfe Untergrombach im Einsatz. Einige Mitglieder engagieren sich in der Führungsgruppe und in der Umwelt- und Strahlenschutzgruppe Bruchsal. Hier fanden jeweils 12 Übungsabende statt und es waren einige Einsätze gemeinsam zu bewältigen.

In einer Präsentation zu den Einsätzen zeigte Wolf entsprechendes Bildmaterial hierzu und einige nähere Erklärungen. Besonders erwähnenswert war ein Unwetter über Untergrombach am 08. Juni 2016. Hier waren alle Abteilungen der Feuerwehr Bruchsal nach Untergrombach zur Unterstützung im Feuerwehrhaus um gemeinsam zahlreiche Einsatzlagen durch vollgelaufene Keller und Wohnungen abzuarbeiten. Hierfür sein Dank für die Unterstützung.



v.l.n.r. Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider, 3. stv. Abt.Kdt Thomas Zöller, Kommandant Bernd Molitor, Bürgermeister Andreas Glaser, Abt. Kdt Manfred Wolf, Ortsvorsteher Karl Mangei, 2. stv. Abt.Kdt. Thomas Frieß, Fachbereichsleiter Dr. Moritz Heidecker
Foto: Feuerwehr

Im Jubiläumsjahr hat die Feuerwehr Untergrombach einige Termine auf dem Plan. Die Auftaktveranstaltung am 06. Oktober 2016 mit Christoph Sonntag, die am letzten Wochenende stattgefunden Dienstversammlung der Jugendwarte und Kommandanten wurden erfolgreich gemeistert. Als nächstes steht ein Floriansgottesdienst am 7. Mai um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche und natürlich das Festwochenende vom 20. bis 22. Mai mit einem gut gefüllten Rahmenprogramm auf dem Plan. Abgerundet wird das Jubiläumsjahr am 30. September mit geladenen Gästen bei einem Ehrenabend. Soweit der Ausblick durch Abteilungs-kommandant Wolf auf das laufende Jahr.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe ...

Fotoclub Untergrombach



Frühlingserwachen

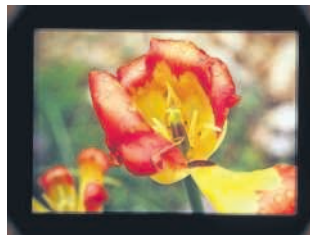


Foto: Fotoclub UG

Am 27. März um 20.00 Uhr treffen wir uns wieder im Gasthaus „Weisses lamm“. Mit Macht treibt jetzt alles der Sonne entgegen. Bringt bitte Blumenbilder mit.

Wir werden darüber reden wie man aus einfachen Dokumenten ansehnliche Bilder machen kann.

Ich freue mich auf einen bunten Abend.

Bis Montag

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zum Stammtisch

Der Frühling ist mit Macht zu uns gekommen. Doch sind die Abende noch zu kühl für die Eröffnung der Freiluft-Saison. Wir treffen uns deshalb am Donnerstag, dem 30. März 2017 um 19 Uhr, in den Innenräumen des Naturfreundehauses Bruchsal, Karlsruher Straße 215. Alle Mitglieder und Freunde des Freundeskreises Untergrombach/Ste. Marie-aux-Mines sind zu diesem monatlichen Treffen herzlich eingeladen. E.H.

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Fortsetzung zur JHV 2017

Der von 1. Vorsitzenden Gabi Braun eröffneten Sitzung mit Begrüßung der Vereinsmitglieder folgte die Totenehrung der 2016 verstorbenen Mitglieder Gerhard Glaser, Reinhold Wagner, Manfred Reger, Walter Gessler, Paul Zipperle, Otto Gessler und Claus Wirth.

Die nun folgenden Berichte von Schriftführer Paul Lindenfelser und Kassiererin Inge Brötz waren minuziös und allumfassend. Beide Bericht-erstatler erhielten dafür ehrlichen Applaus von den Anlesenden und brauchten sich bei der Aussprache zu ihren Ausführungen auch keiner Nachfrage stellen.

P. Lindenfelser hatte insbesondere die in seine Berichtszeit fallenden Vereinsaktivitäten Revue passieren lassen, unter denen das traditionelle zweitägige Herbst- und Sängerfest des GV 1864 mit Auftritten von befreundeten Chören immer wieder einen besonderen Stellenwert einnimmt, so auch die Auffassung der Vereinsspitze dazu.

Vereinskassiererin Inge Brötz zog eine positive Bilanz zur finanziellen Situation, auch wenn die Einnahmen hinter den Ausgaben im Verein ein wenig zurückgeblieben waren. Ein großes Lob ihrer hervorragenden Arbeit wegen erhielt sie von Kassenprüfer Erich Reifig. Auf dessen Antrag wurde sowohl Brötz als auch die Vereinsverwaltung von der Versammlung entlastet.



Bild v. l. A. Maurer, I. Brötz, C. Zöller, Vorsitzende G. Braun, P. Lindenfelser, S. Huber, K. Hornung, A. Haden. Foto: Brigitte Schäfer

In Fortsetzung der JHV wurden fleißige Chormitglieder mit nur wenigen Versäumnissen von Singstunden und Auftritten ausgezeichnet. Hierfür dankte die Vereinsführung den Sängerinnen Lina Antoni, Ingrid Kunze, Ingrid Mangei, Andrea Maurer, Rosa Lindenfelser und Rita Schäfer sowie den Sängern Adolf Adam, Rudi Modere, Paul Lindenfelser und Fritz Wachter mit einem Präsent.

Mit einem Ausblick auf die im Jahr 2017 anstehenden Vereinsaktivitäten beendete Vorsitzende G. Braun die harmonisch verlaufende JHV des GV 1864 Untergrombach.

Alfred Haden, Pressewart

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

Unkompliziert, harmonisch und zügig – so lässt sich die Jahreshauptversammlung des Gesangverein Bruderbund wohl am besten zusammenfassen. Die Vorsitzende für Organisation, Sarah Budig, begrüßte die Anwesenden sehr herzlich und lobte den guten Zusammenhalt innerhalb des Chores. Beim anschließenden Totengedenken gedachte man der verstorbenen Mitglieder unseres Vereins. Die zahlreichen Aktivitäten des Chors Ton-Art wie z. B. das Fest zur Maibaumaufstellung, das Probenwochenende sowie „Ton-Art feiert Weihnachten“ standen im Mittelpunkt von Sarah Budigs folgendem Bericht. Danach ging die Vorsitzende für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Anja Krug, auf die harmonische und engagierte Arbeit innerhalb der Vereinsverwaltung und auf die guten Kontakte zu weiteren Vereinen und Institutionen ein. Einen positiven Kassenbericht konnte die Vorsitzende für Finanzen, Mona Junker, abliefern. Die Einnahmen und Ausgaben des GV Bruderbund pendeln sich auf einem stabilen Niveau ein. Kassenprüfer Patrick Rittershofer konnte ihr eine tadellose und hervorragende Kassenführung bescheinigen.

Die Wahlkommission Christel Lauber, Uli Lauber und Barbara Ochs führten die folgenden Neuwahlen souverän und zügig durch. In ihren Ämtern bestätigt wurde die Vorsitzende für Finanzen Mona Junker und die Beisitzerinnen Christine Senger und Katharina Weick. Aus beruflichen Gründen schied Beisitzerin Natascha Budig aus der Verwaltung aus. Für sie wurde Gabriele Würdemann als Beisitzerin gewählt. Gabriele Würdemann hat sich 2016 unserem Chor angeschlossen und identifiziert sich bereits jetzt so sehr mit unserem Verein, dass sie sich jetzt auch in der Verwaltung einbringen wird. Darüber brachte Sarah Budig im Namen der Gesamtverwaltung ihre Freude zum Ausdruck. Abschließend bedankte sich Chorleiterin Christel Lauber von Herzen bei allen Chormitgliedern für ihren tollen Einsatz und brachte ihre Freude auf die kommende Chorarbeit zum Ausdruck. Dem können wir uns nur anschließen. In diesem Sinne: Auf ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr des GV Bruderbund! AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



TV Neuthard II – HSG Bruchsal/Untergrombach II 32:32 (21:16) Gerechtes Unentschieden in Neuthard

Am Sonntag, den 12.03., musste unsere zweite Herrenmannschaft zum letzten Auswärtsspiel der Saison beim Tabellenführer in Neuthard antreten.

Tabellarisch galt unsere Mannschaft als Außenseiter der Begegnung, doch zeigte sich bereits in der Anfangsphase, dass man diese Rolle nicht einnehmen wollte. So begann die Begegnung bis zum 8:7 nach elf Spielminuten ausgeglichen.

Durch eine teilweise zweifache Manndeckung, fiel es unseren Männern im Angriff schwerer die Spielsituationen zu Ende zu spielen. Vermehrte Fehlpassé, zu hastige und unsaubere Abschlüsse sowie eine schwache Defensive kennzeichneten die letzten 20 Minuten der ersten Halbzeit, in denen sich der TV Neuthard zur Halbzeit auf 21:16 absetzen konnte. Da unsere Reserve in den ersten Spielminuten sah, dass man am heutigen Tage nicht chancenlos sein würde, sollten nach der Pause die Fehler aus der ersten Halbzeit abgestellt werden. Und wer zur Halbzeit glaubte, dass das Spiel bereits verloren sei, irrte sich.

Zielstrebig setzte unsere Reserve die besprochenen Ziele um und konnte bereits in der 37. Spielminute den Ausgleich zum 23:23 erzielen. Fortan zeigte sich eine Begegnung auf Augenhöhe, auch wenn es dem TV Neuthard in der 43. Spielminute gelang, sich nochmals mit 28:25 abzusetzen. Denn anschließend legte unsere Mannschaft einen 4-Tore-Lauf hin und führte in der 50. Spielminute sogar mit 28:29. Nun war die HSG die überlegene Mannschaft und fünf Minuten vor Schluss schien beim Stand von 29:31 noch eine Überraschung möglich. Nach 60 Minuten mussten sich dann beide Mannschaften doch mit einem leistungsgerechten 32:32 begnügen, das dem Spielverlauf letztendlich gerecht wurde.

Im letzten Saisonspiel am Samstag, den 25.03., um 16.00 Uhr in der Sporthalle Bruchsal möchte unsere zweite Herrenmannschaft nochmals einen Sieg gegen die SG Graben/Neudorf III einfahren und sich anschließend von ihren Fans gebührend verabschieden. Es würde unsere Männer daher freuen, wenn auch bei diesem Spiel die Mannschaft nochmals lautstark unterstützt werden würde.

Es spielten: Lang (Tor) Kolb (9/4), Oestreicher (6), Mohler (5), Käpernick (4), Jendrusch (3), Kratzmeier F. (1), Fischer (1), Fübler (1), Hauschildt (1), Richert (1), Weiß, Reinhard

Jugendabteilung

Die kommenden Spiele der HSG

Am kommenden Samstag (25.03.) bestreiten beide Herrenmannschaften der HSG jeweils ihre letzten Heimspiele der Saison 2016/2017. Während unsere Reserve eine ordentliche Saison mit einem Sieg abschließen möchte, hat sich unsere erste Mannschaft zum Ziel gesetzt, im letzten Heimspiel den Fans nach mehreren unglücklichen Niederlagen in dieser Runde in eigener Halle mit einem Sieg zu zeigen, was eigentlich in ihr steckt. Die HSG würde sich freuen, wenn viele Zuschauer am Samstag den Weg in die Sporthalle Bruchsal finden und beide Mannschaften lautstark unterstützen.

Samstag, 25.03.:

Heimspieltag in der Sporthalle Bruchsal

E-Jugend: HSG – HV Bad Schönborn (14.15 Uhr)

Herren 2: HSG II – SG Graben/Neudorf III (16.00 Uhr)

Herren: HSG – SG Graben/Neudorf II (18.00 Uhr)

Sonntag, 26.03.:

B-Jugend: JSG Neuthard/Büchenau – HSG (13.45 Uhr/Mehrzweckhalle Büchenau)

Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitglieder,

am Freitag, den 5.5., findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung des Handballvereins Untergrombach im Jugendraum, oder in der Aula der Bundschuhhalle statt. Wir möchten Sie recht herzlich dazu einladen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Abgabe der Berichte
 1. Vorstand
 - Schriftführer
 - Jugendleiter
 - Kassier
 - Aerobic
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Behandlung eingegangener Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis 1 Woche vor der Versammlung beim

1. Vorstand, Joachim Kolb, Weimarerstr. 2, 76646 Bruchsal vorliegen.

Im Namen der Vorstandschaft

Katja Geyer (Schriftführer)

Motorsportclub Untergrombach 1952 e.V. im ADAC



Jahreshauptversammlung 2017

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden gedachten die anwesenden Mitglieder der verstorbenen Vereinsmitglieder.

In dem anschließenden Bericht brachte Matthias Lingott sodann die verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Jahres in Erinnerung.

Der Kassenbericht von Ursula Lingott beschrieb überaus gute Zahlen und die Kassenprüfer bescheinigten eine ordentliche Buchführung. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Die Wahlen zur Vorstandschaft erbrachten keine Veränderungen. Alle Mitglieder der Vorstandschaft wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der Vorsitzende bedankte sich bei der Wahlkommission für die problemlose Durchführung der Wahlen sowie bei den gewählten Mitgliedern für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Vorstand.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden abschließend die aus der Versammlung vorgeschlagenen Aktivitäten für das laufende Jahr besprochen.

Lingott, 1. Vorsitzender

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Neue Mitglieder herzlich willkommen



Der TC BW Untergrombach erwartet sie! Foto: Tennisclub Blau-Weiß

Die neue Tennissaison steht vor der Tür. Sie wollen sich in Zukunft mehr bewegen und das Ganze zusammen mit netten Leuten in Ihrer Altersklasse und in einer spannenden und erlebnisreichen Sportart. Dann sind Sie genau richtig bei uns im Tennisclub Blau-Weiß Untergrombach. Wir nehmen zum Saisonbeginn wieder neue Mitglieder auf, die sofort in den laufenden Spielbetrieb integriert werden können. Sie wollen nur freizeitmäßig Tennis

spielen, auch dann sind Sie herzlich willkommen. Sie wissen noch nicht genau, ob Tennis Ihre Sportart ist, dann können Sie ein kostenloses Probetraining mit unseren Trainern vereinbaren. Neben den Verbands-spielen bietet unser Club auch weitere Veranstaltungen wie:

Jugendclubturnier

Erwachsenen-Clubturnier

Juxturnier

Wandertag

Michaelsbergturnier

und jede Menge gesellige Abende in unserem gemütlichen Clubhaus oder auf unserer Sonnenterrasse an. Bei Interesse kommen Sie einfach in unser Clubhaus vorbei, das täglich (außer montags) ab 10.00 Uhr geöffnet ist oder melden sich direkt bei unserem Sportwart Jürgen Gerweck. Tel. 07257/924220.

Für neue Mitglieder bieten wir neben einem kostenlosen Probetraining einen stark reduzierten Mitgliedsbeitrag von 120,- € im ersten Jahr an.

Wir freuen uns auf Sie!

Arbeitseinsatz am Samstag, 25.03.2017 ab 10.00 Uhr.

Am nächsten Samstag können wieder Arbeitsstunden abgeleistet werden. Wir treffen uns um 10.00 Uhr im Clubhaus um mit Platzwart Peter Schmitt den Arbeitseinsatz zu koordinieren. Der Vorstand

Zur Erinnerung:

Heute Abend um 19.30 Uhr findet in unserem Clubhaus die Mitgliederversammlung 2017 statt. Die Tagesordnung wurde bereits an alle Mitglieder versandt.

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Tickets & Termine

Für die **11. Kraichgauer Theatertage vom 7.-9. April 2017** gibt es noch Theaterkarten an den bekannten Vorverkaufsstellen:

Volksbank Bruchsal Bretten, Filiale Untergrombach; Moni's Haarstudio, Untergrombach; per Telefon: 07257 2535 bei Familie Sterzenbach oder per E-Mail: info@tkv-bundschuh.de.

Die gesamte Programmübersicht erhalten Sie auch über unsere Homepage www.tkv-bundschuh.de.

An allen drei Theatertagen ist mittags & abends für das leibliche Wohl durch „DAS TEAM“ Dörfler und den TKV Bundschuh gesorgt. Einfach vorbeikommen und genießen – wir freuen uns auf Sie!

Terminerinnerung an alle Mitglieder: Am Freitag, 24.03.2017 beginnt um 19:00 Uhr die Generalversammlung im Vereinsheim des TKV Bundschuh.

TSV Untergrombach



Verbands- und Vereinsehrungen

In Anwesenheit von Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hatte der TSV Untergrombach einen Ehrenabend durchgeführt. Die Rathauschefin erwähnte zu Beginn die besondere Stellung des in dem Bruchsaler Stadtteil größten Vereins, der ein vielfältiges sportliches Angebot für die Bürgerinnen und Bürger bereithält. Besondere Ehrungen gab es für herausragende ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Turnabteilung. Die Goldene Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes erhielten vom Turngau-Vorsitzenden Alfons Riffel gleich drei Übungsleiter des Vereins.

Mechthild Kaiser leitet seit 1970 die Aktiven der Frauengymnastik, wobei sie aufgrund des hohen Zuspruchs zwei Gruppen vorsteht. Die Geehrte sei mit ihren Frauen eine unverzichtbare Stütze des Untergrombacher Turn- und Sportvereins, war zu hören. Ebenso wie Helga Feller. Sie ist auch schon seit 47 Jahren Übungsleiterin beim TSV. Angefangen hatte sie als Schüler- und Jugendwartin, trainierte danach die Leistungsgruppe der Turnerinnen und betreut seit 1980 ebenfalls eine Frauen-Gymnastikgruppe. Helga Feller war eine der besten Turnerinnen, die bisher beim TSV Untergrombach an die Geräte ging. Sie darf auf einen Landesturnfest-Sieg sowie auf einen zweiten Platz beim Deutschen Turnfest in Hamburg zurückblicken.



Eine gekonnte Übung zeigten die Nachwuchsturner des TSV Untergrombach mit ihrem Trainer Peter Biedermann beim Ehrungsabend des Vereins
Foto: pr

Die Goldene Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes erhielt auch Rolf Kussmann. Er ist seit einem halben Jahrhundert ununterbrochen Trainer im Bereich des Schülerturnens, im Volleyball, im Männer-sport und im Seniorenturnen. Die Ehrennadel des Badischen Turner-Bundes bekamen Barbara Stoll und Gisela Günther.

Turngau-Vorsitzender Alfons Riffel durfte verdienten TSV-Vereinsmitgliedern auch Ehrungen des Kraichturgaus überreichen. Den Gau-ehrenbrief in Gold erhielten Aerobic- und Tanztrainerin Tanja Grieger sowie Renata Lazeta für die Betreuung der Leistungsturnerinnen. Für ihre vielfältigen Verdienste wurde Steffi Scheib mit dem Gau-ehrenbrief in Silber ausgezeichnet.

Zu Ehrenmitgliedern des TSV Untergrombach wurden die beiden lang-jährigen Volleyballtrainer Hans-Martin Lechner und Thomas Bender ernannt. Zudem erhielten Rolf Pfeifer, Andreas Lump, Christel Bierwirth, Sonja Schneider und Günter Tusint die Vereinsehrennadel in Gold. Die silberne Ehrennadel des TSV Untergrombach wurden Christian Weber, Matthias Lamminger, Anja Fetzner, Elke Rapp, Karin Schwarz und Angela Lebrun angeheftet.

Gekrönt wurde der Ehrenabend durch eine gekonnte Barren-Vorführung der Schülerturner sowie einer von Angela Lebrun einstudierten ausgefeilten Tanz-Choreografie.

Kurt Klumpp

Sonstiges

Jahrgang 1946 / 1947

Erinnerung – Jahrgangstreffen. Treffpunkt 16:00 Uhr im Firstständehaus, 17:30 Uhr Fototermin vor der Michaelsbergschule, 18:00 Uhr Essen mit Tagesausklang im „Ritter“ in Büchenau. Habt ihr euch alle angemeldet?

E.H.

Info

110 | 112 | 19222

Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? **Was** geschah?

Wie viele Verletzte?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen!